

Angebot

Baumaßnahme:

Vergabe-Nr.: 2025_SpriG_VS_JVAFB_05

Leistung: Baulogistik II

- 1 Ich/Wir Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:
- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Vordruck *Landesrecht (Anlage 6-000)*
 - die *Teilnahmebedingungen (TNB) (Anlage 6-050)*
 - die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*
 - die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)*
 - die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
 - die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
 - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarter Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot		

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1		%
Summe Los 2		%
Summe Los 3		%

VV-Bau Anlage 6-040
Angebot

Summe Los 4		%
Summe Los 5		%
Summe Los 6		%
Summe Los 7		%
Summe Gesamtangebot		

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren:

- ☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
Aufgebot von %
- ☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag)	geschätzte Anzahl Stunden pro Los	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5. Auszubildende a) im 1.Jahr b) im 2.Jahr c) im 3.Jahr	XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX		XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX

Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): nzahl

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung (Anlage 6-030)* und *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 *Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)* werden die zwei Vordrucke *Antrag Nachunternehmereinsatz (Anlage 6-100)* und *Erklärung des Nachunternehmers (Anlage 6-101)*

- ☐ diesem Angebot beigelegt.
- ☐ nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.
- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;

VV-Bau Anlage 6-040
Angebot

- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das von der Auftraggeberin verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung der Auftraggeberin mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse:

Telefax Nr.:

Telefon-Nr.:

6 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

(Ort, Datum)

(ggf. Stempel/Unterschrift/en) – siehe Hinweise unten –

HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das eVergabe-System abgegeben wird, ist hier der Name der erklärenden Person in Textform anzugeben.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
 - ein schriftliches Angebot nicht unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht an dieser Stelle in Textform angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Erläuterungen zu den im LV verwendeten Abkürzungen:

AG = Auftraggeber (Sprinkenhof GmbH)

AN = Auftragnehmer

BJV = Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

JVA = Justizvollzugsanstalt

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet; sämtliche Personenbezeichnungen beziehen jedoch gleichermaßen alle Geschlechter mit ein.

0.1 Baustellensicherheit

Der AN hat im Sinne des §10 der UVV (Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" DGUV Vorschrift 1) eine Aufsichtsperson zu benennen, die für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft verantwortlich ist. Durch den AN sind dem AG 14 Tage vor Baubeginn:

gem. Arbeitsschutzgesetz

§5: Beurteilung der Arbeitsbedingungen mit Ermittlung der Gefährdungen und den entsprechenden Arbeitsschutzmaßnahmen als Dokumentation.

§7: Zuordnung der Leistungen und Aufgaben innerhalb des eigenen Betriebes an Mitarbeiter.

§10: Benennung der Ersthelfer vor Ort.

gem. Betriebssicherheitsverordnung:

(Nur bei Erfordernis durch entsprechende Betriebsmittel)

§3: Gefährdungsbeurteilung der Betriebsmittel

§9: Unterrichtung der Beschäftigten zu Arbeitsmitteln und deren Gefahren mit Dokumentation.

§10: Prüfung der Arbeitsmittel schriftlich vorzulegen.

0.2 Koordination

Der AG ist berechtigt, die Zusammenarbeit auf der Baustelle bei Koordinierungsbesprechungen zu regeln und zu steuern. Der AN ist zur Teilnahme an diesen Besprechungen nach Aufforderung verpflichtet.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Koordinierung der Montagetermine mit den übrigen Gewerken erfolgt durch die Objektüberwachung. Die Ausführung der einzelnen Bauleistungen unterliegen der verbindlichen Bauablaufplanung.

0.3 Herstellvorgang

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben.

0.4 Bauleitung des AN

Der AN hat für seine Arbeiten einen deutschsprachigen Projektbauleiter schriftlich zu benennen.

Ein Wechsel der BaustellenbesetzungEin, insbesondere Führungspersonal wie Oberbauleiter, Bauleiter, Poliere etc., ist dem AG über die örtliche Bauleitung unverzüglich anzuzeigen. Der AG kann einem beabsichtigten Personaleinsatz aus wichtigem Grund widersprechen.

Der Bauleiter AN ist verantwortlichen für die Erfüllung der gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen. Er hat die Ausführungen der vertraglichen Leistungen zu leiten, die eigenen Arbeiten mit den anderen am Bau Beteiligten zu koordinieren und für die Ordnung auf seiner Baustelle zu sorgen.

0.5 Sprache

Die Projektsprache ist deutsch.

Alle Unterlagen (Zeichnungen, Protokolle, Betriebsanleitungen, etc.) sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die verantwortlichen Ansprechpartner des ANs müssen über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Während der Bauausführung bzw. den Arbeitszeiten muss auf der Baustelle jederzeit ein deutschsprachiger Mitarbeiter des ANs, der gegenüber seinen Kollegen weisungsberechtigt ist (z. B. Polier), anwesend sein.

1.0 DIN 18299

Nummerierung und vollständiger Text gemäß DIN 18299 (Stand 2019).

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Soweit in der Leistungsbeschreibung technische Spezifikationen, auf z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1.0.1 Angaben zur Baustelle

1.0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle / Einsatzort liegt teilweise im gesicherten Bereich der JVA Fuhlsbüttel.

Anstaltsanschrift:

Suhrenkamp 92

22335 Hamburg

Zufahrtsmöglichkeit:

1. Außenpforte

Suhrenkamp 92

22335 Hamburg

2. Außenpforte

Am Hasenberge 26

22335 Hamburg

Beschaffenheit:

Befestigte Straßen.

Zutritt nur für sicherheitsüberprüftes Personal

Nur die Personen, die gemäß gem. §34 Abs. 1 HmbSÜGG sicherheitsüberprüft wurden, dürfen die Anstalt betreten. Diese Regelung gilt auch für Firmeninhaber, Bauleiter und sonstige bauüberwachende Personen. Nichtüberprüfte Personen werden an der Pforte abgewiesen.

Jeder Besucher hat sich an der Außenpforte persönlich

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>anzumelden und auszuweisen. Als Ausweispapiere werden dabei ausschließlich folgende Dokumente anerkannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalausweis und Reisepässe der EU-Länder - Reisepässe anderer Länder - Dienstausweise von Bundes- und Landesbehörden mit Lichtbild <p>Für die Dauer des Aufenthaltes in der Anstalt sind die Ausweispapiere im Pfortenraum zu hinterlegen. Ein Besucherausweis und ein Schlüssel für ein Schließfach werden im Gegenzug ausgehändigt, In dem Schließfach sind unerlaubte Gegenstände wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alkohol - Bargeld - Brieftaschen, Geldbörsen - Mobilfunktelefone, Smartwatches und ähnliche elektronische Geräte - Tabletten - Betäubungsmittel - Bild- bzw. Tonaufnahmegeräte - Laptops - Waffen und waffenähnliche Gegenstände wie Messer <p>zu hinterlegen.</p> <p>Die Mitnahme von Fotoapparaten und das Fotografieren ist nur nach Ausstellung einer Genehmigung durch den Sicherheitsdienstleiter erlaubt und vorab anzumelden. Fotografieren ist nur mit digitalen Kameras nach vorheriger Erlaubnis (kein Handy) gestattet. Die gemachten Aufnahmen können gegebenenfalls durch das Vollzugspersonal inspiziert werden.</p> <p>Die Kontaktaufnahme mit den Gefangenen und Untergebrachten der Anstalt ist strengstens untersagt.</p> <p>Den Anweisungen der Anstaltsleitung und dem diensthabenden Vollzugspersonal ist unbedingt Folge zu leisten. Im Übrigen sind die anstaltsspezifischen Vorschriften genauestens zu beachten.</p> <p>Bei Nichteinhaltung erfolgt unmittelbar ein dauerhafter Verweis aus der Anstalt.</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das Ein- und Ausschleusen in oder aus der Anstalt ist mit Wartezeiten von ca. 15 Minuten verbunden. Gleiches gilt für Bewegungen innerhalb der Außenbereiche. Diese Verzögerungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Liegenschaft ist durch Zaunanlagen und Mauern mit Türen und Toren parzelliert. Die Bewegung von einer "Parzelle" zur anderen ist nicht möglich. Der AN kann sich in der Liegenschaft daher nur in Begleitung bewegen.

Lastwagen und Lieferfahrzeuge müssen durch das Aufsichtspersonal ein- bzw. ausgeschleust werden. Die Durchfahrtshöhe für die Zufahrt am Suhrenkamp beträgt [REDACTED]. Die Durchfahrtsbreite maximal [REDACTED]. Die Schleuse hat eine Länge von [REDACTED].

Die Durchfahrtshöhe für die Zufahrt Am Hasenberge beträgt maximal [REDACTED], die Durchfahrtsbreite maximal [REDACTED]. Das Tor führt ohne Schleuse direkt in den Fremdenhof.

Das Abstellen oder Parken von Kraftfahrzeugen auf dem Gelände der JVA ist grundsätzlich nicht gestattet. Alle Fahrzeuge müssen ständig abgeschlossen sein. Sollte das Anstaltspersonal unverschlossene Fahrzeuge vorfinden, werden diese unverzüglich auf eigene Kosten entfernt und dürfen nicht wieder auf das Gelände gebracht werden. Baumaschinen sind über Nacht außerhalb des Anstaltsgeländes zu parken. Tagsüber bei Nichtbenutzung durch Abschließen zu sichern. Sämtliches Werkzeug und Baumaterial das als Übersteighilfe über Zäune oder Mauern nutzbar wäre, ist in durch den AN zu stellenden Containern oder durch Ketten zu sichern. Das sind z.B. Rohrleitungen, Bauholz, Bauzäune, usw. Leere Paletten sind täglich abzutransportieren.

Die Arbeiten sind abschnittsweise nach vorgegebenen Zeitfenstern auszuführen. Die Zeitfenster sind rechtzeitig vorher mit der JVA abzustimmen. Die Arbeiten müssen vor Ablauf des Zeitfensters in dem Bereich abgeschlossen sein, sofern dies nicht der Fall ist, sind die Arbeiten zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen und zu beenden.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Regelarbeitszeit:



Die Zeiten beginnen mit dem Melden am Tor und Enden mit dem Verlassen der Anstalt am Tor. Arbeiten außerhalb der Regelarbeitszeit bedürfen der Zustimmung und der Genehmigung durch den AG.

1.0.1.2 Besondere Belastungen

Nicht bekannt.

1.0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Die genaue Baustellenlage ist dem Kapitel 1.0.1 "Lage der Baustelle" zu entnehmen.

1.0.1.4 Verkehrsverhältnisse

Normal befahrbare Straßen in der Liegenschaft. Fahrzeuge können nur unter bestimmten, vorher abgestimmten Bedingungen in die Liegenschaft mitgenommen werden (z.B. Werkzeugtransport) und müssen ggf. anschließend außerhalb der Liegenschaft abgestellt werden. Im Fahrzeug darf sich nur eine Person befinden, weitere Personen müssen den Weg zum Einsatzort zu Fuß zurücklegen.

1.0.1.5 Freizuhaltende Flächen

In Absprache mit der jeweiligen Liegenschaft.

Die Feuerwehrezufahrten müssen immer komplett freigehalten werden.

Die sich hieraus ergebenden Besonderheiten während der Bauausführung sind vor Beginn der Arbeiten mit der Anstaltsleitung sowie der Objektüberwachung abzustimmen.

1.0.1.6 Transporteinrichtungen

Der Transport kann in Ausnahmefällen mit Fahrzeugen bis in unmittelbare Nähe der Arbeitsstelle erfolgen.

1.0.1.7 Anschlüsse

Der AN hat hierauf keinen Anspruch. Siehe Kapitel 5.5 „Baustromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung“ und Kapitel 5.6 „Bauwasserversorgung“.

1.1.0.8 Mitbenutzung von Flächen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Während der Bauzeit können weitere Gewerke im Baufeld aktiv sein. Es können keine weiteren Flächen außerhalb des Baufeldes innerhalb der Anstalt zur Verfügung gestellt werden. Der AN kann nicht davon ausgehen, dass Lager- und Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Siehe Kapitel 5.4 „Flächenmanagement“.</p> <p>1.0.1.9 Bodenverhältnisse</p> <p>Ein orientierendes Baugrundgutachten wurde erstellt und wird dem AN nach Auftragserteilung auf dem Poolarserver zur Verfügung gestellt.</p> <p>1.1.0.10 Hydrologische Werte</p> <p>Siehe Kapitel 1.0.1.9 „Bodenverhältnisse“</p> <p>1.1.0.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften</p> <p>-</p> <p>1.1.0.12 Besondere Vorgaben Entsorgung</p> <p>Verpackungsmaterial und Reststoffe etc. sind Eigentum des AN und sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Dem AN wird ausdrücklich die abfallrechtliche Verantwortung übertragen. Er hat selbstständig und ohne Weisung des AG die, den abfallrechtlichen Bestimmungen entsprechende, Entsorgung durchzuführen. Er führt die Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz in Verbindung mit der "Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen". Die Nachweise sind vom AN entsprechen den genannten Vorschriften mittels eines elektronischen Registers zu führen. Alle im Verfahren notwendigen Signaturen sind mit der qualifizierten elektronischen Signatur vorzunehmen.</p> <p>Die Arbeitsbereiche sind täglich zu reinigen, der Müll zu beseitigen und das Werkzeug fortzuräumen.</p> <p>1.1.0.13 Schutzgebiete</p> <p>Der Baumschutz gemäß DIN 18920 und das Merkblatt "Baumschutz auf Baustellen" der GALK sind zu beachten.</p> <p>Die JVA Fuhlsbüttel befindet sich auf dem Gelände eines</p>			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodendenkmals (Denkmal ID 1053). Für alle Arbeiten die einen Bodeneingriff erfordern ist das Archäologische Museum Hamburg als für Bodendenkmale zuständige Stelle einzubeziehen.			
	1.1.0.14 Art und Umfang des Schutzes			
	-			
	1.1.0.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs			
	-			
	1.1.0.16 Vorhandene Anlagen			
	-			
	1.1.0.17 Hindernisse			
	Die Liegenschaft ist durch Zaunanlagen und Mauern mit Türen und Toren parzelliert. Die Bewegung von einer "Parzelle" zur anderen kann nur in Begleitung durch das Vollzugspersonal erfolgen. Ableitungen können sich nach Anordnung des Vollzugspersonal ergeben. Siehe Kapitel 1.0.1.1 „Lage der Baustelle“.			
	1.1.0.18 Kampfmittel			
	Im Rahmen der Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung (Stand 05.01.20219 wurde die Fläche als Fläche ohne Kampfmittelverdacht deklariert bis auf einen Teil auf der Grundfläche der alten Schule. Im Bereich der Neubauten existiert mit zuvor genannten Schreiben inkl. Lageplan kein Kampfmittelverdacht. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Maßnahmen nach §6 Abs. 2 Kampfmittel VO notwendig.			
	1.1.0.19 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen			
	In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung bzw. dem Sicherheitsdienst der Liegenschaft.			
	1.1.0.20 Besondere Anordnungen			
	-			
	1.1.0.21 Schadstoffbelastungen			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-				
	1.1.0.22 Vorarbeiten			
-				
	1.1.0.23 Andere Unternehmer			
-				
	1.0.2 Angaben zur Ausführung			
	1.0.2.1 Arbeitsabschnitte			
	Die Arbeiten einschl. Materialtransport in der Liegenschaft können nur in der im Kapitel 1.0.1.1 "Lage der Baustelle" beschriebenen Regelarbeitszeit erfolgen.			
	1.0.2.2 Besondere Erschwernisse			
-				
	1.0.2.3 Vorgaben SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung			
	Ergänzung durch SiGeKo ht : Der SiGe-Plan wird nachgereicht. Allgemein gilt jedoch im Folgenden Beschriebenes. Der AN ist verpflichtet sich vor der Aufnahme der Arbeiten mit allen ihm überreichten Vorschriften und Unterlagen vertraut zu machen. Er muss seine eingesetzten Mitarbeiter unterweisen und sicherstellen, dass alle Mitarbeiter der zusätzlich von ihm verpflichteten Nachunternehmer ebenfalls vor Aufnahme der Arbeiten unterwiesen wurden. Nachweise sind schriftlich zu dokumentieren. Die Erstunterweisung hat grundsätzlich vor Beginn der Bautätigkeiten für alle Mitarbeiter zu erfolgen. Die Fachbauleiter sind hierfür verantwortlich. Die Unterweisungspflicht der Mitarbeiter des Auftragnehmers nach ArbSchG §12 durch den Arbeitgeber bleibt bestehen. Im Notfallplan ist das Verhalten im Notfall (Alarmfall) geregelt. Die Notfallpläne sind durch die AN aufzustellen und den Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen. Vordrucke sind über die zuständigen Berufsgenossenschaften erhältlich. Notfallpläne werden auch durch den SiGeKo erstellt und werden mit dem SiGe-Plan auf der Baustelle ausgehängt.			
	Die für die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verantwortlichen Vorgesetzten / Aufsichtsführenden der ausführenden Fachgewerke sind dem AG über die örtliche Bauleitung vor Baubeginn schriftlich zu benennen und müssen während der Tätigkeit von Mitarbeitern der Firma auf der Baustelle anwesend sein. Ein Wechsel der Aufsichtsführenden ist dem AG stets vorher anzuzeigen. Siehe auch 0.4 Bauleitung des AN.			
	1.0.2.4 Besondere Leistungen zur Unfallverhütung für Mitarbeiter anderer Unternehmen			
	-			
	1.0.2.5 Besondere Anforderungen kontaminierter Bereiche			
	Nicht bekannt.			
	1.0.2.6 Besondere Anforderungen Baustelleneinrichtung			
	Siehe Kapitel 1.0.1 "Angaben zur Baustelle" 1.0.1.9 „Bodenverhältnisse“			
	1.0.2.7 Besondere Anforderung Gerüste			
	-			
	1.0.2.8 Mitbenutzung Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Räume etc.			
	-			
	1.0.2.9 Vorhalten von Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Räume etc.			
	-			
	1.0.2.10 Wiederaufbereitete Stoffe			
	-			
	1.0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe			
	-			
	1.0.2.12 Besondere Anforderungen Art, Güte und Umweltverträglichkeit			
	Regeln die Positionen des Leistungsverzeichnisses.			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise

Art und Umfang der vom AG verlangten Zulassungs-, Eignungs- und Gütenachweise:

Die Nachweise sind unverzüglich vorzulegen und auf Anforderung des AG zu ergänzen. Nachweise und Zulassungen müssen in Deutschland anerkannt bzw. eingeführt sein. Die Beschaffung erfolgt durch den AN auf eigene Kosten.

Personal:

Qualifikation gemäß der Art der durchzuführenden Arbeit. Über die gesamte Bauzeit während der Ausführung hat ein Obermonteur zur Baubeaufsichtigung und Koordinierung der Arbeiten anwesend zu sein.

Dokumentation:

Für alle ausgeführten Leistungen ist vom AN eine schriftliche Dokumentation aufzustellen. Art und Umfang der Dokumentation ist in Positionen des Leistungsverzeichnisses aufzuführen. Die Dokumentation ist in deutscher Sprache abzufassen.

1.0.2.14 Auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwenden/verwerten

-

1.0.2.15 Entsorgung Böden, Stoffe und Bauteile

-

1.0.2.16 Beigestellte Materialien

-

1.0.2.17 Abladen, Lagern und Transport durch den AG

Der AG übernimmt keine der Arbeiten.

1.0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

-

1.0.2.19 Einstellen/Inbetriebnahme von fremden Anlagenteilen

-

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhsbüttel JVA
LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.0.2.20 Benutzung vor Abnahme

-

1.0.2.21 Wartung

-

1.0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Gemäß VOB-B §14(2) sind die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen möglichst gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG vorzunehmen. Die Aufmaße sind daher so rechtzeitig vorzulegen, dass sie gemeinsam auf Richtigkeit festgestellt werden können. Die Rechnungsstellung hat danach anhand der gemeinsam festgestellten Aufmaße zu erfolgen.

Es sind Abrechnungszeichnungen zu fertigen, aus denen alle Stückzahlen, Flächen- und Längenmaße einwandfrei nachzuvollziehen sind. Die Aufmaße sind digital nach Rücksprache mit der Objektüberwachung des AG auf den Poolarserver hochzuladen. Für den Rechnungsversand ist die VV-Bau 6-070 BVB Ziff. 7 zu berücksichtigen.

2. VOB Teil C

Nummerierung und vollständiger Text gemäß DIN

2.0.1 Angaben zur Baustelle

Keine ergänzenden Regelungen zur ATV DIN 18299, Abschnitt 1.0.1.

2.0.2 Angabe zur Ausführung

-

3. Leistungsumfang des AN

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.1 Anlagenbeschreibung

Die Baulegistik ist durch den Auftraggeber mit nachfolgend aufgelisteten Aufgaben betraut bzw. Befugnissen ausgestattet:

- Umsetzung und Kontrolle der Einhaltung des Baulegistikhandbuches
- Unterweisung des Führungspersonals der Auftragnehmer in das Baulegistikhandbuch
- Durchführung der Sicherheitslogistik mit der Steuerung der Personenströme, der zugehörigen Zutrittskontrolle und der Umsetzung des Ausweiswesens
- Durchführung der Versorgungslogistik mit der Disposition der Materialanlieferungen, der Vergabe von Zeitfenstern und Steuerung des Baustellenverkehrs
- Durchführung der Reinigungs- und Entsorgungsdienstleistungen ab Ausbauphase
- Durchführung des Flächenmanagements mit der Koordination der Warte- und Ladezonen sowie der Disposition der Lagerflächen im Außenbereich
- Gebrauchsüberlassung sowie Nutzungs- und Verteilungskonzept der Tagesunterkunfts- und Bürocontainer
- Schriftverkehr, die Baulegistik betreffend, mit allen am Bauvorhaben Beteiligten, einschließlich des Auftraggebers
- Teilnahme an den Baulegistikbesprechungen

3.2 Werk- und Montageplanung

Pläne des AN sind ohne besondere Berechnung zu fertigen und vorzulegen. Grundlage hierfür ist die Ausführungsplanung, deren Pläne nach Auftragserteilung und abgeschlossener

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sicherheitsüberprüfung auf dem Poolarserver einsehbar sind.

Die Werk- und Montagepläne sind dem AG mit einer Prüfzeit von mindestens drei Kalenderwochen auf dem Poolarserver unter Berücksichtigung der vorgesehenen Kodierung zur Verfügung zu stellen.

3.3 Detailterminplan

Ein Detailterminplan auf Basis des Generalterminplanes ist dem AG 21 Kalendertage nach Beauftragung auf dem Poolarserver unter Berücksichtigung der vorgesehenen Kodierung vorzulegen.

3.4 Zustandsfeststellung

Abnahmen erfolgen gemäß den Regularien der VOB.

4. Kalkulationshinweise

Kosten, die sich aus den nachfolgenden Beschreibungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

4.1 Zugänglichkeit / Freie Bewegung / Zeitfenster / sonstige Einschränkungen

Alle weiteren Informationen zu den Zugangsmöglichkeiten sowie zu weiteren Bedingungen und Gegebenheiten, wie etwa der Regelarbeitszeit, finden sich im Kapitel 1.0.1.1 „Lage der Baustelle“ und im Kapitel 1.0.1.4 „Verkehrsverhältnisse“.

4.2 Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheits- und persönlicher Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist gemäß den jeweils gültigen Verordnungen durch den AN bereitzustellen. Für das Betreten der Baustelle sind Sicherheitsschuhe der Klasse S3 und Bauhelme notwendig. Vorhalten und Einsatz von Arbeitssicherheitsausrüstungen und weiterer Schutzausrüstungen, wie Sicherheitswesten oder Gehörschutz werden nicht gesondert vergütet.

4.3 Einheitspreisbildung

Alle ausgeschriebenen Leistungen umfassen jeweils die fertig gestellte Arbeit einschl. Gestellung der Messgeräte. Kostenrelevante Beschreibungen in den jeweiligen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweistexten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

4.4 Einrichtung

Die für die Durchführung des Auftrages erforderliche sachgemäße Einrichtung der Baustelle, mit den erforderlichen Geräten ist vom AN selbst vorzunehmen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand der Baustelle wieder herzustellen. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen (EP) abgegolten.

4.5 Baureinigung

Die Baustelle ist in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu halten, die Reinigung hat arbeitstäglich zu erfolgen.

4.6 Bautagebücher

Der AN hat Bautageberichte über den Poolarserver zu führen und dem AG zeitnah unaufgefordert digital zu übergeben, die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können.

Insbesondere sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Datumsangabe
- Arbeitsbeginn und -ende
- Arbeitskräfteeinsatz (Berufsgruppen, Anzahl, Dauer) und ausgeführte Tätigkeiten, getrennt nach vom AG erbrachter Leistung und vom Nachunternehmer erbrachter Leistung
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Geräteeinsatz, mit Angaben über Ursachen eines etwaigen Ausfalls
- ausgeführte Arbeiten, Bauablauf
- besondere Ereignisse wie z.B. Unfälle etc.

4.7 Baubesprechungen

Die Kosten für die Teilnahme an Einweisung und Baubesprechungen werden nicht gesondert vergütet.

4.8 Mitwirkung bei Abstimmungen mit Behörden

Der AN ist, soweit wie notwendig, zur Mitwirkung bei allen Abstimmungen des AG mit Behörden verpflichtet, die zu seinem

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Leistungsbereich, zur termingerechten Fertigstellung/Abnahme gehören.

4.9 Datenraum

Durch den AG wird der Datenraum „Poolarserver“ zum Austausch von digitalen Dokumenten bereitgestellt und ist als Ablageplattform zu nutzen. Der Zugang zum Server wird dem AN vom AG zur Verfügung gestellt. Für die Ermöglichung des VPN-Zugangs hat der AN den hierfür erforderlichen „Token“ zu beantragen und die notwendige Software zu installieren. Die Kosten des Tokens trägt der AG.

Die CAD-Standards gemäß Vorgaben im Poolarserver sind zu beachten. Der „Standard für Erzeugung, Austausch und Archivierung von AVA-Daten“ ist einzuhalten.

4.10 Ausführungszeiträume

4.11 Anlagen

Zugehörig zu den Anfrageunterlagen gelten die nachfolgend aufgelisteten Anlagen:

- Baustelleneinrichtungspläne mit Stand vom 06.01.2025

1. übergeordnete Baulegistik

1.1. Baulegistikpersonal

Vorbemerkungen

Zur Durchführung verschiedener baulegistischer Dienstleistungen hat der AN Baulegistik geschultes Baulegistikpersonal zu stellen. Bei dem Bauvorhaben soll unter anderem eine Zutrittskontrolle, ein onlinebasiertes Avisierungssystem zur Vergabe von Zeitfenstern zur Materialanlieferung (OAS) sowie eine zentrale Entsorgungslogistik eingesetzt werden.

Die Personalstärke sowie die Qualifikation der Mitarbeiter richten sich nach dem Bauablauf sowie den anstehenden Tätigkeiten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeitszeiten pro Mitarbeiter nach Arbeitszeitgesetz einzuhalten und die aufgeführten Personalpositionen ggf. im Schichtbetrieb abzudecken sind..

Mitarbeiteranforderungen:

An die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Mitarbeiter (MA) des Baulegistikpersonals werden folgende Anforderungen seitens des AG gestellt. Die MA sind:

- der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig
- im Besitz einer gültigen Arbeitserlaubnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —im Besitz eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses ohne Einträge —im Besitz einer gesundheitlichen Eignung <p>Sämtliche zum Einsatz kommenden MA sind dem AG vor dem ersten Einsatz anzumelden und vorzustellen.</p> <p>Belehrungen:</p> <p>Das Baulogistikpersonal ist vor dem ersten Einsatz auf der Baustelle über nachfolgende Themen zu belehren:</p> <ul style="list-style-type: none"> —Geheimhaltungsverpflichtung —Unfallverhütungsvorschriften bezogen auf den jeweiligen Arbeitsplatz bzw. die Einsatzposition —Prinzip der Eigensicherung —Sicherheitseinweisung —Verhalten in Notfällen (z.B. bei Feuer, einer verletzten Person, einer Bombendrohung) <p>Die Belehrungen und Schulungen der eigenen Mitarbeiter sind durch den AN Baulogistik vorzunehmen. Eine Gefährdungsbeurteilung ist vor Ausführungsbeginn vorzulegen.</p> <p>Einweisungen:</p> <p>Der AN Baulogistik hat jeden seiner eigenen Mitarbeiter vor dem ersten Einsatz einzuweisen. Der Erfolg der Einweisung ist zu dokumentieren. Die Inhalte des Einweisungsprotokolls sind im Rahmen der Auftragsübernahme zwischen dem AN Baulogistik und dem AG abzustimmen.</p> <p>Dienstanweisung:</p> <p>Der AN Baulogistik verpflichtet sich, für die ordnungsgemäße Bearbeitung aller definierten Aufgaben, Dienstanweisungen (DA) für seine eigenen MA zu erstellen und dem Ansprechpartner des AG in digitaler Form zur Abstimmung zur Verfügung zu stellen. Die Dienstanweisungen sollen aus einem allgemeinen sowie einem objektspezifischen Teil bestehen. Die DA sind geeignet, den MA die Anforderungen / Regelungen und Prozesse vor Ort deutlich zu machen. Die DA sollen für die MA ausliegen. Zusätzlich erhalten alle MA sowie der AG alle notwendigen Dokumente als Ansichtsexemplar ausgehändigt. Die MA unterzeichnen die Kenntnisnahme. Jede Änderung der DA ist zu dokumentieren und zu kommunizieren. Die DA sind stets aktuell zu halten. Die Erstellung / Änderung der DA wird vom AN Baulogistik geplant und organisiert.</p> <p>Ausrüstung / Dienstbekleidung:</p> <p>Die MA des AN Baulogistik sind einheitlich mit zweckmäßiger und den Jahreszeiten entsprechender, wetterfester</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dienstbekleidung, welche den UVV einer Baustelle gerecht werden, auszustatten. Dazu gehört die persönliche Schutzausrüstung mit mindestens Helm, Warnjacke und Sicherheitsschuhen. Die Dienstbekleidung soll die eingesetzten MA kenntlich machen. Des Weiteren sollen die MA bei Bedarf mit Mobiltelefon inklusive aktivierter SIM-Karte, Funkgerät und Taschenlampe ausgestattet werden.

1.1.10. Projektleitung Baulegistik

Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen nachfolgend aufgelistete Aufgaben im Zusammenhang mit den im Baulegistikhandbuch beschriebenen Leistungen durch die Projektleitung Baulegistik zu erbringen:

- Verantwortung für die Umsetzung und Anpassung der vorgegebenen Abläufe der baulegistischen Leistungen
- Ansprechpartner für den AG und für die Anstalt JVA Fuhlsbüttel in baulegistischen Belangen
- Verantwortung für die Erstellung der Abrechnung gegenüber dem Bauherrn und Dritten sowie der dazu erforderlichen Dokumentationen und Schriftverkehre
- Organisation, Vorbereitung und Leitung der operativen Baulegistikbesprechungen auf Anforderung des AG
- Disposition des Baulegistikpersonals
- Verantwortung für die Einweisung des Führungspersonals der Ausführungsfirmen in das Baulegistikhandbuch
- Aufbau eines Flächenmanagements zur Lagerflächenzuweisung
- Erstellung und Abstimmung des individuellen Entsorgungskonzeptes für das Bauvorhaben

Des Weiteren hat die Projektleitung Baulegistik nachfolgend aufgelistete Aufgaben zur Zutrittskontrolle, Transportanmeldung, Entsorgungslogistik, zum Betreibermodell sowie zu den Versorgungsleistungen umzusetzen:

- Abstimmung des Regelprozesses zur Dokumentenprüfung mit dem AG
- Einrichtung des Formularwesens für die Anmeldung von Unternehmen, anmeldeberechtigten Bauleitern bis zur Mitarbeiteranmeldung
- Einrichtung der Ausweisstelle inklusive DV-Installation, in der nach Prüfung der gültigen Originalarbeitspapiere befristete Baustellenausweise erstellt werden
- Anlegen und Anpassen des Transportanmeldesystems in Form eines onlinebasierten Avisierungssystems
- Genereller Ansprechpartner bei technischen Problemen
- Einrichtung des Formularwesens für die Abrechnung der entsorgungslogistischen Leistungen
- Einrichtung der Wertstoffhöfe
- Aufbau und Betreuung des Betreibermodells für die Contai-

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- neranlage
- Koordination des Aufbaus und Betreuung der Baustromversorgung sowie der Bauwasserversorgung

Qualifikation / Schulung / Kenntnisse:

Bauingenieur bzw. nachweisbare Baulegistikerfahrung bei vergleichbaren Baumaßnahmen

Mengenansatz:

Wöchentliches Projektupdate mit Vor-Ort Anwesenheit und Teilnahme an der operativen Projektbesprechung mit allen relevanten Ausführungsfir­men. Für die Projektstartphase sind zusätzlich zum vorgenannten Projektupdate eigene Ansätze mit einem erhöhten Aufwand zur Einrichtung und Abstimmung der einzelnen Systeme / Elemente einzukalkulieren.

57,000 MaMt

1.1.20.

Operativer Baulegistiker

Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen, nachfolgend aufgelistete Aufgaben im Zusammenhang mit den im Baulegistikhandbuch beschriebenen Leistungen durch den operativen Baulegistiker zu erbringen:

- Umsetzung der baulegistischen Leistungen vor Ort
- Disposition der Baulegistikhelferleistungen
- Einweisung des Führungspersonals der ausführenden Firmen in das Baulegistikhandbuch
- Einweisung von Rettungskräften im Alarmfall
- Unterstützung der Projektleitung Baulegistik
- Umsetzung der Vorgaben aus der Arbeitsanweisung im Hochwasserfall
- Pegelstandsabfragen gemäß Hochwasserschutzkonzept

Des Weiteren hat der operative Baulegistiker nachfolgende Aufgaben im Rahmen der Zutrittskontrolle umzusetzen:

- Betrieb der Zutrittskontrolle in Verbindung mit der JVA-Wache
- Einhaltung aller vorgegebenen Prüfregeln Firmen- / Personenanmeldung
- Erstellung, Ausgabe und Verwaltung der Baustellen- und temporären Ausweise
- Einholung, Überprüfung und Dokumentation der Mindestlohn­erklärungen
- Dokumentation der Anwesenheit nach Mitarbeitern je Firma und Tag als Regelauswertung
- Datenspeicherung / Ablage der eingereichten Dokumente
- Arbeitstäglische Erstellung eines Backups der Systeme
- Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung des Baustellenpersonals

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Schließgewalt an den Baustellentoren

Darüber hinaus hat der operative Baulegistiker nachfolgende Aufgaben im Rahmen der Transportanmeldung umzusetzen:

- Bedienung des onlinebasierten Avisierungssystems mit der Steuerung der An- und Ablieferungen durch Vergabe von Zeitfenstern
- Annahme, Nachhaltung und Verwaltung der Transportanmeldungen, Erstellung von Tagesübersichten
- Arbeitstägliche Erstellung eines Backups der Systeme
- Anlegen und Ausweisen von Ladezonen und Warteflächen

Des Weiteren hat der operative Baulegistiker nachfolgend aufgelistete Aufgaben zum Betreibermodell sowie zum Flächenmanagement umzusetzen:

- Betreuung der Containeranlage inkl. der Verwaltung und der Organisation der Containervermietung an die AN
- Disposition der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Lagerflächen außerhalb des zu erstellenden Gebäudes nach Absprache mit dem AG
- Anlegen und Ausweisen von Lagerflächen
- Protokollierung / Dokumentation der Lagerflächenzuteilung

Qualifikation / Schulung / Kenntnisse:

Techniker oder Polier bzw. nachweisbare Baulegistikerfahrung bei vergleichbaren Baumaßnahmen, Führerschein Klasse B, Schulungsnachweis Zutrittskontroll- und Avisierungssystem, MS Office Computerkenntnisse

Einsatzzeit:

Besetzung des Arbeitsplatzes Mo. bis Fr. während der Baustellenöffnungszeiten (6:30 bis 16:30 Uhr). Mit der Angebotsabgabe ist ein durch den AN Baulegistik erstellter Personaleinsatzplan abzugeben.

Standort / Sitz:

Logistikcontainer im Bereich der Baustellenzufahrt

23,000 MaMt

Summe 1.1. Baulegistikpersonal

1.2. Planung und Fortschreibung

Vorbemerkungen

Die Ausführungsleistung der übergeordneten Baulegistik beinhaltet eine projektbegleitende Planungsleistung seitens des AN Baulegistik. Entsprechend des Baufortschrittes müssen die der

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausschreibung beigefügten Baulogistikphasenpläne sowie das Baulogistikhandbuch angepasst und fortgeschrieben werden.

1.2.10. Planung zum Projektstart

Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen nachfolgend aufgelistete Planungsleistungen direkt zum Projektstart durch den AN Baulogistik zu erbringen:

- Erstellung der zum Baulogistikhandbuch zugehörigen Anlagen (siehe Anlagenverzeichnis Baulogistikhandbuch)
- Abstimmung und Planung der Aufstellflächen und Medienanschlüsse der Einzelcontainer und Containeranlagen (Fundamentierung, Strom, Wasser und Abwasser)
- Fortschreibung Baulogistikhandbuch und Baulogistikphasenpläne
- Auflistung der Mietpreise für Einzelcontainer (Tagesunterkunfts-, Büro- und Materialcontainer) und Staplernutzung.

Kalkulationsansatz:

- 1 Halbtagesworkshop während der Projektstartphase mit dem AG und den zuständigen Beteiligten
- 1 Stück durch den AN Baulogistik selbst zu prognostizierende, eigentliche Planungsleistung in den Räumen des AN Baulogistik

1,000 psch

1.2.20. Planung projektbegleitend

Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen nachfolgend aufgelistete, diverse Planungsleistungen projektbegleitend durch den AN Baulogistik zu erbringen (Auflistung nicht vollumfänglich, nur beispielhaft, Umfang zusätzlich zur Leistung der Projektleitung Baulogistik):

- Konzeptänderungen bzw. Anpassungen auf Grund von Änderungen im Bauablauf
- Durchführung von reinen Baulogistikplanungsbesprechungen mit dem Ziel der Abstimmung aller Beteiligten vor Ort bzw. per Telefonkonferenz
- Planung von sich evtl. aus dem Bauablauf ergebenden, zusätzlichen baulogistischen Ausführungsleistungen
- Ämterbegleitung des AG

Mengenansatz:

Abgefragt ist der Einheitspreis für einen Planertagessatz inklusi

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ve aller Nebenkosten bei der kalkulatorischen Annahme von 5
 Einsatztagen über den Zeitraum der Roh- und Ausbauphase.

		18,000 d
--	--	----------	-------	-------

1.2.30. Fortschreibung Baulegistikhandbuch

Der vorliegenden Ausschreibung liegt ein ausgearbeitetes und
 abgestimmtes Baulegistikhandbuch ohne Anlagen bei, welches
 im Rahmen der Vorplanung im Auftrag des Auftraggebers er-
 stellt wurde.

Der AN Baulegistik hat dieses Baulegistikhandbuch über den
 Zeitraum der Roh- und Ausbauphase fortzuschreiben. Das
 Handbuch beschreibt den derzeit geplant Leistungsumfang
 der Baulegistik sowie die generellen Baustellenregeln, welche je
 nach Baufortschritt sowie auf Wunsch des AG ergänzt bzw. ak-
 tualisiert werden müssen. Nach Prüfung und Freigabe durch
 den AG ersetzt die Fortschreibung das bislang vertragsgültige
 Baulegistikhandbuch. Das aktualisierte Baulegistikhandbuch ist
 dem AG im Dateiformat docx und pdf zu übergeben.

Mengenansatz:

Während der Projektstartphase 1 Fortschreibung, anschließend
 voraussichtlich 2 Fortschreibungen pro Jahr.

		5,000 Stk
--	--	-----------	-------	-------

1.2.40. Fortschreibung Baulegistikphasenpläne

Der vorliegenden Ausschreibung liegen bereits erarbeitete
 Baulegistikphasenpläne bei, welche im Rahmen der Vorpla-
 nung im Auftrag des Auftraggebers erstellt wurden.

Der AN Baulegistik hat diese Baulegistikphasenpläne über den
 Zeitraum der Roh- und Ausbauphase fortzuschreiben. Die Pläne
 stellen den derzeit geplant Bauablauf sowie die Elemente
 der Baulegistik dar. Die Inhalte müssen je nach Baufortschritt
 sowie auf Wunsch des AG ergänzt bzw. aktualisiert werden.
 Nach Prüfung und Freigabe durch den AG stellen die Pläne die
 Grundlage für die Organisation und Abwicklung der Baulegistik
 auf der Baustelle dar. Die aktualisierten Baule-
 gistikphasenpläne sind dem AG im Dateiformat dwg / dxf sowie
 pdf zu übergeben.

Mengenansatz:

Voraussichtlich 1 Fortschreibung der zu aktualisierenden
 Einzelpläne pro Jahr. Dies ergibt in Summe voraussichtlich 24
 Stück fortzuschreibende Einzelpläne (8 + 6 + 5 + 3 + 2).

		24,000 Stk
--	--	------------	-------	-------

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 1.2.	Planung und Fortschreibung		
------------	----------------------------	--	--	-------

1.3. Logistikeitstand

Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Vorbemerkungen sind im Zusammenhang mit den im Baulogistikhandbuch beschriebenen Leistungen zu verstehen.

Ablauf zur Erlangung eines Baustellenausweises:

Es gilt ein einheitliches Verfahren zur Erlangung eines Baustellenausweises. Hierzu sind die definierten Dokumente wie Versicherungsnachweis, Aufenthaltsgenehmigung, Arbeitserlaubnis, Mindestlohnbescheinigung, Einweisungs- und Unterweisungsprotokolle und Bestätigung der Sicherheitsprüfung digital in der Zutrittskontrollsoftware zu speichern und jederzeit verfügbar zu halten.

Datensicherheit:

Aufgrund der großen Menge an personenbezogenen Angaben sind sämtliche Daten der MA auf einem lokal verorteten, per Passwort gesichertem Rechner zu speichern. Ein Backup auf einen zentralen Server mit Standort in Deutschland hat täglich zu erfolgen. Die Backupdaten sind vor der Übertragung zu verschlüsseln und verschlüsselt zu speichern. Es ist ein Rechenzentrum in abgeschlossenen Räumlichkeiten, ohne Besuchsverkehr zu wählen. Der Betrieb des Servers ist durch die Nutzung eines Hochverfügbarkeitsclusters abzusichern. Es sind zwingend die Bestimmungen gemäß des Datenschutzgesetzes einzuhalten, das heißt, es muss ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Betreiber des Rechenzentrums bestehen. Ebenso ist zwischen dem AG und dem Anbieter der Zutrittskontrolle ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß den Standards des AG zu erfüllen. Um möglichen Problemen beim Schutz personenbezogener Daten im Vorfeld vorzubeugen, ist die Benennung eines unabhängigen Datenschutzbeauftragten zwingend zu belegen.

Verfügbarkeit:

Der Zugriff auf die Stammdaten ist für autorisierte Personen des AG über eine gesicherte Internetverbindung jederzeit von einem beliebigen Standort aus zu ermöglichen. Zu Kontrollzwecken müssen die Daten sämtlicher Baumaßnahmen übergreifend mit einem geschützten Master-Nutzerkonto einsehbar sein. Daher ist zwingend eine webbasierte Lösung zu wählen.

Permanente Kontrolle durch fachkundiges Personal:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Durch fachkundiges und gezielt geschultes Personal soll eine hohe Qualität gewährleistet werden. Schulungen sind für das eingesetzte Personal nachzuweisen. Hierbei sind insbesondere die Themen Mindestlohn, Voraussetzungen zur Arbeitsaufnahme ausländischer Arbeiter sowie gültige Versicherungsnachweise zu beachten.

Kontrolle Mindestlohn:

Die einzusetzende Software hat eine Kontrolle des Mindestlohns zu unterstützen. Dabei sind Personen, von denen keine aktuell gültige Mindestlohnbescheinigung vorliegt, automatisch vom System zu sperren. Die Erfassung verschiedener Mindestlöhne muss durch das System unterstützt werden. Über Reportingfunktionen sind Listen auszugeben, aus denen hervorgeht, welche Mindestlohnbescheinigungen welcher Personen / Firmen noch ausstehen.

Berichtswesen:

Es sind für die Baumaßnahmen Reports durch den AN Baulogistik einzurichten und der Wache der JVA zur Verfügung zu stellen. Die Ausgabe von Baustellenausweisen kann nur nach Rücksprache und Freigabe durch die Wache der JVA erfolgen.

1.3.10. Lieferung Container Logistikleitstand

Logistikleitstand zur Weiterführung der in den Vorbemerkungen beschriebenen Aufgaben nach Fertigstellung des Gebäudes B bzw. als Ersatz des Zugangskontrollcontainers. Unter Berücksichtigung der nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baulogistikphasenplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren:

- Grundfläche ca. 6,0 m x 2,5 m
- Fenstersichtverbindung zu mind. 3 Seiten

Des Weiteren ist im Bürobereich ein Arbeitsplatz für das Personal mit nachfolgend beschriebener und durch den AN Baulogistik zu liefernder Ausstattung in Betrieb zu nehmen:

- 1 Tresen, 1 Papierkorb
- 1 Schreibtisch 1,6 x 0,8 m mit 1 Rollcontainer
- 1 Drehstuhl gepolstert mit Armlehne
- 2 Besucherstühle, stapelbar
- 1 absperrender Aktenschrank 1,0 x 0,4 x 2,0 m
- Laptop mit benötigter Software
- Webkamera
- Kopierer
- Drucker für die Erstellung von Baustellenausweisen
- USB-Reader zur Aktivierung der Baustellenausweise
- Verbrauchsmaterialien (Druckerpapier, Ordner, etc.)
- 1 RFID-Reader zur Registrierung der Baustellmitarbeiter

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der Logistikleitstand wird nach Fertigstellung des Gebäude B als Ersatz für den Zutrittskontrollcontainer eingesetzt. Der Aufstellort ist im Nahbereich der Pforte am Suhrenkamp geplant.			
		1,000 Stk	.....	.....
1.3.20.	Vorhaltung Container Logistikleitstand Container Logistikleitstand gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.			
		23,000 StMt	.....	.....
1.3.30.	Abtransport Container Logistikleitstand Container Logistikleitstand gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.			
		1,000 Stk	.....	.....
1.3.40.	Einrichtung Software Zutrittskontrolle Software für die Zutrittskontrolle unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung einrichten bzw. installieren: <ul style="list-style-type: none"> •Inbetriebnahme der Software Zutrittskontrolle mit dem Aufbau der Kommunikation zum zentralen Server / zur Datenbank / zum Logistikcontainer / zu den Drehkreuzen •Anlegen eines geschützten Bereiches in der Serverlandschaft •Freischaltung und Zugriff für ausgewählte Key-User •Einrichtung eines passwortgesicherten Zuganges •Konfiguration Zutrittssystem mit der Anzahl der Eingänge, Öffnungszeiten, Personen- und Firmenstammdatenverwaltung •Entwurf und Abstimmung des Ausweisdesigns •Möglichkeit der Erfassung und Dokumentation von Zutritts- / Austritts- und Anwesenheitszeiten (standardmäßig nicht zu aktivieren) •Integration eines separaten Ausweislayouts für jede Bau- maßnahme •Stellung von Vorlagen zur Kontrolle des Mindestlohnes •Zentrale Hinterlegung von vorgelegten Dokumenten wie z.B. Mindestlohnbescheinigungen, Versicherungsdaten, Aufenthaltstiteln, Einweisungsprotokolle etc. •Bei Ablauf von Dokumenten Sperrung der Zutrittserlaubnis ermöglichen 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —Vergabe von individuell gültigen Zutrittsberechtigungen pro Person und / oder Firma —Hinterlegung einer Firmenhierarchie —Anzeige des aktuell auf der Baustellen befindlichen Personals zu jedem Zeitpunkt —Versand der Auswertungen an festgelegten Empfängerkreis per Email —Einbindung mehrerer Zutrittspunkte über das System 	1,000 psch	.....	.....
1.3.50.	Vorhaltung Software Zutrittskontrolle Software für die Zutrittskontrolle gemäß vorstehender Position vorhalten.	57,000 Mt	.....	.....
1.3.60.	Vorhaltung Support für Zutrittskontrolle 1st Level (AN Baulegistik), 2nd Level (Systemanbieter) Support für die Zutrittskontrolle unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung einrichten und vorhalten: <ul style="list-style-type: none"> —Telefonische Erreichbarkeit über eine Hotline von 07:30 bis 17:30 Uhr von Mo. bis Fr. —Erfahrener Ansprechpartner für Wach- und Bauleitungspersonal zur Erstlösung von Problemen —Fernwartung über Remote-Desktop 	57,000 Mt	.....	.....
1.3.70.	Vorhaltung zentraler Server für Zutrittskontrolle Zentralen Server für die Zutrittskontrolle unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung einrichten und vorhalten: <ul style="list-style-type: none"> —Datenschutz gemäß Bundesdatenschutzgesetz —Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung AG - AN —Auftragsdatenverarbeitungsvertrag AN - Serverbetreiber —Zentrale Datenhaltung auf einem Server —Hochverfügbarkeitscluster —Standort des Servers in einem gesicherten Rechenzentrum —Redundantes physisches Serversystem —automatische nächtliche Backups —99,9 % Verfügbarkeit (wochentags) 	57,000 Mt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.80.	Lieferung farbige Ausweise für Zutrittskontrolle Farbige Ausweise unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern und vorhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Chipkartenformat • Spezialpapier inklusive integriertem RFID-Transponder • wasserfeste sowie verschleißbare Hülle mit Befestigungsclip • farbige/textliche Zuordnung der einzelnen Maßnahmen 	1.500,000 Stk	.....	.....
1.3.90.	Lieferung Check-In Terminal fern Check-In Terminal fern, unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren: <ul style="list-style-type: none"> • Schuko Anschluss, 220 V • Optische sowie akustische Signalisierung über erfolgreichen oder verweigerten Zutritt • RFID-Reader zur Registrierung eines Eintritts / Austritts • Vernetzung des Check-In Terminals mit Software Zutrittskontrolle <p>Aufstellort innerhalb der Wache am Suhrenkamp. Als Kalkulationsbasis ist von einem AG-seitig gestellten Übergabepunkt für Strom in einer Entfernung von 10,0 m auszugehen.</p>	1,000 Stk	.....	.....
1.3.100.	Vorhaltung Check-In Terminal fern Check-In Terminal gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.	57,000 StMt	.....	.....
1.3.110.	Abtransport Check-In Terminal fern Check-In Terminal gemäß Hauptposition schrittweise räumen und abtransportieren.	1,000 Stk	.....	.....
Summe 1.3. Logistikeitstand				.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Verkehrssteuerung

Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Vorbemerkungen sind im Zusammenhang mit dem der Ausschreibung beigefügten Baulogistikhandbuch zu verstehen.

Um eine gleichmäßigere Verteilung der Baustellentransporte auf die verschiedenen Wochentage und Tageszeiten zu erzielen, ist die Koordination des Lieferverkehrs erforderlich. Die Lieferverkehre der JVA sind dabei zu berücksichtigen bzw. einzubinden. Diese Koordination der Anlieferungen hat in Form eines durch den AN Baulogistik zu lieferndes Online-Avisierungssystem, OAS abgekürzt, zu erfolgen.

Für die Koordinierung und Steuerung der Zu- und Abfahrten aller Baustellenfahrzeuge der Roh- und Ausbaugewerke ist eine zentrale Verkehrssteuerung einzurichten. Jeder Transport muss durch die ausführenden Baufirmen per Avisierung angemeldet werden. Die Anmeldung hat online zu erfolgen, welche über eine Website für jeden autorisierten Nutzer zugänglich und nutzbar zu machen ist. Nur die freigegebene Firmen haben Zugriff auf OAS.

Es ist für eine uneingeschränkte Nutzung aller Bereiche und Funktionen des OAS auf Computern, Tablets und Smartphones unabhängig von deren Hersteller, Betriebssystem, Größe und Ausrichtung zu sorgen.

Genereller Ablauf einer Avisierung:

Nach einmaliger Registrierung hat ein Nutzer rechtzeitig seinen Wunschliefetermin über das OAS einzugeben. Das für die Abwicklung zuständige Baulogistikpersonal überprüft die Eingabe unter Berücksichtigung der allgemeinen Baustellensituation und -belange.

Anschließend erfolgt durch das Baulogistikpersonal im Regelfall eine Bestätigung, Ablehnung oder Änderung über das OAS an den Nutzer. Der Nutzer kann jederzeit den Status seiner Transportanmeldungen über das OAS einsehen. Zusätzlich hat er eine Benachrichtigung per Email über Bestätigung oder Ablehnung seines Wunschliefetermins zu erhalten. Vor der Einfahrt auf die Baustelle muss der Fahrer einen Ausdruck dieser Bestätigung an der Windschutzscheibe anbringen, welcher durch das Baulogistikpersonal zu kontrollieren ist.

Kommunikation mit der Wache JVA

Der Wache ist am Vortag eine Liste mit den anstehenden Lieferungen des Folgetages zur Verfügung zu stellen. Zur direkten Kommunikation wird dem AN Baulogistik ein Funkgerät

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zur Nutzung des Funkkreises der JVA zur Verfügung gestellt.
 Die einzelnen Lieferungen sollen kurz vor Anfahrt der Wache
 per Funk angekündigt werden. (vor Verlassen der
 Wartebereiche)

Folgende Funktionen sind mit dem OAS abzubilden:

- Individuell angepasster Transportanmeldeprozess
- Automatische Email-Benachrichtigung über genehmigte /
geänderte / abgelehnte Transportanmeldungen
- Möglichkeit zur weiteren Ressourcenanbindung
- Auswertung und Dokumentation der gebuchten Ressourcen
wie Entladehilfen, Aufzüge etc. pro Zeiteinheit (Export der
Berichte als Excel bzw. pdf)
- Verschiedene Zugriffsrechte für Benutzergruppen
- Ausgabe von Tageslieferplänen im pdf-Format
- Tageslieferpläne nach verschiedenen Kriterien sortierbar
- Einbindung einer Anfahrtsskizze und eines BE-Plans
- Infoseite mit Baustellenmeldungen
- Anpassungsmöglichkeit aller Funktionen während des Bau-
fortschrittes
- Mehrsprachigkeit des Online-Avisierungs-Systems
- Uneingeschränkte Nutzung auf Tablets und Smartphones

Einzukalkulierende Ausstattung / Leistungen / Standort:

PC, Bildschirm, Drucker mit Standort am Logistikcontainer
 gemäß Notwendigkeit des AN Baulogistik. Anfallende Kosten für
 den Telefon- und Internetbetrieb sind durch den AN Baulogistik
 einzukalkulieren. Ein Telefonanschluss wird seitens des AG
 nicht zur Verfügung gestellt.

1.4.10. Einrichtung Online-Avisierungssystem

Online-Avisierungssystem unter Berücksichtigung der Vorbe-
 merkungen und nachfolgender Beschreibung im Zusammen-
 hang mit den im Baulogistikhandbuch beschriebenen Leistun-
 gen betriebsbereit einrichten:

- Telefon- / IT-Anschluss für die Internetverbindung über
WLAN / UMTS / 4G einrichten
- Zugriff auf Server einrichten
- Einrichtung der Baumaßnahme mit den zur Verfügung
stehenden BE-Flächen / Ladezonen / Ressourcen
- Konfigurierung des Transportanmeldeprozesses
- Dateien zum Download für Nutzer zur Verfügung stellen (z.B.
BE-Plan, Baulogistikhandbuch, Formulare etc.)
- Einpflegen der Baustellenöffnungszeiten, der Anfahrsbe-
schreibungen, des Baustellenwetters
- Übergabe eines Nutzerhandbuchs

1,000 psch

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.20.	Vorhaltung Online-Avisierungssystem Online-Avisierungssystem gemäß vorstehender Position vorhalten. Einzukalkulieren sind hierbei eventuelle Beratungen der Nutzer sowie notwendige Anpassungen des Systems an den Baufortschritt.	57,000 Mt	.....	.....
	Summe 1.4. Verkehrssteuerung			.....
1.5.	Baustromversorgung STROMVERTEILER			
1.5.10.	Planung und Anschluss an Bestand Planung und Anschluss an Bestand nach Abstimmung mit AG Als Übergabepunkt wird bauseitig ein Anschlusspunkt auf dem Baufeld bereitgestellt. - inkl. Ortstermin zur Abstimmung - inkl. Planung und Fortschreibung der Baustromversorgung - Erstellung Ausführungsplanung inklusive Abstimmung mit der Anstalt aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen - Projektbegleitende Fortschreibung	1,000 Stk	.....	.....
1.5.20.	Aufstellen AV 100 Aufstellen von Anschlussschrank bis 100 A mit Direktmessung und EVU-Zulassung - inkl. Drehstromzähler Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 100 A (NH00) Abgang: 1x 63 A (CEE) RCD Typ B 300mA 2x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 3x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.30.	Miete AV 100 Miete Anschlusssschrank bis 100 A Miete je Stück je Monat	23,000 StMt	.....	.....
1.5.40.	Rückbau AV 100 Rückbau Anschlusssschrank bis 100 A mit Direktmessung Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
LEITUNGEN				
1.5.50.	Montage H07RN-F 5G25 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	50,000 m	.....	.....
1.5.60.	Miete H07RN-F 5G25 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Miete je laufenden Meter je Monat	1.150,000 mMt	.....	.....
1.5.70.	Demontage H07RN-F 5G25 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G25 Demontage und Rücktransport	50,000 m	.....	.....
1.5.80.	Anschließen H07RN-F 5G25 Anschließen bis H07RN-F 5G25 inkl. Rohrkabelschuhe	2,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.90.	Montage Verlängerung CEE 32 A - 25m Montage Verlängerung CEE 32 A, Länge bis 25m schwere Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	2,000 Stk	.....	.....
1.5.100.	Miete Verlängerung CEE 32 A - 25m Miete Verlängerung CEE 32 A, bis 25m Miete je Stück je Monat	46,000 StMt	.....	.....
1.5.110.	Demontage Verlängerung CEE 32 A - 25m Demontage Verlängerung CEE 32 A, bis 25m Demontage und Rücktransport	2,000 Stk	.....	.....
WARTUNG / SONSTIGES				
1.5.120.	Wartung Baustromanlage (FI-Prüfung) Monatliche FI-Prüfung der vorherig aufgeführten Stromverteiler nach DGUV-V3, inkl. Dokumentation	23,000 Mt	.....	.....
1.5.130.	Stundenlohn Elektro-Monteur Stundenlohn Elektro-Monteur für zusätzliche Arbeiten wie Umbaumaßnahmen der Baustromversorgung und Baubeleuchtung. Ausführung nur auf ausdrückliche Anweisung vom AG einschl. Werkzeug und Hilfsmittel werktags, Mo-Fr von 06:30 - 16:30 Uhr	4,000 Std	.....	.....
Summe 1.5.	Baustromversorgung			.....
Summe 1.	übergeordnete Baulogistik			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	"Umverlegung SW-/RW-Leitung"			
2.1.	Baustellenabgrenzung			
2.1.10.	Lieferung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Verlauf antransportieren und standsicher unter Beachtung der Windlasten aufstellen. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> — offene Stabgitterbauzaunelemente, stabilisiert durch separat aufgeführte Betonschwellen — Elementfeldmaße h = 2,00 m, b = 3,50 m — Übersteigenschutz aus Y-Auslegern mit Stacheldraht-Verhau auf Bauzaun befestigt h = mind. 0,50 m — Einsatz von zugehörigen Sicherheits-Schellen zur Verbindung der einzelnen Elementfelder untereinander 3 Stück je Element. — Bauzaunelemente müssen mit den Betonschwellen verbunden werden. Eine entsprechende Fixierung ist zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes vorzusehen — An Stoßkanten und Eckverbindungen (bspw. BE-Container, Drehkreuz, bestehender Werkszaun, zwischen abgewinkelten Bauzaunelementen) ist eine durchschlupfsichere Verbindung vorzusehen — Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden 	73,500 m	.....	.....
2.1.20.	Vorhaltung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	661,500 mMt	.....	.....
2.1.30.	Abtransport mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobiler Bauzaun gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren.	73,500 m	.....	.....
2.1.40.	Lieferung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz 2-flügeliges Industrietor gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit der in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Positionierung antransportieren und standsicher montieren. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> — Tor bestehend aus 2 Pfosten und 2 Flügeln, 			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —Füllung, senkrecht verschweißte Quadratrohre —Gesamtmaß h = 2,00 m, b = 8,00 m —Übersteigschutz aus Stahlprofilen, H = 0,50 m Zwischen den Profilen wird mehrfach Draht "gerödelt" gespannt. —Tor verschließbar mittels Schloss —Anschluss des Tores mittels geeigneter Verbindungsmittel in Form von Schellen an den beschriebenen mobilen Bauzaun —Inkl. Fundamnete —Aushubarbeiten inkl. Entsorgung des Aushubes ist mit einzuklaskulieren —Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden 	1,000 Stk	.....	.....
2.1.50.	Vorhaltung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigschutz Mobiles Bauzauntor 2-flügelig gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	9,000 StMt	.....	.....
2.1.60.	Abtransport Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigschutz Tor gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren. Inkl. Ausbau der Fundamnete und verschließen der Löcher, Oberfläche den Gegebenheiten anpassen	1,000 Stk	.....	.....
2.1.70.	Lieferung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane als Verkleidung des mobilen Bauzaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung antransportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —winddurchlässige Ausführung —Abdeckung des Stabgitterbauzaunelementes zu mind. 50% —geeignete Befestigungsmittel nach Wahl des AN Baulegistik Die Sichtschutzplane darf unter Beachtung der Windlasten die Standsicherheit des mobilen Bauzaunes nicht beeinträchtigen. Gegebenenfalls zusätzlich notwendige Maßnahmen sind seitens des AN Baulegistik in der Lieferung und in der Vorhaltung einzurechnen.	73,500 m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.80.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	661,500 mMt	.....	.....
2.1.90.	Abtransport Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	73,500 m	.....	.....
2.1.100.	Lieferung Betonschwelle Betonschwellen gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und aufstellen: Betonschwellen zur Aufnahme der vorab beschriebenen Bauzaunelemente. Vorrichtung mit passender Halterung und entsprechender Fixierung zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes Länge: ca. 350 cm Höhe: ca. 50 cm Tiefe: 30 cm	21,000 Stk	.....	.....
2.1.110.	Vorhaltung Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition vorhalten.	189,000 StMt	.....	.....
2.1.120.	Abtransport Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	21,000 Stk	.....	.....
2.1.130.	Umsetzen der Baustellenabgrenzung Komplette Baustellenabgrenzung (Bauzaun, Betonschwellen, Bauzauntor u. Sichtschutzplane) gemäß Vorpositionen nach Aufforderung des AG umsetzen. Die Umverlegung der SW-/RW-Leitung wird als "Linienbaustelle" in 4 Abschnitten ausgeführt. Abschnitt 1 liegt im Bereich der Baustelleneinrichtung "Gebäude A" und ist hier nicht zu berücksichtigen. Abschnitt 2 wird eingerichtet und muss			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dann für die beiden weiteren Abschnitte zwei mal umgesetzt werden.			
		2,000 Stk	.....	.....
Summe 2.1.	Baustellenabgrenzung			.....
Summe 2.	"Umverlegung SW-/RW-Leitung"			.....
3.	"Gebäude A"			
3.1.	Baulogistikpersonal			
3.1.10.	Baulogistikhelfer Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen nachfolgend aufgelistete Aufgaben im Zusammenhang mit den im Baulogistikhandbuch beschriebenen Leistungen durch den Logistikhelfer zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> •—Disposition der Entsorgungsleistungen •—Disposition der Entsorgungslogistikhelferleistungen •—Unterstützung der Projektleitung Baulogistik •—Einweisung von Rettungskräften im Alarmfall Des Weiteren hat der Logistikhelfer nachfolgend aufgelistete Aufgaben im Rahmen der Entsorgungslogistik umzusetzen: <ul style="list-style-type: none"> •—Umsetzung und Anpassung der vorgegebenen Abläufe der Entsorgungslogistik vor Ort •—Ansprechpartner für alle Belange der Entsorgungslogistik •—Einweisung des Führungspersonals der Nachunternehmer in das Entsorgungskonzept •—Betrieb des zentralen Wertstoffhofes •—Kontrolle der ordnungsgemäßen Befüllung der Abfallrollbehälter und Durchführung des rechtzeitigen Containerwechsels •—Vollständige gesetzlich geforderte Nachweisführung, insbesondere der Einhaltung des §14 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz und Abfallbilanz •—Dokumentation der angelieferten Abfälle je Nachunternehmer und wöchentliche Übergabe an den AG •—Regelmäßige Rundgänge auf dem Baufeld und Dokumentation von Verstößen gegen Ordnung und Sauberkeit zur Vorlage bei der Bauleitung des AG •—Durchführung von Ersatzvornahmen auf Anordnung des AG •—Betreuung der Containeranlage inkl. der Verwaltung und der Organisation der Containervermietung an die AN •—Disposition der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Lagerflächen außerhalb des zu erstellenden Gebäudes nach Absprache mit dem AG 			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —Einsatz als Teleskopstaplerfahrer zur Verbringung der Baumaterialien —Verschlusskontrolle nach Ablauf der Baustellenöffnungszeit —Tägliche Bauzaunkontrolle —Schließgewalt an den Baustellentoren —Einweisung der Transporteure innerhalb des Baufeldes —Kontrolle, Nachhaltung und Koordination der durch den operativen Baustellenlogistiker täglich übergebenen Transportanmeldungen —Unterstützung bei der Betreuung der Containeranlagen —Kontrolle der ordnungsgemäßen Lagerung von Baumaterialien auf Ordnung und Sauberkeit —Unterstützung beim Anlegen / Ausweisen von Lagerflächen <p><u>Qualifikation / Schulung / Kenntnisse:</u> Techniker oder Polier bzw. nachweisbare Entsorgungslogistikerfahrung bei vergleichbaren Baumaßnahmen, Führerschein Klasse B, MS Office Computerkenntnisse</p> <p><u>Einsatzzeit:</u> Besetzung des Arbeitsplatzes Mo. bis Fr. während der Baustellenöffnungszeiten (6:30 bis 16:30). Mit der Angebotsabgabe ist ein durch den AN Baulogistik erstellter Personaleinsatzplan abzugeben.</p> <p><u>Standort / Sitz:</u> Logistikcontainer</p>			
		26,000 MaMt	.....	.....
3.1.20.	Zulage Betriebssanitäter Ab 101 eingesetzten Mitarbeitern auf der Baustelle ist seitens des AN Baulogistik Montag bis Freitag während der Baustellenöffnungszeiten eine der eingesetzten Personalposition mit der Zusatzqualifikation Betriebssanitäter zu stellen.			
		26,000 MaMt	.....	.....
	Summe 3.1. Baulogistikpersonal			.....
3.2.	Logistikcontainer			
3.2.10.	Lieferung Logistikcontainer Logistikcontainer unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen im Zusammenhang mit dem in den Baulogistikphasenplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren. Es ist ein Arbeitsplatz mit nachfolgend beschriebener Ausstattung einzurichten: <ul style="list-style-type: none"> —1 Tresen, 1 Papierkorb 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —1 Schreibtisch 1,6 x 0,8 m mit 1 Rollcontainer —1 Drehstuhl gepolstert mit Armlehne —2 Besucherstühle, stapelbar —1 abschließbarer Aktenschrank 1,0 x 0,4 x 2,0 m 	1,000	Stk	.....	.....
3.2.20.	Vorhaltung Logistikcontainer Container Logistikleitstand gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.	26,000	StMt	.....	.....
3.2.30.	Abtransport Logistikcontainer Container Logistikleitstand gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	1,000	Stk	.....	.....
Summe 3.2. Logistikcontainer				.....	.....
3.3.	Baustellenabgrenzung				
3.3.10.	Lieferung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß nachfolgender Beschreibung im Zu- sammenhang mit dem in den Baulogistikphasenplänen darge- stelltem Verlauf antransportieren und standsicher unter Beach- tung der Windlasten aufstellen. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> —offene Stabgitterbauzaunelemente, stabilisiert durch separat aufgeführte Betonschwellen —Elementfeldmaße h = 2,00 m, b = 3,50 m —Übersteigenschutz aus Y-Auslegern mit Stacheldraht-Verhau auf Bauzaun befestigt h = mind. 0,50 m —Einsatz von zugehörigen Sicherheits-Schellen zur Verbin- dung der einzelnen Elementfelder untereinander 3 Stück je Element. —Bauzaunfüße müsse mit dem Untergrund verbunden werden. Eine entsprechende Fixierung ist zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes vorzusehen —An Stoßkannten (bspw. BE-Container, Drehkreuz, bestehender Werkszaun) ist eine durchschlupfsichere Verbindung vorzusehen —Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden 	178,500	m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.20.	Vorhaltung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	4.641,000 mMt	.....	.....
3.3.30.	Abtransport mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobiler Bauzaun gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren.	178,500 m	.....	.....
3.3.40.	Lieferung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz 2-flügeliges Industrietor gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit der in den Baulegistikphasenplänen darge- stellten Positionierung antransportieren und standsicher montie- ren. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> •—Tor bestehend aus 2 Pfosten und 2 Flügeln, •—Füllung, senkrecht verschweißte Quadratrohre •—Gesamtmaß h = 2,00 m, b = 8,00 m •—Übersteigenschutz aus Stahlprofilen, H = 0,50 m. Zwischen den Profilen wird mehrfach Draht "gerödelt" gespannt. •—Tor verschließbar mittels Schloss •—Anschluss des Tores mittels geeigneter Verbindungsmittel in Form von Schellen an den beschriebenen mobilen Bauzaun •—Inkl. Fundamnete •—Aushubarbeiten inkl. Entsorgung des Aushubes ist mit einzukalkulieren •—Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden 	1,000 Stk	.....	.....
3.3.50.	Vorhaltung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Mobiles Bauzauntor 2-flügelig gemäß vorstehender Position vor- halten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	26,000 StMt	.....	.....
3.3.60.	Abtransport Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Tor gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren. Inkl. Ausbau der Fundamnete und verschließen der Löcher, Oberfläche den Gegebenheiten anpassen	1,000 Stk	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.70.	Lieferung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane als Verkleidung des mobilen Bauzaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung an-transportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —winddurchlässige Ausführung —Abdeckung des Stabgitterbauzaunelementes zu mind. 50% —geeignete Befestigungsmittel nach Wahl des AN Baulegistik Die Sichtschutzplane darf unter Beachtung der Windlasten die Standsicherheit des mobilen Bauzaunes nicht beeinträchtigen. Gegebenenfalls zusätzlich notwendige Maßnahmen sind seitens des AN Baulegistik in der Lieferung und in der Vorhaltung einzurechnen.	178,500 m	.....	.....
3.3.80.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	4.641,000 mMt	.....	.....
3.3.90.	Abtransport Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	178,500 m	.....	.....
3.3.100.	Lieferung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane als Verkleidung des Bestandszaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung an-transportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —H = 3,00 m —winddurchlässige Ausführung —geeignete Befestigungsmittel nach Angabe JVA 	113,000 m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.110.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulogistik.	2.938,000 mMt	.....	.....
3.3.120.	Abtransport Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	113,000 m	.....	.....
3.3.130.	Lieferung Betonschwelle Betonschwellen gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und aufstellen: Betonschwellen zur Aufnahme der vorab beschriebenen Bauzaunelemente. Vorrichtung mit passender Halterung und entsprechender Fixierung zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes Länge: ca. 350 cm Höhe: ca. 50 cm Tiefe: 30 cm	51,000 Stk	.....	.....
3.3.140.	Vorhaltung Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition vorhalten.	1.326,000 StMt	.....	.....
3.3.150.	Abtransport Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	51,000 Stk	.....	.....
Summe 3.3. Baustellenabgrenzung			.....	.....
3.4.	Bauwasserversorgung			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Auf Anweisung des AG und im Zusammenhang mit dem Baustelleneinrichtungsplan hat der AN Baulogistik ein Bauwasserversorgung (Trinkwasserqualität) zu installieren.

Die Annahme von genauen Mengen, Stückzahlen, Einzelteilen etc. liegt im Verantwortungsbereich des AN Baulogistik. Die Einzelbestandteile des Ver- und Entsorgungsnetzes sind eigenverantwortlich durch den AN Baulogistik zu planen, zu kalkulieren und in den nachfolgenden Leistungspositionen entsprechend zu verpreisen. Die aufgezeigten Mengen verstehen sich als unverbindliche Leitmengen und als Preisbasis dieses Kalkulation.

Als Leistungsziel wird die Lieferung einer gebrauchsfertigen und funktionsfähigen Bauwasserversorgung des Baufeldes durch den AN Baulogistik festgeschrieben. Darüber hinaus hat der AN Baulogistik das Netz über die komplette Bauzeit zu betreiben, evtl. zu erweitern und am Ende der Baumaßnahme rückstandsfrei zurückzubauen.

Sämtliche Leitungen für Bauwasser sind im Bereich von Wegekrenzungen (Fußgänger, Fahrzeuge) gegen Beschädigungen mittels geeigneter Maßnahmen zu schützen (Überfahrerschutz, Grabenverlegung, Leitungsbrücke oder gleichwertig nach Wahl des AN Baulogistik).

Der AN Baulogistik hat dem Bauherren monatlich den jeweils aktuellen Verbrauchsstand schriftlich mitzuteilen. Zur Überprüfung der Wasserverbräuche hat der AN Baulogistik eine Wasseruhr zu installieren.

Der AN Baulogistik hat sich vor Baubeginn über die genaue Lage der Wasserleitungen und Abwasser- sowie Versorgungskanäle zu informieren und die Lage dieser Medien bei seinen Planungen zu berücksichtigen.

Die Ausschreibung beinhaltet keine Löschwasservorhaltung bzw. Versorgungseinrichtungen für Löschwasser.

Der AN Baulogistik hat im Zuge der übergeordneten Wasserversorgung vorhandenen Anschlusspunkte im Nahbereich der Baustelle zu nutzen. An diesen Punkten ist eine Ringleitung und Zuleitung / Stichleitung inkl. Wasseruhr zur Wasserversorgung anzuschließen.

Die Frostsicherheit sämtlicher Leitungen ist durch geeignete Maßnahmen wie beispielsweise Frostschutz-Begleitheizung zu gewährleisten. Zusätzlich ist eine stoßfeste Schutzisolierung für eine Außentemperatur von mindestens bis zu -15°C herzustellen. Darüber hinaus sind sämtliche Leitungen in den Lauf- und Fahrflächen vor Verschiebungen und Beschädigungen bedarfsgerecht durch den AN Baulogistik zu

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

schützen.

3.4.10. Wasseranschlüsse herstellen

Bauwasseranschlüsse gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung in Verbindung mit dem Baustelleneinrichtungsplan liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.

Anschluss an das vorhandene Netz der JVA. Mit Frostschutz-Begleitheizung, geeigneter Wärmedämmung und während der Frostperiode frostsicher zu betreiben.

Anschluss an Bestandsleitung innerhalb des Gebäudes ist einzukalkulieren.

Lieferung und Herstellung einschließlich der erforderlichen Absperrvorrichtungen, Systemtrenner, Wasseruhren, Rückflussverhinderern, Bezeichnungsschildern und Sicherheitsabsperungen.

Zur Überprüfung der Wasserverbräuche des Baufeldes hat der AN Baulegistik je Anschluss 1 Wasseruhr zu installieren. Die Zählereinrichtung ist frostsicher zu installieren.

1,000 Stk

3.4.20. Trinkwasserleitung herstellen

Betriebsbereite Lieferung und Verlegung / Herstellung eines PE-Druckrohres DN/OD 80 als Ringleitung und DN/OD 50 bzw. DN/OD 40 als Stichleitung aus PE 100 DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2 gemäß Vorbemerkungen für Trinkwasser einschließlich zugehöriger Formstücke (Winkel, T-Stücke, Reduzierung etc.) aus PP, 45 bis 90 Grad, DN/OD 80, 50 bzw. 40, für Trinkwasser.

Die Angabe der Leitungslänge aus verschiedenen Durchmessern ist nicht in der Neigung / nicht in der Vertikalen sondern lediglich horizontal gemessen.

Mehrlängen sind auf Grund der durch den AN Baulegistik gewählten Verlegeart der Leitung wie beispielsweise unterirdische Grabenverlegung, erdverlegt, im Schutzrohr, am Bauzaun entlang, aufgeständert, aufgehängt, über Leitungsbrücken - hier bedarfsgerecht verkehrssicher planen, entsprechend verpreisen und ausführen - durch den AN Baulegistik zu berücksichtigen.

22,000 m

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.30.	Zapfstelle, oberirdisch herstellen Zapfstelle DN 20 oberirdisch an Druckrohr gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen. Die Zapfstelle ist, um die Gefahr des Einfrierens auszuschließen, mit Frostschutz- Begleitheizung sowie geeigneter Wärmedämmung auszustatten und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben. Zapfstellenhöhe 1,0 m, Konstruktion aus stabilen Holzbalken und Brettern zur Befestigung von jeweils fünf Zapfhähnen mit Schlauchschnellkupplung DN 20 zuzüglich jeweils 2 Stück Kugelhähnen mit Einarmhebeln sowie Zapfstellen-Absperrschieber.	1,000 Stk	.....	.....
3.4.40.	Frostschutz-Begleitheizung herstellen Frostschutz-Begleitheizung für vorgenannte Bauwasserleitung gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen. Längenangabe horizontal gemessen. Nennhaltetemperatur 5° C, für Trinkwasser, Heizleitung mit sich deutlich vermindender Leistung bei steigender Temperatur. Abschließend Ummantelung aus harter Kunststofffolie mit nichtbrennbarer Wärmedämmung als stoßfeste Schutzisolierung, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(mK) bei 40° C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dicke 30 mm, einlagig, Verarbeitung nach Herstellerangabe.	22,000 m	.....	.....
3.4.50.	Inbetriebnahme und Prüfung Trinkwasserversorgung Bauwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht spülen. Anschließend Durchführung einer Hygieneprüfung des Trinkwassernetzes vor Inbetriebnahme. Überprüfung der Dichtigkeit über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Bei Mängelfreiheit anschließende Inbetriebnahme der Bauwasserversorgung und Beginn der Vorhaltung.	1,000 Stk	.....	.....
3.4.60.	Trinkwassernetz vorhalten und instandhalten Trinkwasserversorgung bestehend aus vorgenannten			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Positionen gemäß Vorbemerkungen vorhalten, instandhalten, absichern und unterhalten.	26,000 StMt	.....	.....
3.4.70.	Trinkwassernetz rückbauen Trinkwassernetz bestehend aus vorgenannten Positionen ge- gemäß Vorbemerkungen vollständig rückbauen. Entfernung der Installationen an den Hydranten sowie Ausbau der Leitungen und Zubehörteile einschließlich Entsorgung sämtlicher Materi- alien	1,000 Stk	.....	.....
	Leitungsüberfahrt bis 40t			
3.4.80.	Lieferung Leitungsüberfahrt bis 40t Leitungsüberfahrt inkl. Deckel gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und verlegen Elementlänge: 900 mm Elementbreite: 500 m Elementhöhe: 70 mm Tragkraft: max. 40 t Liefern, montieren und Inbetrieb nehmen			
		7,000 Stk	.....	.....
3.4.90.	Vorhaltung Leitungsüberfahrt bis 40t Leitungsüberfahrt gemäß Hauptposition vorhalten.	182,000 StMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.100.	Abtransport Leitungsüberfahrt bis 40t Leitungsüberfahrt gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.			
		7,000 Stk	.....	.....
	Summe 3.4. Bauwasserversorgung			.....
3.5.	Baustromversorgung			
	STROMVERTEILER			
3.5.10.	Planung und Anschluss an Bestand Planung und Anschluss an Bestand nach Abstimmung mit AG Als Übergabepunkt wird bauseitig ein Anschlusspunkt auf dem Baufeld bereitgestellt. - inkl. Ortstermin zur Abstimmung - inkl. Planung und Fortschreibung der Baustromversorgung - Erstellung Ausführungsplanung inklusive Abstimmung mit der Anstalt aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen - Projektbegleitende Fortschreibung			
		1,000 Stk	.....	.....
3.5.20.	Aufstellen WA 250 Aufstellen von Anschlussschrank bis 250 A mit Wandlerzählerplatz und EVU-Zulassung - inkl. Drehstromzähler Eingang: 1x 250A (NH2) Abgang: 1x 200A (NH1) Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen			
		1,000 Stk	.....	.....
3.5.30.	Miete WA 250 Miete Anschlussschrank bis 250 A mit			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wandlerzählerplatz und EVU-Zulassung				
	Miete je Stück je Monat				
		26,000	StMt	.....	.....
3.5.40.	Rückbau WA 250 Rückbau Anschlussschrank bis 250 A mit Wandlerzählerplatz				
	Rückbau und Rücktransport				
		1,000	Stk	.....	.....
3.5.50.	Aufstellen GV 400 Aufstellen von Gruppenverteiler bis 400 A Nennleistung 277 kVA Bestückung nach VDE 0100-704: Eingang: 1x 400 A (NH2) Abgang: 1x 355 A (NH2) 1x 250 A (NH1) 4x 100 A (NH00)				
	Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen				
		1,000	Stk	.....	.....
3.5.60.	Miete GV 400 Miete Gruppenverteiler bis 400 A				
	Miete je Stück je Monat				
		26,000	StMt	.....	.....
3.5.70.	Rückbau GV 400 Rückbau Gruppenverteiler bis 400 A				
	Rückbau und Rücktransport				
		1,000	Stk	.....	.....
3.5.80.	Aufstellen VC 160 Aufstellen von Containerverteiler bis 160 A Nennleistung 110 kVA Eingang: 1x 160 A (NH1) Abgang: 9x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ B 30mA				
	Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen				
		1,000	Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.90.	Miete VC 160 Miete Containerverteiler bis 160 A Miete je Stück je Monat	26,000 StMt	.....	.....
3.5.100.	Rückbau VC 160 Rückbau Containerverteiler bis 160 A Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
3.5.110.	Aufstellen VK 160, allstromsensitiv Aufstellen von Kranverteilerbis 160 A Nennleistung 110 kVA Eingang: 1x 160 A (NH1) Abgang: 1x 160 A (FI/LS) RCD Typ B 500mA 1x 63 A (CEE) RCD Typ B 500mA 1x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 1x 16 A (Schuko) RCD Typ B 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....
3.5.120.	Miete VK 160, allstromsensitiv Miete Kranverteiler bis 160 A Miete je Stück je Monat	19,000 StMt	.....	.....
3.5.130.	Rückbau VK 160, allstromsensitiv Rückbau Kranverteiler bis 160 A Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
3.5.140.	Aufstellen V 100 Aufstellen von Verteiler bis 100 A Nennleistung 69 kVA Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 100 A (NH00) Abgang: 1x 63 A (CEE) RCD Typ B 300mA 2x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 3x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Bauleistung II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA			
	Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen			
		2,000 Stk	.....	.....
3.5.150.	Miete V 100 Miete Verteiler bis 100 A			
	Miete je Stück je Monat			
		48,000 StMt	.....	.....
3.5.160.	Rückbau V 100 Rückbau Verteiler bis 100 A			
	Rückbau und Rücktransport			
		2,000 Stk	.....	.....
3.5.170.	Aufstellen EV 63 Aufstellen von Etagenverteiler steckbar bis 63 A Nennleistung 43 kVA Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 63 A (CEE) Abgang: 1x 63 A (Schleife) 2x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 2x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA			
	Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen			
		7,000 Stk	.....	.....
3.5.180.	Miete EV 63 Miete Etagenverteiler steckbar bis 63 A			
	Miete je Stück je Monat			
		77,000 StMt	.....	.....
3.5.190.	Rückbau EV 63 Rückbau Etagenverteiler steckbar bis 63 A			
	Rückbau und Rücktransport			
		7,000 Stk	.....	.....
	LEITUNGEN			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.200.	Montage H07RN-F 5G120 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G120 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	20,000 m	.....	.....
3.5.210.	Miete H07RN-F 5G120 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G120 Miete je laufenden Meter je Monat	520,000 mMt	.....	.....
3.5.220.	Demontage H07RN-F 5G120 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G120 Demontage und Rücktransport	20,000 m	.....	.....
3.5.230.	Anschließen H07RN-F 5G120 Anschließen bis H07RN-F 5G120 inkl. Rohrkabelschuhe	4,000 Stk	.....	.....
3.5.240.	Montage H07RN-F 5G50 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G50 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	60,000 m	.....	.....
3.5.250.	Miete H07RN-F 5G50 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G50 Miete je laufenden Meter je Monat	1.490,000 mMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.260.	Demontage H07RN-F 5G50 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G50 Demontage und Rücktransport	60,000 m	.....	.....
3.5.270.	Anschließen H07RN-F 5G50 Anschließen bis H07RN-F 5G50 inkl. Rohrkabelschuhe	4,000 Stk	.....	.....
3.5.280.	Montage H07RN-F 5G25 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	100,000 m	.....	.....
3.5.290.	Miete H07RN-F 5G25 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Miete je laufenden Meter je Monat	2.400,000 mMt	.....	.....
3.5.300.	Demontage H07RN-F 5G25 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G25 Demontage und Rücktransport	100,000 m	.....	.....
3.5.310.	Anschließen H07RN-F 5G25 Anschließen bis H07RN-F 5G25 inkl. Rohrkabelschuhe	4,000 Stk	.....	.....
3.5.320.	Montage Verlängerung CEE 32 A - 25m Montage Verlängerung CEE 32 A, Länge bis 25m schwere Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen			
		8,000 Stk	.....	.....
3.5.330.	Miete Verlängerung CEE 32 A - 25m Miete Verlängerung CEE 32 A, bis 25m Miete je Stück je Monat			
		208,000 StMt	.....	.....
3.5.340.	Demontage Verlängerung CEE 32 A - 25m Demontage Verlängerung CEE 32 A, bis 25m Demontage und Rücktransport			
		8,000 Stk	.....	.....
3.5.350.	Montage Verlängerung CEE 63 A - 25m Montage Verlängerung CEE 63 A, Länge bis 25m schwere Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen			
		8,000 Stk	.....	.....
3.5.360.	Miete Verlängerung CEE 63 A - 25m Miete Verlängerung CEE 63 A, bis 25m Miete je Stück je Monat			
		101,000 StMt	.....	.....
3.5.370.	Demontage Verlängerung CEE 63 A - 25m Demontage Verlängerung CEE 63 A, bis 25m Demontage und Rücktransport			
		8,000 Stk	.....	.....
BAUBELEUCHTUNG				
3.5.380.	Aufstellen Beleuchtungsverteiler BLV63 Aufstellen Beleuchtungsverteiler Anschlussleistung: 44 kVA			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nach neuer VDE 0100-704 Lichtverteilerschrank UVL/ LV, mit Zeitschaltuhr und Dämmerungsschalter, Abgangsklemmen, RCD Typ B 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....
3.5.390.	Miete Beleuchtungsverteiler BLV63 Miete Beleuchtungsverteiler Miete je Stück je Monat	24,000 StMt	.....	.....
3.5.400.	Rückbau Beleuchtungsverteiler BLV63 Rückbau Beleuchtungsverteiler Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
3.5.410.	Aufstellen 6m-Lichtmast 2 x 200 W starr Aufstellen 6m-Lichtmast 2x 200 W starr Lichtmast mit 2x 200 W LED, Höhe max. 6,00 m Leuchte 200W, 24.000 lm, 120°, 5.000K inkl. mobilem Fundament inkl. Masthalterung inkl. Beleuchtungshalter erweiterbar auf 4x 200W LED Zuleitung über separate Position. Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	4,000 Stk	.....	.....
3.5.420.	Miete 6m-Lichtmast 2 x 200 W starr Miete 6m-Lichtmast 2x 200 W starr Miete je Stück je Monat	96,000 StMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.430.	Rückbau 6m-Lichtmast 2 x 200 W starr Rückbau 6m-Lichtmast 2x 200 W starr Rückbau und Rücktransport	4,000 Stk	.....	.....
3.5.440.	Montage LED-Langfeldleuchte Montage Langfeldleuchte LED als Gehweg- und Treppenhausbeleuchtung Langfeldleuchte LED, schlagfest IP 54, montiert an Wände oder Decken mit Deckenhaken, bis 3,0m Höhe, vormontiert auf Montageholz Brett 1,2m, mit ca.15m Anschlussleitung H07RN-F 3G2,5 inkl. Stecker und Kupplung. Liefern, montieren und Inbetrieb nehmen	40,000 Stk	.....	.....
3.5.450.	Vorhaltung LED-Langfeldleuchte Vorhaltung Langfeldleuchte LED Vor-und Instandhaltung der vorherigen Position Miete je Stück je Monat	960,000 StMt	.....	.....
3.5.460.	Demontage LED-Langfeldleuchte Demontage Langfeldleuchte LED Demontage und Entsorgung Langfeldleuchte, inkl. Anschlussleitung	50,000 Stk	.....	.....
3.5.470.	Montage LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert Langfeldleuchte LED, schlagfest IP 54, montiert an Wände oder Decken mit Deckenhaken, bis 3,0m Höhe, vormontiert auf Montageholz Brett 1,2m, mit ca.15m Anschlussleitung H07RN-F 3G2,5 inkl. Stecker und Kupplung, akkugepuffert 3h- Notlicht			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Liefern, montieren und Inbetrieb nehmen			
		10,000 Stk	.....	.....
3.5.480.	Vorhaltung LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert Vorhaltung Langfeldleuchte LED, akkugepuffert Vor-und Instandhaltung der vorherigen Position Miete je Stück je Monat			
		240,000 StMt	.....	.....
3.5.490.	Demontage LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert Demontage Langfeldleuchte LED, akkugepuffert Demontage und Entsorgung Langfeldleuchte, inkl. Anschlussleitung			
		50,000 Stk	.....	.....
3.5.500.	Montage H07RN-F 3G2,5 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 3G2,5 Liefern (Kauf), oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen			
		250,000 m	.....	.....
3.5.510.	Demontage H07RN-F 3G2,5 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 3G2,5 Demontage und Rücktransport			
		250,000 m	.....	.....
	WARTUNG / SONSTIGES			
3.5.520.	Wartung Baustromanlage (FI-Prüfung) Monatliche FI-Prüfung der vorherig aufgeführten Stromverteiler nach DGUV-V3, inkl. Dokumentation			
		26,000 Mt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.530.	Stundenlohn Elektro-Monteur Stundenlohn Elektro-Monteur für zusätzliche Arbeiten wie Umbaumaßnahmen der Baustromversorgung und Baubeleuchtung. Ausführung nur auf ausdrückliche Anweisung vom AG einschl. Werkzeug und Hilfsmittel werktags, Mo-Fr von 06:30 - 16:30 Uhr	48,000 Std	.....	.....
Summe 3.5.	Baustromversorgung			.....

3.6. Containeranlage AN als Betreibermodell, Teilpaket

Vorbemerkungen I

Die Aufgabe der Baulegistik ist es, Baustellencontainer für die Firmen der ausführenden Gewerke bedarfsgerecht gemäß der geltenden Vorschriften (beispielhaft Stichworte GEG, technische Regeln für Arbeitsstätten, VDE Vorschriften, Landesbauordnung, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung) zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sind die Vorgaben aus dem Hochwasserschutzkonzept zu beachten und mögliche Maßnahmen mit einzukalkulieren.

Die Container werden nach Erfordernis abgerufen und sind abschnitts- bzw. lagenweise seitens des AN Baulegistik aufzustellen. Der genaue Aufstellort der Containeranlage ist dem Baulegistikplan zu entnehmen. Die Darstellung im Baulegistikplan dient als Beispiel. Die Aufteilung bzw. Anordnung obliegt dem AN Baulegistik.

Die Vorhaltung und Abrechnung der Baustellencontainer erfolgt in Form eines Betreibermodells als Teilpaket (Vertragsverhältnis AN Baulegistik / Firma ausführendes Gewerk) exklusive der separat ausgeschrieben Sanitär- und Treppencontainer, welche unabhängig vom Auslastungsgrad der Baustellencontainer direkt durch den Auftraggeber übernommen werden (Vertragsverhältnis AN Baulegistik / Auftraggeber).

Nachfolgende Ziele sollen erreicht werden:

- Stellung einer ausreichenden Anzahl an Tagesunterkünften
- Stellung einer ausreichenden Anzahl an Büros
- Stellung einer ausreichenden Anzahl an Sanitärcontainern
- Ein einheitliches Aussehen der Containeranlage durch die Stellung gleichartiger, funktionsbereiter Container
- Effiziente Nutzung des zur Verfügung stehenden Platzes
- Optimierte Montage und geringer Leerstand durch vorausschauende Planung und Berücksichtigung von Reserven
- Kostengünstige Bewirtschaftung der Anlage

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dabei übernimmt der AN Bauleistik folgende Aufgaben:

- Dimensionierung und Gestaltung der Containeranlage im Rahmen der Werk- und Montageplanung
- Durchführung und Koordination von Montagen / Demontagen
- Die Containeranlage ist auf geeigneten Betonplatten zur Lastverteilung aufzustellen. Die Betonplatten müssen den statischen und dynamischen Belastungen der Containeranlage, einschließlich der Nutzlasten, entsprechen und eine gleichmäßige Lastabtragung gewährleisten. Dabei sind die Bodenverhältnisse sowie eventuelle Anforderungen aus der Statik der Containeranlage zu berücksichtigen. Die Ausführung ist entsprechend den gültigen technischen Regelwerken und Normen vorzunehmen. Etwaige Vorgaben zur Plattendimensionierung, zur Tragfähigkeit und zur Einhaltung der Ebenheit sind durch den Auftragnehmer zu prüfen und umzusetzen. Zur Überwindung von Höhen sind an den Eingängen geeignete Stufenanlagen einzukalkulieren.
- Betrieb der Anlagen hinsichtlich Vermietung, Instandhaltung, Reinigung, Medienversorgung mit Wasser, Strom, Abwasser
- Erstellung der erforderlichen Dokumentationen (Mietverträge, Übergabe- sowie Rücknahmeprotokolle)
- Finanzierung der Containeranlage durch direkte Verrechnung zwischen der Bauleistik und den Mietern zu pauschalen, monatlichen Mietsätzen

Dabei kann der AN Bauleistik von nachfolgenden, allgemeinen Grundlagen und Bedingungen ausgehen:

- Die geltenden Gesetze und Verordnungen der Landesbauordnung sind einzuhalten
- Die Aufstellfläche muss durch den AN Bauleistiker standfest für einen 2-geschossigen Aufbau auf einer geeigneten / selbst zu wählenden Fundamentierung ausgeführt werden.
- Die Übergabepunkte für die Medienversorgung mit Wasser, Abwasser und Strom sind in unmittelbarer Nähe definiert
- Ein IT-Anschluss ist nicht vorhanden. Bei Bedarf eines IT-Anschlusses muss eigenständig von den einzelnen Firmen organisiert werden
- Ab den Übergabepunkten sind die Leitungsführungen, Sicherungen gegen Beschädigungen und Frost sowie Dimensionierungen Aufgabe der Bauleistik, ebenso die Herstellung der Anschlüsse an die Übergabepunkte
- Der AG sichert dem AN Bauleistik das alleinige und exklusive Vermietungsrecht bzgl. der Tagesunterkunfts- und Bürocontainer für die Baumaßnahme zu und erlässt für alle Mitarbeiter das Verbot, Räumlichkeiten auf der Baustelle oder im Gebäude zu Pausenzwecken zu nutzen
- Eine Umsetzung der Container während der Bauzeit ist planmäßig nicht vorgesehen
- Der abschnitts- bzw. lagenweise Auf- und Abbau, auch bei den Treppenanlagen, ist einzukalkulieren

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> Es besteht für die Mieter kein Anspruch auf Wahl eines Büro- und Tagesunterkuntscontainers. Diese werden durch die Baulegistik zugewiesen. Priorität hat die Stellung von Tagesunterkünften. Zur Auslastung der Containeranlage kann die Baulegistik von den Mietern verlangen, den Container zu wechseln / in einen anderen Container zu ziehen. Seitens des Mieters besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung gegenüber der Baulegistik / dem AG Innerhalb der Containeranlage werden die Container planmäßig als Einzelcontainer aufgebaut. Der Umbau / Ausbau von Trennwänden zwischen den Einzelcontainern der Büros kann auf Wunsch und auf Kosten des Mieters abschließend bei der Baulegistik beantragt werden und muss vom Auftraggeber genehmigt werden. Die Trennwände verbleiben planmäßig im Container Die Büro- und Tagesunterkuntscontainer werden durch die Baulegistik direkt an die Firmen der ausführenden Gewerke vermietet. Die Vermietung setzt jeweils das Einverständnis des AG voraus. Eine Untervermietung der Container ist zur Sicherstellung der Auslastung zuzulassen. Die Baulegistik ist über die geplante Untervermietung zu informieren Die Baulegistik übernimmt die Erstellung von Mietverträgen, die Übergabe der Container, die Schadensdokumentation sowie die Rücknahme der Container, die Reinigungsleistungen, die Erfassung der Verbräuche / Meldung an den AG zur Verrechnung sowie alle weiteren Tätigkeiten, die im Rahmen des Facilitymanagements / des Betriebes für die Containeranlage anfallen Neben der monatlichen Anmietung ist auch eine wochenweise Anmietung zu ermöglichen (Mehrpreis max. bis 30 % zulässig). Die Kündigungsfrist von Mieteinheiten beträgt bei monatsweiser Anmietung 10 Arbeitstage zum Monatsende. Bei wochenweiser Anmietung fünf Arbeitstage zum gewünschten Mietende Die Versorgungskosten für den Baustrom und das Wasser sowie die Entsorgungskosten für das Abwasser werden seitens des Auftraggebers übernommen Der AN Baulegistik fakturiert Schäden und Mieten entsprechend einer Gebührenliste und den abgeschlossenen Mietverträgen <p>Nachfolgend aufgelistet die allgemeinen und technischen Anforderungen an die Containeranlage bzw. an die Einzelcontainer:</p> <p>Alle in den Folgepositionen aufgeführten Container haben den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten / Arbeitsstättenverordnung in der aktuell gültigen Fassung zu entsprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Containeranlage ist so auszuführen, dass sie allen Anforderungen und Beanspruchungen entspricht und diesen über die Nutzungsdauer einwandfrei standhält Stapelbare Ausführung der Einzelcontainer gemäß Typen- 			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>statik des Herstellers für einen 3-geschossigen Aufbau. Schneelast des Daches nach regionalen baurechtlichen Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche am Container verwendeten Materialien bzw. Werkstoffe sind gütegeprüft, umweltverträglich und unbelastet auszuführen • Alle möglichen Baustoffe sind als A1 bzw. A2 Materialien vorzusehen, B1 Materialien sind nur im Ausnahmefall und in Abstimmung mit dem AG vorzusehen • Einheitlicher äußerer Farbton der Containeranlage (RAL 9002 Grauweiß oder gleichwertig helle Ausführung) • Einzelcontainergröße mit L x B = ca. 6,0 x 2,5 m inklusive Windfang als Flurdurchgang • Lichte Raumhöhen - Tagesunterkünfte mindestens 2,3 m, Arbeitsräume mindestens 2,5 m • Beleuchtung im Außenbereich, Strahler (ca. 500 Watt) mit Dämmerungsschalter im Eingangsbereich • Die kompletten Installationsleitungen für Strom inklusive Stellung Verteilerschrank, Sicherungskasten, Abdeckungen, Leitungs-, Verbindungs-, Isolier- und Montagematerial nach Erfordernissen sind durch die Baulegistik einzukalkulieren • Einbau mindestens eines hängenden Elektro-Konvektionswandofens mit Thermostat, 1000 / 2000 Watt umschaltbar in jedem Container • Arbeitsplatzbeleuchtung gemäß Arbeitsstättenverordnung/ Technische Regeln für Arbeitsstätten für alle Tagesunterkunfts- und Bürocontainer (bildschirmtauglich speziell in den Bürocontainern) • Alle Räume sind mit nutzungsspezifischer Beleuchtung bestehend aus Beleuchtungskörpern einschließlich Leuchtmittel in funktionsfähigem Zustand auszustatten • Sicherheitsbeleuchtung für Fluchtwege gemäß Arbeitsstättenverordnung / Technische Regeln für Arbeitsstätten • Ausführung sämtlicher Fußböden gemäß Arbeitsstättenverordnung / Technische Regeln für Arbeitsstätten (rutschfeste Ausführung in Form von Linoleumbelag/ PVC oder glw.) • Wände und Decken mit heller Beschichtung • Innentüren verschließbar, mit Schloss und Zylinder inkl. je 3 Schlüsseln sowie Außentüren mit 25 Schlüsseln zur Verteilung an die Mieter komplett als Schließsystem je Containeranlage • Einbau eines Panikschlosses auf der Innenseite der Außentüren, damit auch dann eine Flucht aus dem Flur ermöglicht wird, wenn die Türen von außen verschlossen sein sollten • Fenster Dreh- Kippflügel, ca. 2,1 x 1,2 m mit Rollläden aus Kunststoff-Lamellen oder gleichwertig, ausgeschäumt, mit innenliegender Hochschiebesicherung und Gurtwickler • Türbeschilderung mit Beschriftungen/ Piktogrammen sowie Beschilderung der Fluchtwege • Abtrittrost im Eingangsbereich <p>Nachfolgend aufgelistet die brandschutztechnischen Anforderungen an die Containeranlage:</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Die Containeranlage ist mit einer dauernd wirksamen Blitzschutzanlage auszustatten
- Die Containeranlage ist mit 2 Stück Feuerlöschern (6 kg Schaum, inkl. Wartung) je Geschoss entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auszustatten
- Flucht- und Rettungspläne sowie eine Brandschutzordnung sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu erstellen und innerhalb der Containeranlage geschossweise auszuhängen
- Der Flur der Containeranlage ist mit vernetzten Rauchmeldern auszustatten, Abstand max. 15 m. Prüfung nach VdS, Zulassung nach DIN EN 14604

Hinweise:

- Der AN Baulegistik verpflichtet sich, die mit der nachfolgenden Vergabeeinheit zu beauftragende Preiskondition an alle Firmen der ausführenden Gewerke mit Containerbedarf weiterzugeben
- Der Mietpreis für die Einzelcontainer (Tagesunterkunfts- und Bürocontainer) ist auf dem gesonderten Blatt "Mietpreis Einzelcontainer" einzutragen.

Raumbeschreibung und geforderten Leistungen

Nachstehend aufgelistete Einzelcontainer entsprechend der Vorbemerkungen I. Die angegebenen Ausstattungen und Einrichtungen sind einheitlich zu liefern und müssen mind. einem mittleren Standard entsprechen. Die Maßangaben bezüglich der positionsweise aufgelisteten Möbel und Gegenstände verstehen sich als grobe Orientierung.

Bürocontainer

Für je 1 Person, ca. 15 m² als Einzelcontainer

- 1 Schreibtisch 1,6 x 0,8 m mit 1 Rollcontainer
- 1 Drehstuhl gepolstert mit Armlehne
- 1 absperrender Aktenschrank 1,0 x 0,4 x 2,0 m mit Einlegeböden
- 1 offenes Aktenregal, 1,0 x 0,4 x 2,0 m
- 1 Papierkorb

Tagesunterkunftscontainer

Für je 8 gewerbliche Arbeitnehmer, ca. 15 m² als Einzelcontainer

- 2 Tische 1,6 x 0,8 m
- 8 Stühle, stapelbar, gepolstert ohne Armlehne
- 8 Doppelspinde, L x B x H = 0,5 x 0,5 x 1,8 m

Klimageräte:

(Optional auf Anforderung durch die Mieter):

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Klima-Kompaktgerät, Kühlleistung 2.500 Watt zum Einbau in der Außenwand liefern und einschließlich aller Anschlüsse einbauen. Demontage nach Abschluss der Vorhaltezeit. Der Preis ist in die Gebührenliste Ersatzbeschaffung aufzunehmen

Erforderliche Reinigungsleistungen:

- Reinigung der Tagesunterkünfte und Büros inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fensterbank sowie Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls bei freier Zugänglichkeit 2 x wöchentlich im Zeitraum von Montag bis Freitag

Vorbemerkungen II

Alle in den Folgepositionen aufgeführten Container haben den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten / Arbeitsstättenverordnung in der aktuell gültigen Fassung zu entsprechen sowie nachfolgende Anforderungen, es sei denn, sie sind in den Positionen abweichend beschrieben, zu erfüllen. Der AN Baulegistik hat die hierfür anfallenden Kosten entsprechend positionsweise einzukalkulieren:

- Abschnitts- bzw. lagenweiser Auf- und Abbau
- Lichte Raumhöhe mindestens 2,5 m, passend zu den zuvor beschriebenen Containern
- Anschluss Container an die Übergabepunkte für Trinkwasser und Abwasser einschließlich Strangentlüftung mittels frostsicher verlegter Leitungen (E-Begleitheizung)
- Fachgerechte Spülung und Hygieneprüfung der Trinkwasserinstallation vor Inbetriebnahme
- Installation eines separaten Wasserzählers
- Anschluss Container an den Übergabepunkt für Baustrom einschließlich Lieferung der benötigten Anzahl an Verteilerschränken je nach ausgeschriebener Containeranzahl
- Sämtliche Leitungen sind im Bereich von Lauf- und Fahrwegen vor Verschiebungen und Beschädigungen zu schützen
- Einzelcontainer mit Außenabmessungen ca. 6,0 x 2,5 m
- Ausführung Fußboden rutschfest (Linoleum / PVC o.glw.)
- Maßangaben bezüglich der positionsweise aufgelisteten Möbel und Gegenstände verstehen sich als grobe Orientierung
- Elektroinstallation nach VDE-Vorschriften
- Einbau mindestens eines Elektro-Konvektionswandofens mit Thermostat, 1.000 / 2.000 Watt umschaltbar je Container
- Beleuchtung nutzungsspezifisch bestehend aus Beleuchtungskörper einschließlich Leuchtmittel in funktionsfähigem Zustand (im Sanitärcontainer feuchtraumgeeignet / spritzwassergeschützt)
- Trinkwasser wird seitens des Auftraggebers kostenlos zur Verfügung gestellt
- Die Anzahl der benötigten Wasch- und Duschplätze, Toiletten und Urinale darf gemäß den Technischen Regeln für

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Arbeitsstätten nicht unterschritten werden</p> <ul style="list-style-type: none"> Die angegebenen Ausstattungen und Einrichtungen sind einheitlich zu liefern und müssen mindestens einem mittleren Standard entsprechen <p>Es ist eine ggf. notwendige Wiederherstellung des Untergrundes nach dem Containerabtransport einzukalkulieren.</p>			
3.6.10.	<p>Lieferung WC-Container</p> <p>WC-Container unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen I und II im Zusammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren. Nachfolgend beschriebene Ausstattung ist einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 WC-Kabinen jeweils mit Tür, Tiefspülklosett, Spülkasten, Toilettenpapierrollenhalter, Toilettenbürstenhalter inklusive Bürste, Kleiderhaken Unterteilung in Damen- und Herrenbereich 3 Handwaschmöglichkeiten mit Zapfstellen für Kalt- und Warmwasser, Untertisch-Warmwasserspeicher 5 L, Seifen- und Papierhandtuchspender, Spiegel, Ablage, Papierkorb 3 Urinale mit Schamwand Frostwächter Doppelsteckdosen zur Abdeckung des Bedarfs der Einbauelektrogeräte zzgl. 2 Doppelsteckdosen zur freien Nutzung 	1,000 Stk	.....	.....
3.6.20.	<p>Vorhaltung WC-Container</p> <p>Wasch-Dusch-WC-Container gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.</p>	26,000 StMt	.....	.....
3.6.30.	<p>Abtransport WC-Container</p> <p>Wasch-Dusch-WC-Container gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....
3.6.40.	<p>Lieferung Wasch-Dusch-Container</p> <p>Wasch-Dusch-Container unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen I und II im Zusammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren. Nachfolgend beschriebene Ausstattung ist einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> 6 Handwaschmöglichkeiten mit Zapfstellen für Kalt- und 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Warmwasser, Untertisch-Warmwasserspeicher 5 L, Seifen- und Papierhandtuchspender, Spiegel, Ablage, Papierkorb • 4 Duschen mit Zapfstellen für Kalt- und Warmwasser, Duschvorhang, Handtuchhaken • Elektrischer Standspeicher / Boiler mit mindestens 300 L Fassungsvermögen • Frostwächter • Doppelsteckdosen zur Abdeckung des Bedarfs der Einbau- elektrogeräte zzgl. 2 Doppelsteckdosen zur freien Nutzung	2,000 Stk	.....	.....
3.6.50.	Vorhaltung Wasch-Dusch-Container Wasch-Dusch-Container gemäß vorstehender Position vor- halten und betreiben.	39,000 StMt	.....	.....
3.6.60.	Abtransport Wasch-Dusch-Container Wasch-Dusch-Container gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	2,000 Stk	.....	.....
3.6.70.	Reinigungsleistung Sanitär-Container Sanitär-Container gemäß vorstehenden Positionen inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fliesenspritzbereich nass reinigen. Tägliche Durchführung von Montag bis Freitag inklusive Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls sowie Versorgung mit Toilettenpapier, Seife, Reinigungsmitteln und Papierhandtüchern.	65,000 StMt	.....	.....
3.6.80.	Lieferung Treppenhaus Seitlich der Containeranlage angeordnetes Treppenhaus aus offenen Treppencontainern zur Verbindung der einzelnen Eta- gen unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen I und II im Zu- sammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen darge- stellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren. Nach- folgend beschriebene Ausstattung ist einzurichten: • Metall-Systemtreppe, Stufen und Podeste aus Gitterrosten, rutschhemmend, korrosionsgeschützte Ausführung zur Verbindung des Erdgeschosses mit dem 1. Obergeschoss • Barrierefreier An- und Austritt, auch im Übergangsbereich je- des Geschosses, ohne Stolperkante • Zweiläufiger Treppenlauf mit Antritts-, Zwischen- und Aus- trittspodest, Laufbreite jeweils ca. 1,25 m			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>●—Geländer, seitlich, aus Handlauf und Knieleisten</p> <p>Entsprechend der in der Folgeposition definierten Vorhaltezeit ist das Treppenhaus bestehend aus mehreren Treppencontainern gegebenenfalls abschnittsweise anzuliefern. Die hieraus resultierenden Mehrkosten hat der AN Baulogistik zu berücksichtigen / einzukalkulieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....
3.6.90.	<p>Vorhaltung Treppenhaus Treppenhaus aus offenen Treppencontainern gemäß vorstehender Position vorhalten.</p>	11,000 StMt	.....	.....
3.6.100.	<p>Abtransport Treppenhaus Treppenhaus aus offenen Treppencontainern gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....
3.6.110.	<p>Lieferung Flurcontainer Flurcontainer unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren.</p>	5,000 Stk	.....	.....
3.6.120.	<p>Vorhaltung Flurcontainer Flurcontainer gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.</p>	79,000 StMt	.....	.....
3.6.130.	<p>Abtransport Flurcontainer Flurcontainer gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.</p>	5,000 Stk	.....	.....
Summe 3.6. Containeranlage AN als Betreibe..			.....	.....
3.7.	<p>Containeranlage AG</p> <p>Vorbemerkungen Die Aufgabe der Baulogistik ist es, eine Bürocontaineranlage (integriert in die Containeranlage AN) bedarfsgerecht gemäß</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>der geltenden Vorschriften (beispielhaft Stichworte GEG, technische Regeln für Arbeitsstätten, VDE Vorschriften, Landesbauordnung, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung) und nachfolgender Zeichnung zu liefern, aufzubauen, zu betreiben und am Ende der Vorhaltezeit wieder zu räumen und abzutransportieren. Zusätzlich sind die Vorgaben aus dem Hochwasserschutzkonzept zu beachten und mögliche Maßnahmen mit einzukalkulieren. Der genaue Aufstellort der Containeranlage ist dem Baulogistikplan zu entnehmen. Die Darstellung im Baulogistikplan dient als Beispiel. Die Aufteilung bzw. Anordnung obliegt dem AN Baulogistik.</p> <p>Nachfolgend aufgelistete Ziele sollen erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> —Ein einheitliches Aussehen der Containeranlage durch die Stellung gleichartiger, funktionsbereiter Container —Effiziente Nutzung des zur Verfügung stehenden Platzes —Kostengünstige Bewirtschaftung der Anlage <p>Dabei übernimmt der AN Baulogistik folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> —Die Containeranlage ist auf geeigneten Betonplatten zur Lastverteilung aufzustellen. Die Betonplatten müssen den statischen und dynamischen Belastungen der Containeranlage, einschließlich der Nutzlasten, entsprechen und eine gleichmäßige Lastabtragung gewährleisten. Dabei sind die Bodenverhältnisse sowie eventuelle Anforderungen aus der Statik der Containeranlage zu berücksichtigen. Die Ausführung ist entsprechend den gültigen technischen Regelwerken und Normen vorzunehmen. Etwaige Vorgaben zur Plattendimensionierung, zur Tragfähigkeit und zur Einhaltung der Ebenheit sind durch den Auftragnehmer zu prüfen und umzusetzen. Zur Überwindung von Höhen sind an den Eingängen geeignete Stufenanlagen einzukalkulieren. —Durchführung der Montagen / Demontagen —Erstellung der benötigten Medienanschlüsse —Erstellung eines barrierefreien Eingangspodestes —Fachgerechte Spülung und Hygieneprüfung der Trinkwasserinstallation vor Inbetriebnahme —Betrieb der Anlage hinsichtlich Vorhaltung, Unterhaltung und Reinigung —Wiederherstellung des Untergrundes nach der Demontage <p>Dabei kann der AN Baulogistik von nachfolgenden, allgemeinen Grundlagen und Bedingungen ausgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> —Die Aufstellfläche muss durch den AN Baulogistiker standfest und ebenerdig ausgeführt werden, ein Höhenausgleich ist einzukalkulieren —Die Gründung obliegt dem AN Baulogistik und ist für einen 2-geschossigen Aufbau zu dimensionieren —Der Anschluss der Containeranlage mit Trinkwasser ist durch 			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

den AN Baulegistik in der Bauwasserversorgung zu inregieren.

- Der Anschluss der Containeranlage mit Strom ist durch den AN Baulegistik in die Baustromversorgung zu inregieren.
- Eine Einleitstelle für die Entsorgung des Abwasser an einen Kanal ist in einer Entfernung von ca. 10,0 m vorhanden Eine Abstimmung mit den zuständigen Stellen bzgl. des Anschlusse steht aus und ist durch den AN Baulegistik herbeizuführen
- Die Leitungsführungen, Sicherungen gegen Verschiebungen und Beschädigungen sowie Frost (E-Begleitheizung), Leitungsdimensionierung und Strangentlüftung Aufgabe des AN Baulegistik - ebenso der eigentliche Anschluss der einzelnen Container
- Installation eines separaten Wasser- und Stromzählers durch den AN Baulegistik
- Die Containerdachentwässerung erfolgt auf die Stellfläche der Bürocontaineranlage AG
- Eine Umsetzung der Container während der Bauzeit ist planmäßig nicht vorgesehen
- Baustrom und Trinkwasser werden seitens des Auftraggebers kostenlos zur Verfügung gestellt

Nachfolgend aufgelistet die allgemeinen und technischen Anforderungen an die Containeranlage bzw. an die Einzelcontainer:

Alle in den Folgepositionen aufgeführten Container haben den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten / Arbeitsstättenverordnung in der aktuell gültigen Fassung zu entsprechen.

- Die Containeranlage ist so auszuführen, dass sie allen Anforderungen und Beanspruchungen entspricht und diesen über die Nutzungsdauer standhält
- Stapelbare Ausführung der Einzelcontainer gemäß Typenstatik des Herstellers für einen 2-geschossigen Aufbau. Schneelast des Daches nach baurechtlichen Anforderungen
- Sämtliche am Container verwendeten Baustoffe sind als A1 bzw. A2 Materialien gütegeprüft, umweltverträglich und unbelastet auszuführen (B1 Materialien nur im Ausnahmefall und in Abstimmung mit dem AG)
- Einheitlicher äußerer Farbton der Containeranlage (RAL 9002 Grauweiß oder gleichwertig helle Ausführung)
- Einheitliche Einzelcontainergröße mit Transportabmessungen L x B = ca. 6,0 x 2,5 m - Windfang als Flurdurchgang entsprechend der beigefügten Zeichnung
- Lichte Raumhöhe Arbeitsräume mindestens 2,5 m
- Elektroinstallation nach VDE-Vorschriften, Installationsleitungen für Strom inklusive Sicherungskasten, Abdeckungen, Leitungs-, Verbindungs-, Isolier- und Montagmaterial nach Erfordernis
- Einbau mindestens eines Elektro-Konvektionswandofens mit Thermostat, 1.000 / 2.000 Watt umschaltbar je Container

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Arbeitsplatzbeleuchtung nutzungsspezifisch bestehend aus Beleuchtungskörper einschließlich Leuchtmittel in funktionsfähigem Zustand (bildschirmtauglich im Büro-, feuchtraumgeeignet / spritzwassergeschützt im Sanitärcontainer)
- Sicherheitsbeleuchtung - akkugepufferte Rettungszeichenleuchten als Fluchtwegebeleuchtung
- Ausführung Fußboden rutschfest (Linoleum / PVC o.glw.)
- Türbeschilderung mittels Beschriftungsfeld / Piktogramm
- Wände und Decken in beschichteter heller Ausführung
- Innentüren verschließbar, mit Schloss und Zylinder inkl. je 2 Schlüsseln sowie Außentüren mit 15 Schlüsseln zur Verteilung, komplett als Schließsystem
- Einbau eines Panikschlosses auf der Innenseite der Außentüren, damit auch dann eine Flucht aus dem Flur ermöglicht wird, wenn die Türe von außen verschlossen sein sollte
- Fenster Dreh- Kippflügel, ca. 2,1 x 1,2 m mit Rollläden aus Kunststoff-Lamellen oder gleichwertig, ausgeschäumt, mit innenliegender Hochschiebesicherung und Gurtwickler
- Abtrittrost im Eingangsbereich
- Außenbeleuchtung im Eingangsbereich mittels ca. 500 Watt Strahler und Dämmerungsschalter

Nachfolgend aufgelistet die brandschutztechnischen Anforderungen an die Containeranlage:

- Die Containeranlage ist mit einer dauernd wirksamen Blitzschutzanlage auszustatten
- Der Flur der Containeranlage ist mit Rauchmeldern auszustatten, Abstand max. 15 m. Prüfung nach VdS, Zulassung nach DIN EN 14604
- Die Containeranlage ist mit mindestens einem 6 kg Schaumfeuerlöscher je Geschoss gemäß den gesetzlichen Vorschriften auszustatten und entsprechend zu warten
- Flucht- und Rettungspläne sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu erstellen und innerhalb der Containeranlage entsprechend geschossweise aufzuhängen

Nachfolgend aufgelistet die Anforderungen an die Medientechnik der Containeranlage bzw. an die Einzelcontainer:

- Der AN Bauleistik hat in beiden Etagen die Netzwerkanlüsse inklusive der Verlegung der IT-technischen Datenverkabelungen in Kabelkanälen bis zu den Datendosen als strukturierte Datenverkabelungen Cat 6 herzustellen
- Alle Datenleitungen müssen auf einem Patchfeld im Datenschrank 40 HE je Etage (H x B x T = 200 x 80 x 80 cm) aufgelegt werden. Aufstellort Datenschrank jeweils etagenweise in einem der Büros. Jeder der Datenschränke benötigt 2 Zuleitungen 230 V, die je auf eine 8-fach Steckdosenleiste abzulegen sind. Jeder Datenschrank darf nur zu 50 % belegt werden, 50 % Reserve für bauseitig aktive Komponenten. Jeder Datenschrank muss separat an den Potentialausgleich angeschlossen werden
- Einbau von horizontalen Kabelkanälen unterhalb der Fen-

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ster für die Elektro- und Informationstechnik mit jeweils 2 Stück Doppel-Steckdosen und 2 Stück Doppel-Netzwerkdo-
 sen je Büro- bzw. Besprechungscontainer. Für die Fenster-
 bankkanäle sind in den Wänden und Decken werksseitig
 Wand- bzw. Deckendurchbrüche vorzusehen

Beschreibung der einzelnen Räume Bürocontaineranlage AG

Nachstehend aufgelistete Einzelcontainer entsprechend der
 Vorbemerkungen und beigefügter Zeichnung. Die angegebenen
 Ausstattungen und Einrichtungen sind einheitlich zu liefern und
 müssen mindestens einem mittleren Standard entsprechen. Die
 Maßangaben bezüglich der positionsweise aufgelisteten Möbel
 und Gegenstände verstehen sich als grobe Orientierung.

3 Stück Einzelbürocontainer= ca. 30 m²
 Für jeweils 1 Personen, ca. 15 m²

- 1 Schreibtische 1,6 x 0,8 m mit 1 Rollcontainer
- 1 Drehstuhl gepolstert mit Armlehne
- 1 abschließbare Aktenschränke 1,0 x 0,4 x 2,0 m
mit Einlegeböden
- 1 offenes Aktenregal, 1,0 x 0,4 x 2,0 m
- 1 Papierkörbe

Damen- und Herren-WC-Container
1 Stück Einzelcontainer mit Teeküche
 1 x ca. 15 m²

- 2 WC-Kabinen jeweils mit Tür, Tiefspülklosett, Spülkasten,
Toilettenpapierrollenhalter, Toilettenbürstenhalter inklusive
Bürste, Kleiderhaken / Damen und Herren getrennt
- 2 Handwaschmöglichkeiten mit Zapfstellen für Kalt- und
Warmwasser, Seifen- und Papierhandtuchspender, Spiegel,
Ablage, Handtuchhaken, Papierkorb
- 2 Untertisch-Warmwasserspeicher 5 L
- 1 Urinal
- Frostwächter
- Doppelsteckdosen zur Abdeckung des Bedarfs der Einbau-
elektrogeräte zzgl. 2 Doppelsteckdosen zur freien Nutzung
- Ausrüstung mit Kleinküche als Teeküche, Spüle, Zapfstelle
für Kalt- und Warmwasser, 5 L Untertisch-Warmwasserspei-
cher, Kühlschrank, Mikrowelle, Wasserkocher, Geschirr-
oberschrank, Grundausstattung Geschirr mit Gläsern, Tas-
sen, Teller groß und klein für 20 Personen

Besprechungsraum
1 Stück Besprechungsraum bestehend aus 1 Stück
Einzelcontainern

3 x ca. 15 m² = ca. 45 m², stirnseitiger Haupteingangstür:

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- 2 Besprechungstische 1,6 x 0,8 m, koppelbar
- 6 Besucherstühle, stapelbar, gepolstert ohne Armlehne
- 1 Garderobenständer
- 1 Whiteboard, L x H = 2,2 x 1,2 m
- 1 Flipchart
- 1 Papierkorb

4 Stück Klimageräte (je Doppelcontainer ein Gerät):

- Klima-Kompaktgerät, Kühlleistung 2.500 Watt zum Einbau in der Außenwand liefern und einschließlich aller Anschlüsse einbauen. Demontage nach Abschluss der Vorhaltezeit

3.7.10. Lieferung Bürocontaineranlage AG

Bürocontaineranlage AG bestehend aus 2 Geschossen gemäß Vorbemerkungen liefern, standsicher und betriebsbereit montieren sowie demontieren. Vor der Abnahme durch den AG ist eine Grundreinigung durchzuführen.

1,000 Stck

3.7.20. Vorhaltung Bürocontaineranlage AG

Bürocontaineranlage AG gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben. Zu berücksichtigen sind hierbei nachfolgend aufgezeigte Reinigungsleistungen:

- Reinigung der Containeranlage inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fensterbank sowie Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls bei freier Zugänglichkeit 2 x wöchentlich im Zeitraum von Montag bis Freitag
- Tägliche Nassreinigung der Sanitärcontainer inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fliesenspritzbereich sowie Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls einschließlich Versorgung mit Toilettenpapier, Seife, Reinigungsmitteln und Papierhandtüchern im Zeitraum von Montag bis Freitag

26,000 StMt

Summe 3.7.	Containeranlage AG
-------------------	---------------------------	----------

3.8. Zentrale Entsorgungslogistik -Bringsystem

Vorbemerkungen Bringsystem

Die nachfolgenden Vorbemerkungen zur Entsorgungslogistik sind im Zusammenhang mit dem der Ausschreibung beigefügt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ten Baulogistikhandbuch zu verstehen. Alle im direkten Vertragsverhältnis zum Bauherren stehenden Auftragnehmer einschließlich deren Nachunternehmer - nachfolgend gemeinschaftlich „Auftragnehmer“ genannt - sind verpflichtet, ihre Abfälle über die hier pauschal ausgeschriebene Entsorgungslogistik des AN Baulogistik fraktioniert zu entsorgen. Verunreinigungen, die von den Arbeiten der Auftragnehmer herrühren, haben die Auftragnehmer selbstständig zu beseitigen. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jeder Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich und auf den ihnen zugewiesenen Flächen täglich durchzuführen.

Die Entsorgungslogistik umfasst die gesamte Abfallentsorgungsleistung für die Ausbau- und TGA-Gewerke. Nicht enthalten sind die eventuell aus dem Rohbau anfallenden Abfälle, welche eigenständig durch das Rohbauunternehmen gesammelt, fraktioniert und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgt werden.

Folgende Grundlagenansätze können für die pauschal zu kalkulierende Entsorgungslogistik seitens des AN Baulogistik angenommen werden:

Büro- und Geschäftshaus als Gebäudeart mit
 4 Obergeschossen (einschließlich EG)
 Mit in Summe ca. 20.600 m³ BRI

Grundsätzlicher Ablauf der Entsorgungslogistik:

Zur Durchführung der Entsorgungslogistik ist durch den AN Baulogistik eine zentrale Fläche - nachfolgend Wertstoffhof genannt, einzurichten und zu betreiben. Die erforderliche Umzäunung / Ausleuchtung des Wertstoffhofes ist seitens des AN Baulogistik einzuplanen. Der Wertstoffhof soll, je nach Platzverhältnissen und Bauphase, Abfallrollbehälter mit einem Volumen von 770 Litern sowie Entsorgungscontainer bis 12 m³ aufnehmen.

Die Abfallrollbehälter sind mit verschließbaren Deckeln sowie mit jeweils vier, um 360° drehbaren Rollen auszurüsten. Zwecks Abrechnungsidentifizierung sind die Abfallrollbehälter entsprechend zu kennzeichnen. Sie müssen geeignet sein, unterschiedlichste Abfallarten - jeweils fraktioniert gesammelt - aufzunehmen. Der Inhalt ist auf dem Wertstoffhof in die entsprechenden Entsorgungscontainer fraktionsgerecht umzufüllen und abzutransportieren. Die Entsorgungsnachweise wie Liefer- und Wiegescheine etc. sind dem AG lückenlos und wöchentlich auszuhändigen. Windflüchtige Materialien sind grundsätzlich in geschlossenen Entsorgungscontainern zu sammeln. Je nach Mengenanfall der Abfallarten sollen die Abfallrollbehälter sowie die Entsorgungscontainer in benötigter Anzahl sowie Größe seitens des AN Baulogistik kalkuliert und entsprechend vorgehalten werden. Ein Über- bzw. Unterangebot gilt es auf Grund der geringen Platzverhältnisse zu vermeiden.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Beschreibung des Bringvorganges:

Die Sammlung und Zerkleinerung von Abfällen in den Arbeits-, Lager- und sonstigen Baustellenbereichen sowie die fraktionsgerechte Befüllung der Abfallrollbehälter obliegt den Auftragnehmern. Gleichfalls die Reinigung der beschriebenen Bereiche.

Der Transport der befüllten Abfallrollbehälter aus den einzelnen Arbeitsbereichen zum Wertstoffhof hat generell durch die Auftragnehmer zu erfolgen. Ebenso die Rücknahme entleerter Abfallrollbehälter zum Arbeitsbereich.

Dem AN Baulegistik obliegt die Annahme der Abfallrollbehälter, die Kontrolle sowie die Umfüllung des Inhalts in die entsprechenden Entsorgungscontainer auf dem Wertstoffhof.

Abfallarten / Aufwand:

Nachfolgende, nicht abschließend aufgezeigte Abfallarten - mindestens unterteilt nach den Hauptkategorien 15 (Verpackungsabfall ...), 17 (Bau- und Abbruchabfälle ...) und 20 (Siedlungsabfälle ...) - sind getrennt zu erfassen und entsprechend zu entsorgen:

AVV-Nr. 15 01 01
Verpackungen aus Papier und Pappe

AVV-Nr. 17 01 01
Beton, rein, Abmessung < 50 cm

AVV-Nr. 17 01 02
Ziegel

AVV-Nr. 17 01 03
Fliesen und Keramik

AVV-Nr. 17 01 07
Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

AVV-Nr. 17 02 01
Holz entsprechend der Altholzkategorie A I bis A III

AVV-Nr. 17 02 03
Kunststoff

AVV-Nr. 17 04 07
Gemischte Metalle

AVV-Nr. 17 06 04
Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt

AVV-Nr. 17 08 02
Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen,

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die unter 17 08 01 fallen

AVV-Nr. 17 09 04

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme
 Derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02, 17 09 03 fallen

AVV-Nr. 20 03 01

Gemischte Siedlungsabfälle

Auf Grund der beengten Platzverhältnisse ist eine Stellung von Großcontainern > 12 m³ phasenbedingt nicht oder nur in begrenzter Zahl möglich. Ggf. ist eine Zwischenlagerung der Rollbehälter und eine bedarfsgerechte Direktbefüllung der Großcontainer erforderlich. Daraus resultierend hat der AN Baulegistik mit einem erhöhten Aufwand in Bezug auf die Entsorgungslogistik zu rechnen.

3.8.10. Bringsystem Entsorgungspauschale

Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und den im Baulegistikhandbuch beschriebenen Leistungen zentrale Entsorgungsleistungen für die Ausbau-, TGA- und Fassadengewerke durch den AN Baulegistik zu erbringen. Die Pauschale beinhaltet die Einrichtung, Vorhaltung, den Betrieb, die Instandhaltung, Umsetzung, Entsorgungs- und Transportkosten sowie die Demontage der benötigten / beschriebenen Elemente. Die Ausführung der Position versteht sich als vollständige und gebrauchsfertige Herstellung / Bereitstellung der geforderten Leistungen, einschließlich aller zugehörigen Nebenleistungen.

Ausgenommen sind Handlings- und Entsorgungskosten für Abfall aus

- den Rohbauunternehmungen
- nachträglichen Änderungsmaßnahmen und Umbauten
- Schlechtleistungen der ausführenden Gewerke
- unqualifiziertem und konstruktivem Rückbau
- Abbrüchen von Bauhilfsmaßnahmen wie Kran-, Containerfundamente etc.
- Bauhilfskonstruktionen wie Kletterschalungen, Schaltische, Verbauhölzer etc.
- Hausmüll aus den Containeranlagen, sofern nicht separat beauftragt

Ebenso ist eine sogenannte Materialentsorgung auf Grund unwirtschaftlicher Verschnitte größer 1 m² bei Gipskartonplatten, Fehllieferungen oder Überlieferungen von Materialien etc. im Abfallentsorgungskonzept nicht berücksichtigt.

Diese, nicht abschließend aufgezählten Leistungen führen zu einem zusätzlichen Vergütungsanspruch seitens des AN Baulegistik. Die zur Entsorgungslogistik zugehörigen Leistungen wie Personal und Teleskopstapler sind separat ausgeschrieben.

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Zeitraum Entsorgungslogistik: 14 Mt

1,000 psch

3.8.20. Stundenlohn Nachsortierung / Durchführung Ersatzvornahme

Aufwand für die Nachsortierung eines Abfallrollbehälters aufgrund von Fehlbefüllungen eines Auftragnehmers bzw. Durchführung von Ersatzvornahmen auf Anordnung des AG.

Der Verursacher ist während regelmäßig durchzuführender Rundgänge auf dem Baufeld durch den den AN Baulogistik zu ermitteln bzw. zu benennen. Des Weiteren sind etwaige Verstöße gegen die Ordnung und Sauberkeit entsprechend durch den AN Baulogistik zu dokumentieren und direkt mit dem verursachenden Auftragnehmer über den AG verursachergerecht abzurechnen.

200,000 h

3.8.30. Flucht- & Verkehrswegereinigung

Reinigung der Flucht- & Verkehrswege einschließlich der Treppenhäuser auf Anweisung des AG. Es erfolgt ein Mindestabruf von 300 m².

Die Reinigung hat besenrein in baustellenüblicher Qualität zu erfolgen. Staubentwicklungen gilt es zu minimieren. Die Aufnahme und Entsorgung des Kehrgutes ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Anhaftende Verschmutzungen aus beispielsweise Putz- oder Mörtelresten sind durch die Verursacher zu entfernen und dem AG seitens des AN Baulogistik aufzuzeigen.

6.000,000 m²

3.8.40. Lieferung Teleskopstapler

Teleskopstapler auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung liefern und in Betrieb nehmen.

Ausführung Teleskopstapler mit permanentem Allradantrieb in kompakter Bauweise mit niedriger Kabine für geringe Durchfahrthöhen, hydraulische Schnellwechseleinrichtung, Wiegeeinrichtung, Tragfähigkeit mindestens 2.500 kg, Hubhöhe mindestens 8,5 m, Reichweite mindestens 3,0 m, sowie eine um 360° drehbare, mindestens 1,6 m lange Gabel.

Der Teleskopstapler soll für die Entsorgungslogistik, zur Entladung der LKW sowie für die Verbringung des Materials zu den benötigten Stellen innerhalb des Baufeldes genutzt werden. Der

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bedarf soll über das Online-Avisierungssystem angemeldet werden. Der AN Baulogistik (Projektmanager Hardware und Entsorgungslogistiker) koordiniert die verfügbaren Kapazitäten und vergibt entsprechende Zeitfenster.</p> <p>Die Nutzungsgebühren betragen für die Auftragnehmer:</p> <p>_____ €/Std (einzutragen durch den AN Baulogistik, verpflichtend in das Baulogistikhandbuch zu übernehmen).</p> <p>Die genauen Abrechnungsmodalitäten sind dem Baulogistikhandbuch zu entnehmen.</p> <p>Die Bedienung des Teleskopstaplers erfolgt durch das Personal des AN Baulogistik.</p>	1,000 Stk	.....	.....
3.8.50.	<p>Vorhaltung Teleskopstapler</p> <p>Teleskopstapler gemäß vorstehender Position inklusive aller Unterhalts-, Betriebs-, Verbrauchs- und Materialkosten betriebsbereit vorhalten und betreiben.</p>	14,000 StMt	.....	.....
3.8.60.	<p>Abtransport Teleskopstapler</p> <p>Teleskopstapler gemäß Hauptposition abtransportieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....
Summe 3.8. Zentrale Entsorgungslogistik ..			.....	.....
3.9.	<p>Sonstige Anlagenteile und Dienstleistungen</p> <p>Chemietoiletten</p>			
3.9.10.	<p>Lieferung Chemietoilette</p> <p>Chemietoilette als anschlussfreie Toilettenkabine, kranbar, auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit und standsicher aufstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlossener Abwassertank 250 L mit integrierter Doppelentlüftung • WC-Sitz mit Toilettendeckel, Urinal und Toilettenpapierhalter • Handwaschbecken mit 60 l Wasservorrat, Seifenspender und Papierhandtuchhalter 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> •Kleiderhaken, Spiegel, rutschfester Bodenbelag •Heizlüfter, Beleuchtung und Frostwächter jeweils 230 V 	1,000 Stk	.....	.....
3.9.20.	Vorhaltung Chemietoilette Chemietoilette als anschlussfreie Toilettenkabine gemäß vorstehender Position inklusive einer wöchentlichen Reinigung vorhalten. Die Abwässer sind ordnungsgemäß in einer Kläranlage zu entsorgen.	24,000 StMt	.....	.....
3.9.30.	Abtransport Chemietoilette Chemietoilette als anschlussfreie Toilettenkabine gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	1,000 Stk	.....	.....
	Winterdienstarbeiten Auf Anweisung des AG sind Winterdienstarbeiten durchzuführen. Hierfür hat der AN Baulegistik ein geeignetes Kehrgerät inklusive Bedienpersonal zu stellen. Das Gerät hat nachfolgend aufgelistete Leistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> •Schnee- und Glatteisbeseitigung im Bereich der Baustraße, Ladezone sowie im Gehwegbereich der Containeranlage •Kehrbreite im Straßenbereich ca. 3,0 bis 5,0 m, resultierende Kehrfläche ca. 1000 m² •Kehrbreite im Gehwegbereich ca. 1,0 m, resultierende Kehrfläche ca. 300 m² 			
3.9.40.	Winterdienst Winterdienst mit Schnee- und Glatteisbeseitigung unter Berücksichtigung der Vorbemerkung einschließlich der Kosten für das Kehrgerät inklusive des Bedienpersonals sowie für eine eventuelle An- und Abfahrt, den Unterhalt, den Betrieb, den Verbrauch und benötigtes Material. Die Kosten für die Entsorgung des Streugutes werden gesondert vergütet. Es kann von 4 Stück Winterdiensteinsätzen pro Monat über einen Einsatzbereitschaftszeitraum von jeweils Dezember bis März = 4 Monate als Kalkulationsbasis ausgegangen werden.	44,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.50.	Entsorgung Streugut Ordnungsgemäße Entsorgung des Streugutes entsprechend Wiegeschein auf Nachweis.	3,000 to	.....	.....
	Winterbaubeheizung			
3.9.60.	Lieferung Elektroheizgerät 3 KW Elektroheizgerät 3 KW gemäß nachfolgender Beschreibung und auf Anweisung des AG liefern und betriebsbereit aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> —mobil einsetzbares Gerät, 230 V/3KW —Luftleistung 200 m³/Std —Thermostatsteuerung 0 - 40°C —Stahlblechgehäuse mit Standgestell 	5,000 Stk	.....	.....
3.9.70.	Vorhaltung Elektroheizgerät 3 KW Elektroheizgerät 3 KW gemäß vorstehender Position vorhalten, warten und instandhalten	55,000 StMt	.....	.....
3.9.80.	Abtransport Elektroheizgerät 3 KW Elektroheizgerät 3 KW gemäß Hauptposition räumen und ab- transportieren.	5,000 Stk	.....	.....
3.9.90.	Lieferung Elektroheizgerät 6-15 KW Elektroheizgerät 6-15 KW gemäß nachfolgender Beschreibung und auf Anweisung des AG liefern und betriebsbereit aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> —mobil einsetzbares Gerät, 400 V/15KW —32 A CEE-Stecker mit 2,5 m Kabel —Heizleistung Wahlweise schaltbar 6 KW / 9 KW / 15 KW —Luftleistung 900 m³/Std —Thermostatsteuerung 0 - 40°C —Stahlblechgehäuse mit Standgestell und Transporträdern 	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.100.	Vorhaltung Elektroheizgerät 6-15 KW Elektroheizgerät 6-15 KW gemäß vorstehender Position vorhalten, warten und instandhalten	11,000 StMt	.....	.....
3.9.110.	Abtransport Elektroheizgerät 6-15 KW Elektroheizgerät 6-15 KW gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	1,000 Stk	.....	.....
	Erste-Hilfe-Container In Absprache mit dem SiGeKo soll ein Container mit nachfolgender Ausstattung bereitgestellt werden: Die Ausstattungsgegenstände wie Inventar, Mittel und Material sind neu und unbenutzt zu liefern und bereitzustellen. •—Untersuchungsliege mit verstellbarem Kopf- und Fußteil •—2 Stück Verbandskoffer (Verbandsrucksack) für den mobilen Einsatz •—Krankentrage gemäß DIN 13024 •—Verbandbuch DIN A5 Der Container ist mittels Aufkleber "Erste-Hilfe-Raum" zu kennzeichnen			
3.9.120.	Lieferung Erste-Hilfe-Container Erste-Hilfe-Container gemäß den Vorbemerkungen liefern, ausstatten und bezugsfertig herstellen.	1,000 Stk	.....	.....
3.9.130.	Vorhaltung inkl. Reinigung Erste-Hilfe-Container Erste-Hilfe-Container gemäß den Vorbemerkungen und vorstehender Position vorhalten, betreiben und unterhalten inkl. reinigen. Das Verbrauchsmaterial ist monatlich zu kontrollieren. Verbrauchskosten übernimmt der AG auf Nachweis. Es ist von einer üblichen Verschmutzung nach einer Nutzung auszugehen. Der Fußboden sowie die Ausstattungsgegenstände sind entsprechend zu reinigen bzw. zu desinfizieren.	11,000 Mt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.140.	Räumung Erste-Hilfe-Container Erste-Hilfe-Container gemäß Hauptposition räumen.				
		1,000	Stk	.....	.....
	Schottertragschicht Auf Anweisung des AG werden die teilweise befestigten und unbefestigten Flächen gemäß der Baulegistikphasenpläne für Lagerung von Material, Fahrflächen, Entladezonen und die Aufstellung der Containeranlage durch den Baulegistiker ertüchtigt.				
3.9.150.	Herstellen von Schottertragschichten Schottertragschicht DIN 18 315 in Einzelflächen, (als Provisorium), Körnung 0/32, aus gebrochenen Mineralstoffen, Hartkalkstein, Schichtdicke im Mittel 25 cm, Verdichtungsgrad Dpr > 103%, Verformungsmodul Ev2 mind. 120 MPa/m², Anforderungen an die profilgerechte Lage und Ebenheit der Tragschicht gemäß ZTVT-StB. 1 Lage Geotextilbahn mit 10 cm Überlappung verlegen, Mechanisch verfestigtes Trenn- und Filtervlies aus 100% PP-Stapelfasern, GRK 4. Herstellen, vorhalten und beseitigen. Die Schottertragfläche ist gemäß den Baulegistikphasenplänen in 2 Abschnitten zu erstellen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.				
		2.625,000	m²	.....	.....
Summe 3.9.		Sonstige Anlagenteile und Diens..		.....
Summe 3.		"Gebäude A"			.....
4.	"Gebäude B"				
4.1.	Baulegistikpersonal				
4.1.10.	Operativer Baulegistiker Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen, nachfolgend aufgelistete Aufgaben im Zusammenhang mit den im Baulegistikhandbuch beschriebenen Leistungen durch den operativen Baulegistiker zu erbringen: •—Umsetzung der baulegistischen Leistungen vor Ort •—Disposition der Baulegistikhelferleistungen •—Einweisung des Führungspersonals der ausführenden Firmen in das Baulegistikhandbuch				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> •—Einweisung von Rettungskräften im Alarmfall •—Unterstützung der Projektleitung Baulegistik •—Umsetzung der Vorgaben aus der Arbeitsanweisung im Hochwasserfall •—Pegelstandsabfragen gemäß Hochwasserschutzkonzept <p>Des Weiteren hat der operative Baulegistiker nachfolgende Aufgaben im Rahmen der Zutrittskontrolle umzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •—Betrieb der Zutrittskontrolle in Verbindung mit der JVA-Wache •—Einhaltung aller vorgegebenen Prüfregeln Firmen- / Personenanmeldung •—Erstellung, Ausgabe und Verwaltung der Baustellen- und temporären Ausweise •—Einholung, Überprüfung und Dokumentation der Mindestlohnklärungen •—Dokumentation der Anwesenheit nach Mitarbeitern je Firma und Tag als Regelauswertung •—Datenspeicherung / Ablage der eingereichten Dokumente •—Arbeitstägliche Erstellung eines Backups der Systeme •—Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung des Baustellenpersonals •—Schließgewalt an den Baustellentoren <p>Darüber hinaus hat der operative Baulegistiker nachfolgende Aufgaben im Rahmen der Transportanmeldung umzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •—Bedienung des onlinebasierten Avisierungssystems mit der Steuerung der An- und Ablieferungen durch Vergabe von Zeitfenstern •—Annahme, Nachhaltung und Verwaltung der Transportanmeldungen, Erstellung von Tagesübersichten •—Arbeitstägliche Erstellung eines Backups der Systeme •—Anlegen und Ausweisen von Ladezonen und Warteflächen <p>Des Weiteren hat der operative Baulegistiker nachfolgend aufgelistete Aufgaben zum Betreibermodell sowie zum Flächenmanagement umzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •—Betreuung der Containeranlage inkl. der Verwaltung und der Organisation der Containervermietung an die AN •—Disposition der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Lagerflächen außerhalb des zu erstellenden Gebäudes nach Absprache mit dem AG •—Anlegen und Ausweisen von Lagerflächen •—Protokollierung / Dokumentation der Lagerflächenzuteilung <p><u>Qualifikation / Schulung / Kenntnisse:</u> Techniker oder Polier bzw. nachweisbare Baulegistikerfahrung bei vergleichbaren Baumaßnahmen, Führerschein Klasse B, Schulungsnachweis Zutrittskontroll- und Avisierungssystem, MS Office Computerkenntnisse</p>			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einsatzzeit:

Besetzung des Arbeitsplatzes Mo. bis Fr. während der Baustellenöffnungszeiten (6:30 bis 16:30 Uhr). Mit der Angebotsabgabe ist ein durch den AN Baulegistik erstellter Personaleinsatzplan abzugeben.

Standort / Sitz:

Logistikcontainer im Bereich der Baustellenzufahrt

34,000 MaMt

4.1.20. Zulage Betriebssanitäter

Ab 101 eingesetzten Mitarbeitern auf der Baustelle ist seitens des AN Baulegistik Montag bis Freitag während der Baustellenöffnungszeiten eine der eingesetzten Personalposition mit der Zusatzqualifikation Betriebssanitäter zu stellen.

27,000 MaMt

Summe 4.1.	Baulegistikpersonal		
-------------------	----------------------------	--	--	----------

4.2. Zutrittskontrolle

Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Vorbemerkungen sind im Zusammenhang mit den im Baulegistikhandbuch beschriebenen Leistungen zu verstehen.

Ablauf zur Erlangung eines Baustellenausweises:

Es gilt ein einheitliches Verfahren zur Erlangung eines Baustellenausweises. Hierzu sind die im Baulegistikhandbuch definierten Dokumente in der Zutrittskontrollsoftware zu speichern und jederzeit verfügbar zu halten.

Datensicherheit:

Aufgrund der großen Menge an personenbezogenen Angaben sind sämtliche Daten der MA auf einem lokal verorteten, per Passwort gesichertem Rechner zu speichern. Ein Backup auf einen zentralen Server mit Standort in Deutschland hat täglich zu erfolgen. Die Backupdaten sind vor der Übertragung zu verschlüsseln und verschlüsselt zu speichern. Es ist ein Rechenzentrum in abgeschlossenen Räumlichkeiten, ohne Besucherverkehr zu wählen. Der Betrieb des Servers ist durch die Nutzung eines Hochverfügbarkeitsclusters abzusichern. Es sind zwingend die Bestimmungen gemäß des Datenschutzgesetzes einzuhalten, das heißt, es muss ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung mit dem Betreiber des Rechenzentrums bestehen. Ebenso ist zwischen dem AG und dem Anbie

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ter der Zutrittskontrolle ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung gemäß den Standards des AG zu erfüllen. Um möglichen Problemen beim Schutz personenbezogener Daten im Vorfeld vorzubeugen, ist die Benennung eines unabhängigen Datenschutzbeauftragten zwingend zu belegen.

Verfügbarkeit:

Zu Kontrollzwecken müssen die Daten sämtlicher Baumaßnahmen übergreifend mit einem geschützten Master-Nutzerkonto einsehbar sein. Daher ist zwingend eine webbasierte Lösung zu wählen.

Permanente Kontrolle durch fachkundiges Personal:

Durch fachkundiges und gezielt geschultes Personal soll eine hohe Qualität gewährleistet werden. Schulungen sind für das eingesetzte Personal nachzuweisen. Hierbei sind insbesondere die Themen Mindestlohn sowie Voraussetzungen zur Arbeitsaufnahme ausländischer Arbeiter zu beachten.

Kontrolle Mindestlohn:

Die einzusetzende Software hat eine Kontrolle des Mindestlohns zu unterstützen. Dabei sind Personen, von denen keine aktuell gültige Mindestlohnbescheinigung vorliegt, automatisch vom System zu sperren. Über Reportingfunktionen sind Listen auszugeben, aus denen hervorgeht, welche Mindestlohnbescheinigungen welcher Personen / Firmen noch ausstehen.

Berichtswesen:

Es sind für die Baumaßnahme einmalig zum Projektstart Reports durch den AN Bauleistik einzurichten. Diese sind mit dem AG bzw. dessen Projektleitung abzustimmen.

4.2.10. Lieferung Zutrittskontrollcontainer

Zutrittskontrollcontainer unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Bauleistikphasenplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren:

- Grundfläche ca. 6,0 m x 2,5 m
- Integration eines barrierefreien Zugangs / eines funktionsgerechten Höhenausgleichs als Zutritt in den Container
- Rundumsicht zu allen 4 Seiten
- Bürobereich mit Schleusenfunktion
- 1 integriertes Drehkreuz mit der Möglichkeit zur Steuerung der Personenströme zu Spitzenzeiten
- Anzeige des Fotos bei Betreten einer Person auf dem Monitor des lokalen Rechners des AN Bauleistik
- Optische sowie akustische Signalisierung über erfolgreichen bzw. verweigerten Zutritt / Austritt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —1 RFID-Reader zur Registrierung eines Eintritts / Austritts je Drehsperre —Zutrittsbereich beleuchtet —Zutrittsbereich ausgelegt mit Riffelblech —Zutrittsbereich muss zur Verhinderung eines Baustellenzugangs am Ende der Baustellenöffnungszeit abschließbar und zutrittssicher verschlossen werden können —Vernetzung der Drehsperren mit Software Zutrittskontrolle —Möglichkeit des Offlinebetriebes <p>Des Weiteren ist im Bürobereich ein Arbeitsplatz für das Personal mit nachfolgend beschriebener und durch den AN Baulogistik zu liefernder Ausstattung in Betrieb zu nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> —Möblierung inklusive Tresen —Laptop mit benötigter Software —Webkamera —Kopierer —Drucker für die Erstellung von Baustellenausweisen —USB-Reader zur Aktivierung der Baustellenausweise <p>Der Zutrittskontrollcontainer ist bereits vor Beginn der Ausführung des Gebäude B zu liefern, um die "übergeordneten Logistikleistungen" zu gewährleisten. Nach der Fertigstellung von Gebäude B wird dieser durch den Logistikleitstand ersetzt.</p> <p>Die Tragfähigkeit des Untergrundes gilt es zu prüfen und entsprechende Gründungsmaßnahmen sind einzukalkulieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....
4.2.20.	Vorhaltung Zutrittskontrollcontainer Zutrittskontrollcontainer gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.	34,000 StMt	.....	.....
4.2.30.	Abtransport Zutrittskontrollcontainer Zutrittskontrollcontainer gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren. Eine ggf. notwendige Wiederherstellung des Untergrundes ist einzukalkulieren.	1,000 Stk	.....	.....
Summe 4.2. Zutrittskontrolle				.....
4.3.	Baustellenabgrenzung			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.10.	Lieferung mobiler Bauzaun Mobilen Bauzaun gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Verlauf antransportieren und standsicher unter Beachtung der Windlasten aufstellen. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> —offene Stabgitterbauzaunelemente, stabilisiert durch ausreichende Anzahl an erforderlichen Beton- oder Recyclingfüße —Elementfeldmaße h = 2,00 m, b = 3,50 m —Einsatz von zugehörigen Schellen zur Verbindung der einzelnen Elementfelder untereinander —Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden 	14,000 m	.....	.....
4.3.20.	Vorhaltung mobiler Bauzaun Mobilen Bauzaun gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	280,000 mMt	.....	.....
4.3.30.	Abtransport mobiler Bauzaun Mobiler Bauzaun gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren.	14,000 m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.40.	Lieferung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz 2-flügeliges Industrietor gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit der in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Positionierung antransportieren und standsicher montieren. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> —Tor bestehend aus 2 Pfosten und 2 Flügeln, —Füllung, senkrecht verschweißte Quadratrohre —Gesamtmaß h = 2,00 m, b = 9,00 m —Übersteigenschutz aus Stahlprofilen, H = 0,50 m. Zwischen den Profilen wird mehrfach Draht "gerödelt" gespannt. —Tor verschließbar mittels Schloss —Anschluss des Tores mittels geeigneter Verbindungsmittel in Form von Schellen an den beschriebenen mobilen Bauzaun —Inkl. Fundamnete —Aushubarbeiten inkl. Entsorgung des Aushubes ist mit einzukalkulieren —Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden 	1,000 Stk	.....	.....
4.3.50.	Vorhaltung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Mobiles Bauzauntor 2-flügelig gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	20,000 StMt	.....	.....
4.3.60.	Abtransport Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Tor gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren. Inkl. Ausbau der Fundamnete und verschließen der Löcher, Oberfläche den Gegebenheiten anpassen	1,000 Stk	.....	.....
4.3.70.	Lieferung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane als Verkleidung des Bestandszaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung antransportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —H = 3,00 m —winddurchlässige Ausführung —geeignete Befestigungsmittel nach Angabe JVA 	91,000 m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.3.80.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	1.820,000 mMt	.....	.....
4.3.90.	Abtransport Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	91,000 m	.....	.....
Summe 4.3. Baustellenabgrenzung				.....

4.4. Bauwasserversorgung

Vorbemerkung

Auf Anweisung des AG und im Zusammenhang mit dem
 Baustelleneinrichtungsplan hat der AN Baulegistik ein
 Bauwasserversorgung (Trinkwasserqualität) zu installieren.

Die Annahme von genauen Mengen, Stückzahlen, Einzelteilen
 etc. liegt im Verantwortungsbereich des AN Baulegistik. Die
 Einzelbestandteile des Ver- und Entsorgungsnetzes sind eigen-
 verantwortlich durch den AN Baulegistik zu planen, zu kalkulie-
 ren und in den nachfolgenden Leistungspositionen entspre-
 chend zu verpreisen. Die aufgezeigten Mengen verstehen sich
 als unverbindliche Leitmengen und als Preisbasis dieses
 Kalkulation.

Als Leistungsziel wird die Lieferung einer gebrauchsfertigen und
 funktionsfähigen Bauwasserversorgung des Baufeldes durch
 den AN Baulegistik festgeschrieben. Darüber hinaus hat der AN
 Baulegistik das Netz über die komplette Bauzeit zu betreiben,
 evtl. zu erweitern und am Ende der Baumaßnahme
 rückstandsfrei zurückzubauen.

Sämtliche Leitungen für Bauwasser sind im Bereich von
 Wegekrenzungen (Fußgänger, Fahrzeuge) gegen Beschä-
 digungen mittels geeigneter Maßnahmen zu schützen (Über-
 fahrerschutz, Grabenverlegung, Leitungsbrücke oder gleichwertig
 nach Wahl des AN Baulegistik).

Der AN Baulegistik hat dem Bauherren monatlich den jeweils
 aktuellen Verbrauchsstand schriftlich mitzuteilen. Zur
 Überprüfung der Wasserverbräuche hat der AN Baulegistik eine
 Wasseruhr zu installieren.

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Der AN Baulogistik hat sich vor Baubeginn über die genaue Lage der Wasserleitungen und Abwasser- sowie Versorgungskanäle zu informieren und die Lage dieser Medien bei seinen Planungen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Ausschreibung beinhaltet keine Löschwasservorhaltung bzw. Versorgungseinrichtungen für Löschwasser.</p> <p>Der AN Baulogistik hat im Zuge der übergeordneten Wasserversorgung vorhandenen Anschlusspunkte im Nahbereich der Baustelle zu nutzen. An diesen Punkten ist eine Ringleitung und Zuleitung / Stichleitung inkl. Wasseruhr zur Wasserversorgung anzuschließen.</p> <p>Die Frostsicherheit sämtlicher Leitungen ist durch geeignete Maßnahmen wie beispielsweise Frostschutz-Begleitheizung zu gewährleisten. Zusätzlich ist eine stoßfeste Schutzisolierung für eine Außentemperatur von mindestens bis zu -15°C herzustellen. Darüber hinaus sind sämtliche Leitungen in den Lauf- und Fahrflächen vor Verschiebungen und Beschädigungen bedarfsgerecht durch den AN Baulogistik zu schützen.</p>			
4.4.10.	<p>Wasseranschlüsse herstellen Bauwasseranschlüsse gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung in Verbindung mit dem Baustelleneinrichtungsplan liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.</p> <p>Anschluss an das vorhandene Netz der JVA. Mit Frostschutz-Begleitheizung, geeigneter Wärmedämmung und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben.</p> <p>Lieferung und Herstellung einschließlich der erforderlichen Absperrrichtungen, Systemtrenner, Wasseruhren, Rückflussverhinderern, Bezeichnungsschildern und Sicherheitsabsperungen.</p> <p>Kernbohrung zur Leitungsführung ins Bestandsgebäude, Abdichtung der Öffnung, Anschluss an Bestandsleitung innerhalb des Gebäudes, Wiederherstellen des ursprünglichen Zustands der Bestandswand ist einzukalkulieren</p> <p>Zur Überprüfung der Wasserverbräuche des Baufeldes hat der AN Baulogistik je Anschluss 1 Wasseruhr zu installieren. Die Zählereinrichtung ist frostsicher zu installieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.4.20.	<p>Trinkwasserleitung herstellen Betriebsbereite Lieferung und Verlegung / Herstellung eines PE-Druckrohres DN/OD 80 als Ringleitung und DN/OD 50 bzw. DN/OD 40 als Stichleitung aus PE 100 DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2 gemäß Vorbemerkungen für Trinkwasser einschließlich zugehöriger Formstücke (Winkel, T-Stücke, Reduzierung etc.) aus PP, 45 bis 90 Grad, DN/OD 80, 50 bzw. 40, für Trinkwasser.</p> <p>Die Angabe der Leitungslänge aus verschiedenen Durchmessern ist nicht in der Neigung / nicht in der Vertikalen sondern lediglich horizontal gemessen.</p> <p>Mehrlängen sind auf Grund der durch den AN Baulogistik gewählten Verlegeart der Leitung wie beispielsweise unterirdische Grabenverlegung, erdverlegt, im Schutzrohr, am Bauzaun entlang, aufgeständert, aufgehängt, über Leitungsbrücken - hier bedarfsgerecht verkehrssicher planen, entsprechend verpreisen und ausführen - durch den AN Baulogistik zu berücksichtigen.</p>	10,000 m	.....	.....
4.4.30.	<p>Zapfstelle, oberirdisch herstellen Zapfstelle DN 20 oberirdisch an Druckrohr gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.</p> <p>Die Zapfstelle ist, um die Gefahr des Einfrierens auszuschließen, mit Frostschutz- Begleitheizung sowie geeigneter Wärmedämmung auszustatten und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben.</p> <p>Zapfstellenhöhe 1,0 m, Konstruktion aus stabilen Holzbalken und Brettern zur Befestigung von jeweils fünf Zapfhähnen mit Schlauchschnellkupplung DN 20 zuzüglich jeweils 2 Stück Kugelhähnen mit Einarmhebeln sowie Zapfstellen-Absperrschieber.</p>	1,000 St	.....	.....
4.4.40.	<p>Frostschutz-Begleitheizung herstellen Frostschutz-Begleitheizung für vorgenannte Bauwasserleitung gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen. Längenangabe horizontal gemessen.</p> <p>Nennhaltetemperatur 5° C, für Trinkwasser, Heizleitung mit sich deutlich vermindender Leistung bei steigender Temperatur. Abschließend Ummantelung aus harter Kunststoffolie mit nichtbrennbarer Wärmedämmung als stoßfeste</p>			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schutzisolierung, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(mK) bei 40° C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dicke 30 mm, einlagig, Verarbeitung nach Herstellerangabe.	10,000 m	.....	.....
4.4.50.	Inbetriebnahme und Prüfung Trinkwasserversorgung Bauwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht spülen. Anschließend Durchführung einer Hygieneprüfung des Trinkwassernetzes vor Inbetriebnahme. Überprüfung der Dichtigkeit über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Bei Mängelfreiheit anschließende Inbetriebnahme der Bauwasserversorgung und Beginn der Vorhaltung.	1,000 Stk	.....	.....
4.4.60.	Trinkwassernetz vorhalten und instandhalten Trinkwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen vorhalten, instandhalten, absichern und unterhalten.	20,000 Mt	.....	.....
4.4.70.	Trinkwassernetz rückbauen Trinkwassernetz bestehend aus vorgenannten Positionen ge- mäß Vorbemerkungen vollständig rückbauen. Entfernung der Installationen an den Hydranten sowie Ausbau der Leitungen und Zubehörteile einschließlich Entsorgung sämtlicher Materi- alien	1,000 Stk	.....	.....
Summe 4.4. Bauwasserversorgung				.....
4.5.	Baustromversorgung STROMVERTEILER			
4.5.10.	Planung und Anschluss an Bestand Planung und Anschluss an Bestand nach Abstimmung mit AG Als Übergabepunkt wird bauseitig ein Anschlusspunkt auf dem Baufeld bereitgestellt. - inkl. Ortstermin zur Abstimmung			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Bauleistung II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- inkl. Planung und Fortschreibung der Baustromversorgung - Erstellung Ausführungsplanung inklusive Abstimmung mit der Anstalt aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen - Projektbegleitende Fortschreibung	1,000 Stk	.....	.....
4.5.20.	Aufstellen WA 250 Aufstellen von Anschlussschrank bis 250 A mit Wandlerzählerplatz und EVU-Zulassung - inkl. Drehstromzähler Eingang: 1x 250A (NH2) Abgang: 1x 200A (NH1) Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....
4.5.30.	Miete WA 250 Miete Anschlussschrank bis 250 A mit Wandlerzählerplatz und EVU-Zulassung Miete je Stück je Monat	34,000 StMt	.....	.....
4.5.40.	Rückbau WA 250 Rückbau Anschlussschrank bis 250 A mit Wandlerzählerplatz Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
4.5.50.	Aufstellen GV 250 Aufstellen von Gruppenverteiler bis 250 A Nennleistung 173 kVA Bestückung nach VDE 0100-704: Eingang: 1x 250 A (NH1) Abgang: 1x 160 A (NH1) 4x 100 A (NH00) Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.5.60.	Miete GV 250 Miete Gruppenverteiler bis 250 A Miete je Stück je Monat	34,000 StMt	.....	.....
4.5.70.	Rückbau GV 250 Rückbau Gruppenverteiler bis 250 A Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
4.5.80.	Aufstellen VC 160 Aufstellen von Containerverteiler bis 160 A Nennleistung 110 kVA Eingang: 1x 160 A (NH1) Abgang: 9x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ B 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....
4.5.90.	Miete VC 160 Miete Containerverteiler bis 160 A Miete je Stück je Monat	34,000 StMt	.....	.....
4.5.100.	Rückbau VC 160 Rückbau Containerverteiler bis 160 A Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
4.5.110.	Aufstellen VK 160, allstromsensitiv Aufstellen von Kranverteilerbis 160 A Nennleistung 110 kVA Eingang: 1x 160 A (NH1) Abgang: 1x 160 A (FI/LS) RCD Typ B 500mA 1x 63 A (CEE) RCD Typ B 500mA 1x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 1x 16 A (Schuko) RCD Typ B 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.5.120.	Miete VK 160, allstromsensitiv Miete Kranverteiler bis 160 A Miete je Stück je Monat	11,000 StMt	.....	.....
4.5.130.	Rückbau VK 160, allstromsensitiv Rückbau Kranverteiler bis 160 A Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
4.5.140.	Aufstellen V 160 Aufstellen von Verteiler bis 160 A Nennleistung 110 kVA Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 160 A (NH1) Abgang: 2x 63 A (CEE) RCD Typ B 300mA 2x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 2x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....
4.5.150.	Miete V 160 Miete Verteiler bis 160 A Miete je Stück je Monat	18,000 StMt	.....	.....
4.5.160.	Rückbau V 160 Rückbau Verteiler bis 160 A Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
4.5.170.	Aufstellen EV 32 Aufstellen von Etagenverteiler steckbar bis 32 A Nennleistung 22 kVA Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 32 A (CEE) Abgang: 1x 32 A (Schleife) 2x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA			
	Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen			
		7,000 Stk	.....	.....
4.5.180.	Miete EV 32 Miete Etagenverteiler steckbar bis 32 A			
	Miete je Stück je Monat			
		46,000 StMt	.....	.....
4.5.190.	Rückbau EV 32 Rückbau Etagenverteiler steckbar bis 32 A			
	Rückbau und Rücktransport			
		7,000 Stk	.....	.....
	LEITUNGEN			
4.5.200.	Montage H07RN-F 5G95 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G95			
	Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen			
		20,000 m	.....	.....
4.5.210.	Miete H07RN-F 5G95 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G95			
	Miete je laufenden Meter je Monat			
		680,000 mMt	.....	.....
4.5.220.	Demontage H07RN-F 5G95 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G95			
	Demontage und Rücktransport			
		20,000 m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.5.230.	Anschließen H07RN-F 5G95 Anschließen bis H07RN-F 5G95 inkl. Rohrkabelschuhe	4,000 Stk	.....	.....
4.5.240.	Montage H07RN-F 5G50 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G50 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	10,000 m	.....	.....
4.5.250.	Miete H07RN-F 5G50 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G50 Miete je laufenden Meter je Monat	340,000 mMt	.....	.....
4.5.260.	Demontage H07RN-F 5G50 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G50 Demontage und Rücktransport	10,000 m	.....	.....
4.5.270.	Anschließen H07RN-F 5G50 Anschließen bis H07RN-F 5G50 inkl. Rohrkabelschuhe	2,000 Stk	.....	.....
4.5.280.	Montage H07RN-F 5G35 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G35 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	50,000 m	.....	.....
4.5.290.	Miete H07RN-F 5G35 Miete schwere Gummischlauchleitung			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bis H07RN-F 5G35				
	Miete je laufenden Meter je Monat				
		1.000,000	mMt	.....	.....
4.5.300.	Demontage H07RN-F 5G35 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G35				
	Demontage und Rücktransport				
		50,000	m	.....	.....
4.5.310.	Anschließen H07RN-F 5G35 Anschließen bis H07RN-F 5G35				
	inkl. Rohrkabelschuhe				
		2,000	Stk	.....	.....
4.5.320.	Montage H07RN-F 5G25 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen				
		50,000	m	.....	.....
4.5.330.	Miete H07RN-F 5G25 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25				
	Miete je laufenden Meter je Monat				
		900,000	mMt	.....	.....
4.5.340.	Demontage H07RN-F 5G25 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G25				
	Demontage und Rücktransport				
		50,000	m	.....	.....
4.5.350.	Anschließen H07RN-F 5G25 Anschließen bis H07RN-F 5G25				
	inkl. Rohrkabelschuhe				
		2,000	Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.5.360.	Montage Verlängerung CEE 32 A - 25m Montage Verlängerung CEE 32 A, Länge bis 25m schwere Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	14,000 Stk	.....	.....
4.5.370.	Miete Verlängerung CEE 32 A - 25m Miete Verlängerung CEE 32 A, bis 25m Miete je Stück je Monat	203,000 StMt	.....	.....
4.5.380.	Demontage Verlängerung CEE 32 A - 25m Demontage Verlängerung CEE 32 A, bis 25m Demontage und Rücktransport	14,000 Stk	.....	.....
4.5.390.	Montage Verlängerung CEE 63 A - 25m Montage Verlängerung CEE 63 A, Länge bis 25m schwere Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	1,000 Stk	.....	.....
4.5.400.	Miete Verlängerung CEE 63 A - 25m Miete Verlängerung CEE 63 A, bis 25m Miete je Stück je Monat	18,000 StMt	.....	.....
4.5.410.	Demontage Verlängerung CEE 63 A - 25m Demontage Verlängerung CEE 63 A, bis 25m Demontage und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....

BAUBELEUCHTUNG

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.5.420.	Aufstellen Beleuchtungsverteiler BLV63 Aufstellen Beleuchtungsverteiler Anschlussleistung: 44 kVA Nach neuer VDE 0100-704 Lichtverteilerschrank UVL/ LV, mit Zeitschaltuhr und Dämmerungsschalter, Abgangsklemmen, RCD Typ B 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....
4.5.430.	Miete Beleuchtungsverteiler BLV63 Miete Beleuchtungsverteiler Miete je Stück je Monat	18,000 StMt	.....	.....
4.5.440.	Rückbau Beleuchtungsverteiler BLV63 Rückbau Beleuchtungsverteiler Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
4.5.450.	Aufstellen 6m-Lichtmast 2 x 200 W starr Aufstellen 6m-Lichtmast 2x 200 W starr Lichtmast mit 2x 200 W LED, Höhe max. 6,00 m Leuchte 200W, 24.000 lm, 120°, 5.000K inkl. mobilem Fundament inkl. Masthalterung inkl. Beleuchtungshalter erweiterbar auf 4x 200W LED Zuleitung über separate Position. Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	2,000 Stk	.....	.....
4.5.460.	Miete 6m-Lichtmast 2 x 200 W starr Miete 6m-Lichtmast 2x 200 W starr Miete je Stück je Monat			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		36,000	StMt	.....	.....
4.5.470.	Rückbau 6m-Lichtmast 2 x 200 W starr Rückbau 6m-Lichtmast 2x 200 W starr Rückbau und Rücktransport				
		2,000	Stk	.....	.....
4.5.480.	Montage LED-Langfeldleuchte Montage Langfeldleuchte LED als Gehweg- und Treppenhausbeleuchtung Langfeldleuchte LED, schlagfest IP 54, montiert an Wände oder Decken mit Deckenhaken, bis 3,0m Höhe, vormontiert auf Montageholzbrett 1,2m, mit ca.15m Anschlussleitung H07RN-F 3G2,5 inkl. Stecker und Kupplung. Liefern, montieren und Inbetrieb nehmen				
		30,000	Stk	.....	.....
4.5.490.	Vorhaltung LED-Langfeldleuchte Vorhaltung Langfeldleuchte LED Vor-und Instandhaltung der vorherigen Position Miete je Stück je Monat				
		540,000	StMt	.....	.....
4.5.500.	Demontage LED-Langfeldleuchte Demontage Langfeldleuchte LED Demontage und Entsorgung Langfeldleuchte, inkl. Anschlussleitung				
		40,000	Stk	.....	.....
4.5.510.	Montage LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert Langfeldleuchte LED, schlagfest IP 54, montiert an Wände oder Decken mit Deckenhaken, bis 3,0m Höhe, vormontiert auf				

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Montageholz Brett 1,2m, mit ca.15m Anschlussleitung H07RN-F 3G2,5 inkl. Stecker und Kupplung, akkugepuffert 3h- Notlicht			
	Liefern, montieren und Inbetrieb nehmen			
		10,000 Stk	.....	.....
4.5.520.	Vorhaltung LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert Vorhaltung Langfeldleuchte LED, akkugepuffert Vor-und Instandhaltung der vorherigen Position			
	Miete je Stück je Monat			
		180,000 StMt	.....	.....
4.5.530.	Demontage LED-Langfeldleuchte, akkugepuffert Demontage Langfeldleuchte LED, akkugepuffert			
	Demontage und Entsorgung Langfeldleuchte, inkl. Anschlussleitung			
		10,000 Stk	.....	.....
4.5.540.	Montage H07RN-F 3G2,5 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 3G2,5			
	Liefern (Kauf), oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen			
		250,000 m	.....	.....
4.5.550.	Demontage H07RN-F 3G2,5 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 3G2,5			
	Demontage und Rücktransport			
		250,000 m	.....	.....
	WARTUNG / SONSTIGES			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.5.560.	Wartung Baustromanlage (FI-Prüfung) Monatliche FI-Prüfung der vorherig aufgeführten Stromverteiler nach DGUV-V3, inkl. Dokumentation	34,000 Mt	.....	.....
4.5.570.	Stundenlohn Elektro-Monteur Stundenlohn Elektro-Monteur für zusätzliche Arbeiten wie Umbaumaßnahmen der Baustromversorgung und Baubeleuchtung. Ausführung nur auf ausdrückliche Anweisung vom AG einschl. Werkzeug und Hilfsmittel werktags, Mo-Fr von 06:30 - 16:30 Uhr	24,000 Std	.....	.....
Summe 4.5. Baustromversorgung				.....

4.6. Containeranlage AN als Betreibermodell, Teilpaket

Vorbemerkungen I

Die Aufgabe der Baulogistik ist es, Baustellencontainer für die Firmen der ausführenden Gewerke bedarfsgerecht gemäß der geltenden Vorschriften (beispielhaft Stichworte GEG, technische Regeln für Arbeitsstätten, VDE Vorschriften, Landesbauordnung, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung) zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sind die Vorgaben aus dem Hochwasserschutzkonzept zu beachten und mögliche Maßnahmen mit einzukalkulieren.

Die Container werden nach Erfordernis abgerufen und sind abschnitts- bzw. lagenweise seitens des AN Baulogistik aufzustellen. Der genaue Aufstellort der Containeranlage ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Die Vorhaltung und Abrechnung der Baustellencontainer erfolgt in Form eines Betreibermodells als Teilpaket (Vertragsverhältnis AN Baulogistik / Firma ausführendes Gewerk) exklusive der separat ausgeschriebenen Sanitär- und Treppencontainer, welche unabhängig vom Auslastungsgrad der Baustellencontainer direkt durch den AG übernommen werden (Vertrags-verhältnis AN Baulogistik / AG).

Nachfolgende Ziele sollen erreicht werden:

- Stellung einer ausreichenden Anzahl an Tagesunterkünften
- Stellung einer ausreichenden Anzahl an Büros
- Stellung einer ausreichenden Anzahl an Sanitärcontainern
- Ein einheitliches Aussehen der Containeranlage durch die Stellung gleichartiger, funktionsbereiter Container

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Effiziente Nutzung des zur Verfügung stehenden Platzes
- Optimierte Montage und geringer Leerstand durch vorausschauende Planung und Berücksichtigung von Reserven
- Kostengünstige Bewirtschaftung der Anlage

Dabei übernimmt der AN Bauleistik folgende Aufgaben:

- Dimensionierung und Gestaltung der Containeranlage im Rahmen der Werk- und Montageplanung
- Durchführung und Koordination von Montagen / Demontagen
- Die Containeranlage ist auf geeigneten Betonplatten zur Lastverteilung aufzustellen. Die Betonplatten müssen den statischen und dynamischen Belastungen der Containeranlage, einschließlich der Nutzlasten, entsprechen und eine gleichmäßige Lastabtragung gewährleisten. Dabei sind die Bodenverhältnisse sowie eventuelle Anforderungen aus der Statik der Containeranlage zu berücksichtigen. Die Ausführung ist entsprechend den gültigen technischen Regelwerken und Normen vorzunehmen. Etwaige Vorgaben zur Plattendimensionierung, zur Tragfähigkeit und zur Einhaltung der Ebenheit sind durch den Auftragnehmer zu prüfen und umzusetzen. Zur Überwindung von Höhen sind an den Eingängen geeignete Stufenanlagen einzukalkulieren.
- Betrieb der Anlagen hinsichtlich Vermietung, Instandhaltung, Reinigung, Medienversorgung mit Wasser, Strom, Abwasser
- Erstellung der erforderlichen Dokumentationen (Mietverträge, Übergabe- sowie Rücknahmeprotokolle)
- Finanzierung der Containeranlage durch direkte Verrechnung zwischen der Bauleistik und den Mietern zu pauschalen, monatlichen Mietsätzen

Dabei kann der AN Bauleistik von nachfolgenden, allgemeinen Grundlagen und Bedingungen ausgehen:

- Die geltenden Gesetze und Verordnungen der Landesbauordnung sind einzuhalten
- Die Aufstellfläche muss durch den AN Bauleistiker standfest für einen 3-geschossigen Aufbau auf einer geeigneten / selbst zu wählenden Fundamentierung ausgeführt werden.
- Die Übergabepunkte für die Medienversorgung mit Wasser, Abwasser und Strom sind in unmittelbarer Nähe definiert
- Ein IT-Anschluss ist nicht vorhanden. Bei Bedarf eines IT-Anschlusses muss eigenständig von den einzelnen Firmen organisiert werden
- Ab den Übergabepunkten sind die Leitungsführungen, Sicherungen gegen Beschädigungen und Frost sowie Dimensionierungen Aufgabe der Bauleistik, ebenso die Herstellung der Anschlüsse an die Übergabepunkte
- Der AG sichert dem AN Bauleistik das alleinige und exklusive Vermietungsrecht bzgl. der Tagesunterkunfts- und Bürocontainer für die Baumaßnahme zu und erlässt für alle Mitarbeiter das Verbot, Räumlichkeiten auf der Baustelle oder im Gebäude zu Pausenzwecken zu nutzen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Eine Umsetzung der Container während der Bauzeit ist planmäßig nicht vorgesehen
- Der abschnitts- bzw. lagenweise Auf- und Abbau, auch bei den Treppenanlagen, ist einzukalkulieren
- Es besteht für die Mieter kein Anspruch auf Wahl eines Büro- und Tagesunterkuntscontainers. Diese werden durch die Baulegistik zugewiesen. Priorität hat die Stellung von Tagesunterkünften. Zur Auslastung der Containeranlage kann die Baulegistik von den Mietern verlangen, den Container zu wechseln / in einen anderen Container zu ziehen. Seitens des Mieters besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung gegenüber der Baulegistik / dem AG
- Innerhalb der Containeranlage werden die Container planmäßig als Einzelcontainer aufgebaut. Der Umbau / Ausbau von Trennwänden zwischen den Einzelcontainern der Büros kann auf Wunsch und auf Kosten des Mieters ausschließlich bei der Baulegistik beantragt werden und muss vom AG genehmigt werden. Die Trennwände verbleiben planmäßig im Container
- Die Büro- und Tagesunterkuntscontainer werden durch die Baulegistik direkt an die Firmen der ausführenden Gewerke vermietet. Die Vermietung setzt jeweils das Einverständnis des AG voraus. Eine Untervermietung der Container ist zur Sicherstellung der Auslastung zuzulassen. Die Baulegistik ist über die geplante Untervermietung zu informieren
- Die Baulegistik übernimmt die Erstellung von Mietverträgen, die Übergabe der Container, die Schadensdokumentation sowie die Rücknahme der Container, die Reinigungsleistungen, die Erfassung der Verbräuche / Meldung an den AG zur Verrechnung sowie alle weiteren Tätigkeiten, die im Rahmen des Facilitymanagements / des Betriebes für die Containeranlage anfallen
- Neben der monatlichen Anmietung ist auch eine wochenweise Anmietung zu ermöglichen (Mehrpreis max. bis 30 % zulässig). Die Kündigungsfrist von Mieteinheiten beträgt bei monatsweiser Anmietung 10 Arbeitstage zum Monatsende. Bei wochenweiser Anmietung fünf Arbeitstage zum gewünschten Mietende
- Die Versorgungskosten für den Baustrom und das Wasser sowie die Entsorgungskosten für das Abwasser werden seitens des AG übernommen
- Der AN Baulegistik fakturiert Schäden und Mieten entsprechend einer Gebührenliste und den abgeschlossenen Mietverträgen

Nachfolgend aufgelistet die allgemeinen und technischen Anforderungen an die Containeranlage bzw. an die Einzelcontainer:

Alle in den Folgepositionen aufgeführten Container haben den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten / Arbeitsstättenverordnung in der aktuell gültigen Fassung zu entsprechen.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> Die Containeranlage ist so auszuführen, dass sie allen Anforderungen und Beanspruchungen entspricht und diesen über die Nutzungsdauer einwandfrei standhält Stapelbare Ausführung der Einzelcontainer gemäß Typenstatik des Herstellers für einen 3-geschossigen Aufbau. Schneelast des Daches nach regionalen baurechtlichen Anforderungen Sämtliche am Container verwendeten Materialien bzw. Werkstoffe sind gütegeprüft, umweltverträglich und unbelastet auszuführen Alle möglichen Baustoffe sind als A1 bzw. A2 Materialien vorzusehen, B1 Materialien sind nur im Ausnahmefall und in Abstimmung mit dem AG vorzusehen Einheitlicher äußerer Farbton der Containeranlage (RAL 9002 Grauweiß oder gleichwertig helle Ausführung) Einzelcontainergröße mit L x B = ca. 6,0 x 2,5 m inklusive Windfang als Flurdurchgang Lichte Raumhöhen - Tagesunterkünfte mindestens 2,3 m, Arbeitsräume mindestens 2,5 m Beleuchtung im Außenbereich, Strahler (ca. 500 Watt) mit Dämmerungsschalter im Eingangsbereich Die kompletten Installationsleitungen für Strom inklusive Stellung Verteilerschrank, Sicherungskasten, Abdeckungen, Leitungs-, Verbindungs-, Isolier- und Montagematerial nach Erfordernissen sind durch die Bauleistik einzukalkulieren Einbau mindestens eines hängenden Elektro-Konvektionswandofens mit Thermostat, 1000 / 2000 Watt umschaltbar in jedem Container Arbeitsplatzbeleuchtung gemäß Arbeitsstättenverordnung/ Technische Regeln für Arbeitsstätten für alle Tagesunterkunts- und Bürocontainer (bildschirmtauglich speziell in den Bürocontainern) Alle Räume sind mit nutzungsspezifischer Beleuchtung bestehend aus Beleuchtungskörpern einschließlich Leuchtmittel in funktionsfähigem Zustand auszustatten Sicherheitsbeleuchtung für Fluchtwege gemäß Arbeitsstättenverordnung / Technische Regeln für Arbeitsstätten Ausführung sämtlicher Fußböden gemäß Arbeitsstättenverordnung / Technische Regeln für Arbeitsstätten (rutschfeste Ausführung in Form von Linoleumbelag/ PVC oder glw.) Wände und Decken mit heller Beschichtung Innentüren verschließbar, mit Schloss und Zylinder inkl. je 3 Schlüsseln sowie Außentüren mit 25 Schlüsseln zur Verteilung an die Mieter komplett als Schließsystem je Containeranlage Einbau eines Panikschlosses auf der Innenseite der Außentüren, damit auch dann eine Flucht aus dem Flur ermöglicht wird, wenn die Türen von außen verschlossen sein sollten Fenster Dreh- Kippflügel, ca. 2,1 x 1,2 m mit Rollläden aus Kunststoff-Lamellen oder gleichwertig, ausgeschäumt, mit innenliegender Hochschiebesicherung und Gurtwickler Türbeschilderung mit Beschriftungen/ Piktogrammen sowie Beschilderung der Fluchtwege Abtrittrost im Eingangsbereich 			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Nachfolgend aufgelistet die brandschutztechnischen Anforderungen an die Containeranlage:

- Die Containeranlage ist mit einer dauernd wirksamen Blitzschutzanlage auszustatten
- Die Containeranlage ist mit 2 Stück Feuerlöschern (6 kg Schaum, inkl. Wartung) je Geschoss entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auszustatten
- Flucht- und Rettungspläne sowie eine Brandschutzordnung sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu erstellen und innerhalb der Containeranlage geschossweise auszuhängen
- Der Flur der Containeranlage ist mit vernetzten Rauchmeldern auszustatten, Abstand max. 15 m. Prüfung nach VdS, Zulassung nach DIN EN 14604

Hinweise:

- Der AN Bauleistik verpflichtet sich, die mit der nachfolgenden Vergabeeinheit zu beauftragende Preiskondition an alle Firmen der ausführenden Gewerke mit Containerbedarf weiterzugeben
- Der Mietpreis für die Einzelcontainer (Tagesunterkunfts- und Bürocontainer) ist auf dem gesonderten Blatt "Mietpreis Einzelcontainer" einzutragen.

Raumbeschreibung und geforderten Leistungen

Nachstehend aufgelistete Einzelcontainer entsprechend der Vorbemerkungen I. Die angegebenen Ausstattungen und Einrichtungen sind einheitlich zu liefern und müssen mind. einem mittleren Standard entsprechen. Die Maßangaben bezüglich der positionsweise aufgelisteten Möbel und Gegenstände verstehen sich als grobe Orientierung.

Bürocontainer

Für je 1 Person, ca. 15 m² als Einzelcontainer mit integriertem Flurdurchgang

- 1 Schreibtisch 1,6 x 0,8 m mit 1 Rollcontainer
- 1 Drehstuhl gepolstert mit Armlehne
- 1 absperbarer Aktenschrank 1,0 x 0,4 x 2,0 m mit Einlegeböden
- 1 offenes Aktenregal, 1,0 x 0,4 x 2,0 m
- 1 Papierkorb

Tagesunterkunftscontainer

Für je 8 gewerbliche Arbeitnehmer, ca. 15 m² als Einzelcontainer mit integriertem Flurdurchgang

- 2 Tische 1,6 x 0,8 m
- 8 Stühle, stapelbar, gepolstert ohne Armlehne
- 8 Doppelspinde, L x B x H = 0,5 x 0,5 x 1,8 m

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Klimageräte:

(Optional auf Anforderung durch die Mieter):

- Klima-Kompaktgerät, Kühlleistung 2.500 Watt zum Einbau in der Außenwand liefern und einschließlich aller Anschlüsse einbauen. Demontage nach Abschluss der Vorhaltezeit. Der Preis ist in die Gebührenliste Ersatzbeschaffung aufzunehmen

Erforderliche Reinigungsleistungen:

- Reinigung der Tagesunterkünfte und Büros inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fensterbank sowie Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls bei freier Zugänglichkeit 2 x wöchentlich im Zeitraum von Montag bis Freitag

Vorbemerkungen II

Alle in den Folgepositionen aufgeführten Container haben den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten / Arbeitsstättenverordnung in der aktuell gültigen Fassung zu entsprechen sowie nachfolgende Anforderungen, es sei denn, sie sind in den Positionen abweichend beschrieben, zu erfüllen. Der AN Baulegistik hat die hierfür anfallenden Kosten entsprechend positionsweise einzukalkulieren:

- Abschnitts- bzw. lagenweiser Auf- und Abbau
- Lichte Raumhöhe mindestens 2,5 m, passend zu den zuvor beschriebenen Containern
- Anschluss Container an die Übergabepunkte für Trinkwasser und Abwasser einschließlich Strangentlüftung mittels frostsicher verlegter Leitungen (E-Begleitheizung)
- Fachgerechte Spülung und Hygieneprüfung der Trinkwasserinstallation vor Inbetriebnahme
- Installation eines separaten Wasserzählers
- Anschluss Container an den Übergabepunkt für Baustrom einschließlich Lieferung der benötigten Anzahl an Verteilerschränken je nach ausgeschriebener Containeranzahl
- Sämtliche Leitungen sind im Bereich von Lauf- und Fahrwegen vor Verschiebungen und Beschädigungen zu schützen
- Einzelcontainer mit Außenabmessungen ca. 6,0 x 2,5 m
- Ausführung Fußboden rutschfest (Linoleum / PVC o.glw.)
- Maßangaben bezüglich der positionsweise aufgelisteten Möbel und Gegenstände verstehen sich als grobe Orientierung
- Elektroinstallation nach VDE-Vorschriften
- Einbau mindestens eines Elektro-Konvektionswandofens mit Thermostat, 1.000 / 2.000 Watt umschaltbar je Container
- Beleuchtung nutzungsspezifisch bestehend aus Beleuchtungskörper einschließlich Leuchtmittel in funktionsfähigem Zustand (im Sanitärcontainer feuchtraumgeeignet / spritzwassergeschützt)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> Trinkwasser wird seitens des AG kostenlos zur Verfügung gestellt Die Anzahl der benötigten Wasch- und Duschplätze, Toiletten und Urinale darf gemäß den Technischen Regeln für Arbeitsstätten nicht unterschritten werden Die angegebenen Ausstattungen und Einrichtungen sind einheitlich zu liefern und müssen mindestens einem mittleren Standard entsprechen <p>Es ist eine ggf. notwendige Wiederherstellung des Untergrundes nach dem Containerabtransport einzukalkulieren.</p>			
4.6.10.	Lieferung WC-Container WC-Container mit integriertem Flurdurchgang unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen I und II im Zusammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren. Nachfolgend beschriebene Ausstattung ist einzurichten: <ul style="list-style-type: none"> 4 WC-Kabinen jeweils mit Tür, Tiefspülklosett, Spülkasten, Toilettenpapierrollenhalter, Toilettenbürstenhalter inklusive Bürste, Kleiderhaken Unterteilung in Damen- und Herrenbereich 3 Handwaschmöglichkeiten mit Zapfstellen für Kalt- und Warmwasser, Untertisch-Warmwasserspeicher 5 L, Seifen- und Papierhandtuchspender, Spiegel, Ablage, Papierkorb 3 Urinale mit Schamwand Frostwächter Doppelsteckdosen zur Abdeckung des Bedarfs der Einbauelektrogeräte zzgl. 2 Doppelsteckdosen zur freien Nutzung 	1,000 Stk	.....	.....
4.6.20.	Vorhaltung WC-Container Wasch-Dusch-WC-Container gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.	20,000 StMt	.....	.....
4.6.30.	Abtransport WC-Container Wasch-Dusch-WC-Container gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	1,000 Stk	.....	.....
4.6.40.	Lieferung Wasch-Dusch-Container Wasch-Dusch-Container mit integriertem Flurdurchgang unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen I und II im Zusammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen dargestellten			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren. Nachfolgend beschriebene Ausstattung ist einzurichten:			
	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Handwaschmöglichkeiten mit Zapfstellen für Kalt- und Warmwasser, Untertisch-Warmwasserspeicher 5 L, Seifen- und Papierhandtuchspender, Spiegel, Ablage, Papierkorb • 4 Duschen mit Zapfstellen für Kalt- und Warmwasser, Duschvorhang, Handtuchhaken • Elektrischer Standspeicher / Boiler mit mindestens 300 L Fassungsvermögen • Frostwächter • Doppelsteckdosen zur Abdeckung des Bedarfs der Einbauelektrogeräte zzgl. 2 Doppelsteckdosen zur freien Nutzung 			
		2,000 Stk	.....	.....
4.6.50.	Vorhaltung Wasch-Dusch-Container Wasch-Dusch-Container gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben.			
		28,000 StMt	.....	.....
4.6.60.	Abtransport Wasch-Dusch-Container Wasch-Dusch-Container gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.			
		2,000 Stk	.....	.....
4.6.70.	Reinigungsleistung Sanitär-Container Sanitär-Container gemäß vorstehenden Positionen inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fliesenspritzbereich nass reinigen. Tägliche Durchführung von Montag bis Freitag inklusive Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls sowie Versorgung mit Toilettenpapier, Seife, Reinigungsmitteln und Papierhandtüchern.			
		48,000 StMt	.....	.....
4.6.80.	Lieferung Treppenhaus Seitlich der Containeranlage angeordnetes Treppenhaus aus offenen Treppencontainern zur Verbindung der einzelnen Etagen unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen I und II im Zusammenhang mit dem in den Baulegistikphasenplänen dargestellten Aufstellort liefern sowie betriebsbereit montieren. Nachfolgend beschriebene Ausstattung ist einzurichten:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Metall-Systemtreppe, Stufen und Podeste aus Gitterrosten, rutschhemmend, korrosionsgeschützte Ausführung zur Verbindung des Erdgeschosses mit dem 1. bzw. 2. 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Obergeschoss</p> <ul style="list-style-type: none"> •—Barrierefreier An- und Austritt, auch im Übergangsbereich jedes Geschosses, ohne Stolperkante •—Zweiläufiger Treppenlauf mit Antritts-, Zwischen- und Austrittspodest, Laufbreite jeweils ca. 1,25 m •—Geländer, seitlich, aus Handlauf und Knieleisten <p>Entsprechend der in der Folgeposition definierten Vorhaltezeit ist das Treppenhaus bestehend aus mehreren Treppencontainern gegebenenfalls abschnittsweise anzuliefern. Die hieraus resultierenden Mehrkosten hat der AN Baulogistik zu berücksichtigen / einzukalkulieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....
4.6.90.	<p>Vorhaltung Treppenhaus</p> <p>Treppenhaus aus offenen Treppencontainern gemäß vorstehender Position vorhalten.</p>	28,000 StMt	.....	.....
4.6.100.	<p>Abtransport Treppenhaus</p> <p>Treppenhaus aus offenen Treppencontainern gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....
4.6.110.	<p>Fäkalientank für Sanitärcontainer Liefern und an Container schließen</p> <p>Fäkalientank 20 Zoll für Sanitärcontainer, Fassungsvermögen ca. 10.000 l. liefern unter den Sanitärcontainern platzieren und funktionsbereit anschließen</p>	1,000 Stk	.....	.....
4.6.120.	<p>Fäkalientank für Sanitärcontainer vor- und unterhalten</p> <p>Fäkalientank wie Vorposition vor- und unterhalten, inkl. notwendiger Reparaturen.</p>	20,000 StMt	.....	.....
4.6.130.	<p>Fäkalientank für Sanitärcontainer leeren und Fäkalien entsorgen</p> <p>Fäkalientank für Sanitärcontainer leeren, Leerung 2 x Woche.</p>	173,000 Stk	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.6.140.	Fäkalientank für Sanitärcontainer demontieren, abfahren Fäkalientank wie Vorposition demontieren und abfahren			
		1,000 Stk	.....	.....
Summe 4.6.	Containeranlage AN als Betreibe..			.....

4.7. Containeranlage AG

Vorbemerkungen

Die Aufgabe der Baulegistik ist es, eine 3 - geschossige Bürocontaineranlage (integriert in die Containeranlage AN) für den AG gemäß geltenden Vorschriften (beispielhaft Stichworte GEG, technische Regeln für Arbeitsstätten, VDE Vorschriften, Landesbauordnung, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung) und nachfolgender Zeichnung zu liefern, aufzubauen, zu betreiben und am Ende der Vorhaltezeit wieder zu räumen und abzutransportieren. Zusätzlich sind die Vorgaben aus dem Hochwasserschutzkonzept zu beachten und mögliche Maßnahmen mit einzukalkulieren. Der genaue Aufstellort der Bürocontaineranlage AG ist dem Baulegistikplan zu entnehmen.

Nachfolgend aufgelistete Ziele sollen erreicht werden:

- Ein einheitliches Aussehen der Containeranlage durch die Stellung gleichartiger, funktionsbereiter Container
- Effiziente Nutzung des zur Verfügung stehenden Platzes
- Kostengünstige Bewirtschaftung der Anlage

Dabei übernimmt der AN Baulegistik folgende Aufgaben:

- Die Containeranlage ist auf geeigneten Betonplatten zur Lastverteilung aufzustellen. Die Betonplatten müssen den statischen und dynamischen Belastungen der Containeranlage, einschließlich der Nutzlasten, entsprechen und eine gleichmäßige Lastabtragung gewährleisten. Dabei sind die Bodenverhältnisse sowie eventuelle Anforderungen aus der Statik der Containeranlage zu berücksichtigen. Die Ausführung ist entsprechend den gültigen technischen Regelwerken und Normen vorzunehmen. Etwaige Vorgaben zur Plattendimensionierung, zur Tragfähigkeit und zur Einhaltung der Ebenheit sind durch den Auftragnehmer zu prüfen und umzusetzen. Zur Überwindung von Höhen sind an den Eingängen geeignete Stufenanlagen einzukalkulieren.
- Durchführung der Montagen / Demontagen
- Erstellung der benötigten Medienanschlüsse
- Erstellung eines barrierefreien Eingangspodestes
- Fachgerechte Spülung und Hygienepfung der Trinkwasserinstallation vor Inbetriebnahme
- Betrieb der Anlage hinsichtlich Vorhaltung, Unterhaltung und

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Reinigung</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung des Untergrundes nach der Demontage <p>Dabei kann der AN Baulegistik von nachfolgenden, allgemeinen Grundlagen und Bedingungen ausgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Aufstellfläche muss durch AN Baulegistiker standfest und ebenerdig ausgeführt werden, ein Höhenausgleich ist einzukalkulieren Die Gründung obliegt dem AN Baulegistik und ist für einen 2-geschossigen Aufbau zu dimensionieren Der Anschluss der Containeranlage mit Trinkwasser ist durch den AN Baulegistik in der Bauwasserversorgung zu inregieren. Der Anschluss der Containeranlage mit Strom ist durch den AN Baulegistik in die Baustromversorgung zu inregieren. Eine Einleitstelle für die Entsorgung des Abwasser an einen Kanal ist nicht vorhanden. Die Einleitung muss in die Fäkalientanks der Containeranlage AN erfolgen. Die Leitungsführungen, Sicherungen gegen Verschiebungen und Beschädigungen sowie Frost (E-Begleitheizung), Leitungsdimensionierung und Strangentlüftung Aufgabe des AN Baulegistik - ebenso der eigentliche Anschluss der einzelnen Container Installation eines separaten Wasser- und Stromzählers durch den AN Baulegistik Die Containerdachentwässerung erfolgt auf die Stellfläche der Bürocontaineranlage AG Eine Umsetzung der Container während der Bauzeit ist planmäßig nicht vorgesehen Baustrom und Trinkwasser werden seitens des Auftraggebers kostenlos zur Verfügung gestellt <p>Nachfolgend aufgelistet die allgemeinen und technischen Anforderungen an die Containeranlage bzw. an die Einzelcontainer:</p> <p>Alle in den Folgepositionen aufgeführten Container haben den Vorgaben der Technischen Regeln für Arbeitsstätten / Arbeitsstättenverordnung in der aktuell gültigen Fassung zu entsprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Containeranlage ist so auszuführen, dass sie allen Anforderungen und Beanspruchungen entspricht und diesen über die Nutzungsdauer standhält Stapelbare Ausführung der Einzelcontainer gemäß Typenstatik des Herstellers für einen 2-geschossigen Aufbau. Schneelast des Daches nach baurechtlichen Anforderungen Sämtliche am Container verwendeten Baustoffe sind als A1 bzw. A2 Materialien gütegeprüft, umweltverträglich und unbelastet auszuführen (B1 Materialien nur im Ausnahmefall und in Abstimmung mit dem AG) Einheitlicher äußerer Farbton der Containeranlage (RAL 9002 Grauweiß oder gleichwertig helle Ausführung) 			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Einheitliche Einzelcontainergröße mit Transportabmessungen L x B = ca. 6,0 x 2,5 m - Windfang als Flurdurchgang entsprechend der beigefügten Zeichnung
- Lichte Raumhöhe Arbeitsräume mindestens 2,5 m
- Elektroinstallation nach VDE-Vorschriften, Installationsleitungen für Strom inklusive Sicherungskasten, Abdeckungen, Leitungs-, Verbindungs-, Isolier- und Montagematerial nach Erfordernis
- Einbau mindestens eines Elektro-Konvektionswandofens mit Thermostat, 1.000 / 2.000 Watt umschaltbar je Container
- Arbeitsplatzbeleuchtung nutzungsspezifisch bestehend aus Beleuchtungskörper einschließlic Leuchtmittel in funktionsfähigem Zustand (bildschirmtauglich im Büro-, feuchtraumgeeignet / spritzwassergeschützt im Sanitärcontainer)
- Sicherheitsbeleuchtung - akkugepufferte Rettungszeichenleuchten als Fluchtwegebeleuchtung
- Ausführung Fußboden rutschfest (Linoleum / PVC o.glw.)
- Türbeschilderung mittels Beschriftungsfeld / Piktogramm
- Wände und Decken in beschichteter heller Ausführung
- Innentüren verschließbar, mit Schloss und Zylinder inkl. je 2 Schlüsseln sowie Außentüren mit 15 Schlüsseln zur Verteilung, komplett als Schließsystem
- Einbau eines Panikschlosses auf der Innenseite der Außentüren, damit auch dann eine Flucht aus dem Flur ermöglicht wird, wenn die Türe von außen verschlossen sein sollte
- Fenster Dreh- Kippflügel, ca. 2,1 x 1,2 m mit Rollläden aus Kunststoff-Lamellen oder gleichwertig, ausgeschäumt, mit innenliegender Hochschiebesicherung und Gurtwickler
- Abtrittrost im Eingangsbereich
- Außenbeleuchtung im Eingangsbereich mittels ca. 500 Watt Strahler und Dämmerungsschalter

Nachfolgend aufgelistet die brandschutztechnischen Anforderungen an die Containeranlage:

- Die Containeranlage ist mit einer dauernd wirksamen Blitzschutzanlage auszustatten
- Der Flur der Containeranlage ist mit Rauchmeldern auszustatten, Abstand max. 15 m. Prüfung nach VdS, Zulassung nach DIN EN 14604
- Die Containeranlage ist mit mindestens einem 6 kg Schaumfeuerlöscher je Geschoss gemäß den gesetzlichen Vorschriften auszustatten und entsprechend zu warten
- Flucht- und Rettungspläne sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu erstellen und innerhalb der Containeranlage entsprechend geschossweise aufzuhängen

Nachfolgend aufgelistet die Anforderungen an die Medientechnik der Containeranlage bzw. an die Einzelcontainer:

- Der AN Bauleistik hat in beiden Etagen die Netzwerkan schlüsse inklusive der Verlegung der IT-technischen Datenverkabelungen in Kabelkanälen bis zu den Datendosen als strukturierte Datenverkabelungen Cat 6 herzustellen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Alle Datenleitungen müssen auf einem Patchfeld im Datenschrank 40 HE je Etage (H x B x T = 200 x 80 x 80 cm) aufgelegt werden. Aufstellort Datenschrank jeweils etagenweise in einem der Büros. Jeder der Datenschränke benötigt 2 Zuleitungen 230 V, die je auf eine 8-fach Steckdosenleiste abzulegen sind. Jeder Datenschrank darf nur zu 50 % belegt werden, 50 % Reserve für bauseitig aktive Komponenten. Jeder Datenschrank muss separat an den Potentialausgleich angeschlossen werden
- Einbau von horizontalen Kabelkanälen unterhalb der Fenster für die Elektro- und Informationstechnik mit jeweils 2 Stück Doppel-Steckdosen und 2 Stück Doppel-Netzwerkdo- sen je Büro- bzw. Besprechungscontainer. Für die Fenster- bankkanäle sind in den Wänden und Decken werksseitig Wand- bzw. Deckendurchbrüche vorzusehen

Beschreibung der einzelnen Räume Bürocontaineranlage AG

Nachstehend aufgelistete Einzelcontainer entsprechend der Vorbemerkungen und beigelegter Zeichnung. Die angegebenen Ausstattungen und Einrichtungen sind einheitlich zu liefern und müssen mindestens einem mittleren Standard entsprechen. Die Maßangaben bezüglich der positionsweise aufgelisteten Möbel und Gegenstände verstehen sich als grobe Orientierung.

1 Stück Einzelbürocontainer

Für jeweils 1 Personen, ca. 15 m²

- 1 Schreibtische 1,6 x 0,8 m mit 1 Rollcontainer
- 1 Drehstühle gepolstert mit Armlehne
- 1 abschließbare Aktenschränke 1,0 x 0,4 x 2,0 m mit Einlegeböden
- 1 offenes Aktenregal, 1,0 x 0,4 x 2,0 m
- 1 Papierkörbe

Damen- und Herren-WC-Container

1 Stück Einzelcontainer mit Teeküche

1 x ca. 15 m²

- 2 WC-Kabinen jeweils mit Tür, Tiefspülklosett, Spülkasten, Toilettenpapierrollenhalter, Toilettenbürstenhalter inklusive Bürste, Kleiderhaken / Damen und Herren getrennt
- 2 Handwaschmöglichkeiten mit Zapfstellen für Kalt- und Warmwasser, Seifen- und Papierhandtuchspender, Spiegel, Ablage, Handtuchhaken, Papierkorb
- 2 Untertisch-Warmwasserspeicher 5 L
- 1 Urinal
- Frostwächter
- Doppelsteckdosen zur Abdeckung des Bedarfs der Einbau- elektrogeräte zzgl. 2 Doppelsteckdosen zur freien Nutzung
- Ausrüstung mit Kleinküche als Teeküche, Spüle, Zapfstelle für Kalt- und Warmwasser, 5 L Untertisch-Warmwasserspei-

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

cher, Kühlschrank, Mikrowelle, Wasserkocher, Geschirrob-
 erschrank, Grundausstattung Geschirr mit Gläsern, Tas-
 sen, Teller groß und klein für 20 Personen

Besprechungsraum

1 Stück Besprechungsraum bestehend aus 3 Stück Einzelcontainern

3 x ca. 15 m² = ca. 45 m², stirnseitiger Haupteingangstür:

- 7 Besprechungstische 1,6 x 0,8 m, koppelbar
- 16 Besucherstühle, stapelbar, gepolstert ohne Armlehne
- 1 Garderobenständer
- 1 Whiteboard, L x H = 2,2 x 1,2 m
- 1 Flipchart
- 1 Papierkorb

2 Stück Klimageräte (je Doppelcontainer ein Gerät):

- Klima-Kompaktgerät, Kühlleistung 2.500 Watt zum Einbau in der Außenwand liefern und einschließlich aller Anschlüsse einbauen. Demontage nach Abschluss der Vorhaltezeit

4.7.10.

Lieferung Bürocontaineranlage AG

Bürocontaineranlage AG bestehend aus 3 Geschossen gemäß Vorbemerkungen liefern, standsicher und betriebsbereit montieren sowie demontieren. Vor der Abnahme durch den AG ist eine Grundreinigung durchzuführen.

1,000 Stck

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4.7.20. Vorhaltung Bürocontaineranlage AG

Bürocontaineranlage AG gemäß vorstehender Position vorhalten und betreiben. Zu berücksichtigen sind hierbei nachfolgend aufgezeigte Reinigungsleistungen:

- Reinigung der Containeranlage inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fensterbank sowie Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls bei freier Zugänglichkeit 2 x wöchentlich im Zeitraum von Montag bis Freitag
- Tägliche Nassreinigung der Sanitärcontainer inklusive Fußboden, Ausstattungsgegenständen und Fliesenspritzbereich sowie Leerung der Papierkörbe und Entsorgung des entsprechenden Abfalls einschließlich Versorgung mit Toilettenpapier, Seife, Reinigungsmitteln und Papierhandtüchern im Zeitraum von Montag bis Freitag

20,000 StMt

Summe 4.7. Containeranlage AG

4.8. Zentrale Entsorgungslogistik -Bringsystem

Vorbemerkungen Bringsystem

Die nachfolgenden Vorbemerkungen zur Entsorgungslogistik sind im Zusammenhang mit dem der Ausschreibung beigelegten Baulegistikhandbuch zu verstehen. Alle im direkten Vertragsverhältnis zum Bauherren stehenden Auftragnehmer einschließlich deren Nachunternehmer - nachfolgend gemeinschaftlich „Auftragnehmer“ genannt - sind verpflichtet, ihre Abfälle über die hier pauschal ausgeschriebene Entsorgungslogistik des AN Baulegistik fraktioniert zu entsorgen. Verunreinigungen, die von den Arbeiten der Auftragnehmer herrühren, haben die Auftragnehmer selbstständig zu beseitigen. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jeder Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich und auf den ihnen zugewiesenen Flächen täglich durchzuführen.

Die Entsorgungslogistik umfasst die gesamte Abfallentsorgungsleistung für die Ausbau- und TGA-Gewerke. Nicht enthalten sind die eventuell aus dem Rohbau anfallenden Abfälle, welche eigenständig durch das Rohbauunternehmen gesammelt, fraktioniert und gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgt werden.

Folgende Grundlagenansätze können für die pauschal zu kalkulierende Entsorgungslogistik seitens des AN Baulegistik angenommen werden:

Büro- und Geschäftshaus als Gebäudeart mit
 4 Obergeschossen (einschließlich EG)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Mit in Summe ca. 9.400 m³ BRI

Grundsätzlicher Ablauf der Entsorgungslogistik:

Zur Durchführung der Entsorgungslogistik ist durch den AN Baulogistik eine zentrale Fläche - nachfolgend Wertstoffhof genannt, einzurichten und zu betreiben. Die erforderliche Umzäunung / Ausleuchtung des Wertstoffhofes ist seitens des AN Baulogistik einzuplanen. Der Wertstoffhof soll, je nach Platzverhältnissen und Bauphase, Abfallrollbehälter mit einem Volumen von 770 Litern sowie Entsorgungscontainer bis 12 m³ aufnehmen.

Die Abfallrollbehälter sind mit verschließbaren Deckeln sowie mit jeweils vier, um 360° drehbaren Rollen auszurüsten. Zwecks Abrechnungsidentifizierung sind die Abfallrollbehälter entsprechend zu kennzeichnen. Sie müssen geeignet sein, unterschiedlichste Abfallarten - jeweils fraktioniert gesammelt - aufzunehmen. Der Inhalt ist auf dem Wertstoffhof in die entsprechenden Entsorgungscontainer fraktionsgerecht umzufüllen und abzutransportieren. Die Entsorgungsnachweise wie Liefer- und Wiegescheine etc. sind dem AG lückenlos und wöchentlich auszuhändigen. Windflüchtige Materialien sind grundsätzlich in geschlossenen Entsorgungscontainern zu sammeln. Je nach Mengenanfall der Abfallarten sollen die Abfallrollbehälter sowie die Entsorgungscontainer in benötigter Anzahl sowie Größe seitens des AN Baulogistik kalkuliert und entsprechend vorgehalten werden. Ein Über- bzw. Unterangebot gilt es auf Grund der geringen Platzverhältnisse zu vermeiden.

Beschreibung des Bringvorganges:

Die Sammlung und Zerkleinerung von Abfällen in den Arbeits-, Lager- und sonstigen Baustellenbereichen sowie die fraktionsgerechte Befüllung der Abfallrollbehälter obliegt den Auftragnehmern. Gleichfalls die Reinigung der beschriebenen Bereiche.

Der Transport der befüllten Abfallrollbehälter aus den einzelnen Arbeitsbereichen zum Wertstoffhof hat generell durch die Auftragnehmer zu erfolgen. Ebenso die Rücknahme entleerter Abfallrollbehälter zum Arbeitsbereich.

Dem AN Baulogistik obliegt die Annahme der Abfallrollbehälter, die Kontrolle sowie die Umfüllung des Inhalts in die entsprechenden Entsorgungscontainer auf dem Wertstoffhof.

Abfallarten / Aufwand:

Nachfolgende, nicht abschließend aufgezeigte Abfallarten - mindestens unterteilt nach den Hauptkategorien 15 (Verpackungsabfall ...), 17 (Bau- und Abbruchabfälle ...) und 20 (Siedlungsabfälle ...) - sind getrennt zu erfassen und entsprechend zu entsorgen:

AVV-Nr. 15 01 01
 Verpackungen aus Papier und Pappe

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

AVV-Nr. 17 01 01
 Beton, rein, Abmessung < 50 cm

AVV-Nr. 17 01 02
 Ziegel

AVV-Nr. 17 01 03
 Fliesen und Keramik

AVV-Nr. 17 01 07
 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit
 Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

AVV-Nr. 17 02 01
 Holz entsprechend der Altholzkategorie A I bis A III

AVV-Nr. 17 02 03
 Kunststoff

AVV-Nr. 17 04 07
 Gemischte Metalle

AVV-Nr. 17 06 04
 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter
 17 06 01 und 17 06 03 fällt

AVV-Nr. 17 08 02
 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen,
 Die unter 17 08 01 fallen

AVV-Nr. 17 09 04
 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme
 Derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02, 17 09 03 fallen

AVV-Nr. 20 03 01
 Gemischte Siedlungsabfälle

Auf Grund der beengten Platzverhältnisse ist eine Stellung von
 Großcontainern > 12 m³ phasenbedingt nicht oder nur in
 begrenzter Zahl möglich. Ggf. ist eine Zwischenlagerung der
 Rollbehälter und eine bedarfsgerechte Direktbefüllung der
 Großcontainer erforderlich. Daraus resultierend hat der AN
 Baulogistik mit einem erhöhten Aufwand in Bezug auf die
 Entsorgungslogistik zu rechnen.

4.8.10. Bringsystem Entsorgungspauschale

Nach Abstimmung mit dem AG sind unter Berücksichtigung der
 Vorbemerkungen und den im Baulogistikhandbuch beschriebenen
 Leistungen zentrale Entsorgungsleistungen für die Ausbau-,
 TGA- und Fassadengewerke durch den AN Baulogistik zu er-
 bringen. Die Pauschale beinhaltet die Einrichtung, Vorhaltung,

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

den Betrieb, die Instandhaltung, Umsetzung, Entsorgungs- und Transportkosten sowie die Demontage der benötigten / beschriebenen Elemente. Die Ausführung der Position versteht sich als vollständige und gebrauchsfertige Herstellung / Bereitstellung der geforderten Leistungen, einschließlich aller zugehörigen Nebenleistungen.

Ausgenommen sind Handlings- und Entsorgungskosten für Abfall aus

- den Rohbauunternehmungen
- nachträglichen Änderungsmaßnahmen und Umbauten
- Schlechtleistungen der ausführenden Gewerke
- unqualifiziertem und konstruktivem Rückbau
- Abbrüchen von Bauhilfsmaßnahmen wie Kran-, Containerfundamente etc.
- Bauhilfskonstruktionen wie Kletterschalungen, Schaltische, Verbauhölzer etc.
- Hausmüll aus den Containeranlagen, sofern nicht separat beauftragt

Ebenso ist eine sogenannte Materialentsorgung auf Grund unwirtschaftlicher Verschnitte größer 1 m² bei Gipskartonplatten, Fehllieferungen oder Überlieferungen von Materialien etc. im Abfallentsorgungskonzept nicht berücksichtigt.

Diese, nicht abschließend aufgezählten Leistungen führen zu einem zusätzlichen Vergütungsanspruch seitens des AN Baulegistik. Die zur Entsorgungslogistik zugehörigen Leistungen wie Personal und Teleskopstapler sind separat ausgeschrieben.

Zeitraum Entsorgungslogistik: 14 Mt

1,000 psch

4.8.20. Stundenlohn Nachsortierung / Durchführung Ersatzvornahme

Aufwand für die Nachsortierung eines Abfallrollbehälters aufgrund von Fehlbefüllungen eines Auftragnehmers bzw. Durchführung von Ersatzvornahmen auf Anordnung des AG.

Der Verursacher ist während regelmäßig durchzuführender Rundgänge auf dem Baufeld durch den den AN Baulegistik zu ermitteln bzw. zu benennen. Des Weiteren sind etwaige Verstöße gegen die Ordnung und Sauberkeit entsprechend durch den AN Baulegistik zu dokumentieren und direkt mit dem verursachenden Auftragnehmer über den AG verursachergerecht abzurechnen.

150,000 h

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.8.30.	<p>Flucht- & Verkehrswegereinigung Reinigung der Flucht- & Verkehrswege einschließlich der Treppenhäuser auf Anweisung des AG. Es erfolgt ein Mindestabruf von 300 m².</p> <p>Die Reinigung hat besenrein in baustellenüblicher Qualität zu erfolgen. Staubentwicklungen gilt es zu minimieren. Die Aufnahme und Entsorgung des Kehrgutes ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Anhaftende Verschmutzungen aus beispielsweise Putz- oder Mörtelresten sind durch die Verursacher zu entfernen und dem AG seitens des AN Baulegistik aufzuzeigen.</p>	4.500,000 m²	.....	.....
4.8.40.	<p>Lieferung Teleskopstapler Teleskopstapler auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung liefern und in Betrieb nehmen.</p> <p>Ausführung Teleskopstapler mit permanentem Allradantrieb in kompakter Bauweise mit niedriger Kabine für geringe Durchfahrthöhen, hydraulische Schnellwechseleinrichtung, Wiegeeinrichtung, Tragfähigkeit mindestens 2.500 kg, Hubhöhe mindestens 8,5 m, Reichweite mindestens 3,0 m, sowie eine um 360° drehbare, mindestens 1,6 m lange Gabel.</p> <p>Der Teleskopstapler soll für die Entsorgungslogistik, zur Entladung der LKW sowie für die Verbringung des Materials zu den benötigten Stellen innerhalb des Baufeldes genutzt werden. Der Bedarf soll über das Online-Avisierungssystem angemeldet werden. Der AN Baulegistik (Projektmanager Hardware und Entsorgungslogistiker) koordiniert die verfügbaren Kapazitäten und vergibt entsprechende Zeitfenster.</p> <p>Die Nutzungsgebühren betragen für die Auftragnehmer:</p> <p>_____ €/Std (einzutragen durch den AN Baulegistik, verpflichtend in das Baulegistikhandbuch zu übernehmen).</p> <p>Die genauen Abrechnungsmodalitäten sind dem Baulegistikhandbuch zu entnehmen.</p> <p>Die Bedienung des Teleskopstaplers erfolgt durch das Personal des AN Baulegistik.</p>	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.8.50.	Vorhaltung Teleskopstapler Teleskopstapler gemäß vorstehender Position inklusive aller Unterhalts-, Betriebs-, Verbrauchs- und Materialkosten betriebsbereit vorhalten und betreiben.	12,000	StMt	.....	.....
4.8.60.	Abtransport Teleskopstapler Teleskopstapler gemäß Hauptposition abtransportieren.	1,000	Stk	.....	.....
Summe 4.8.		Zentrale Entsorgungslogistik ..		.....
4.9.	Sonstige Anlagenteile und Dienstleistungen				
	Winterdienststarbeiten Auf Anweisung des AG sind Winterdienststarbeiten durchzuführen. Hierfür hat der AN Baulogistik ein geeignetes Kehrgerät inklusive Bedienpersonal zu stellen. Das Gerät hat nachfolgend aufgelistete Leistungen zu erbringen:				
	<ul style="list-style-type: none">—Schnee- und Glatteisbeseitigung im Bereich der Baustraße, Ladezone sowie im Gehwegbereich der Containeranlage—Kehrbreite im Straßenbereich ca. 3,0 bis 5,0 m, resultierende Kehrfläche ca. 1000 m²—Kehrbreite im Gehwegbereich ca. 1,0 m, resultierende Kehrfläche ca. 300 m²				
4.9.10.	Winterdienst Winterdienst mit Schnee- und Glatteisbeseitigung unter Berücksichtigung der Vorbemerkung einschließlich der Kosten für das Kehrgerät inklusive des Bedienpersonals sowie für eine eventuelle An- und Abfahrt, den Unterhalt, den Betrieb, den Verbrauch und benötigtes Material. Die Kosten für die Entsorgung des Streugutes werden gesondert vergütet. Es kann von 4 Stück Winterdiensteinsätzen pro Monat über einen Einsatzbereitschaftszeitraum von jeweils Dezember bis März = 4 Monate als Kalkulationsbasis ausgegangen werden.	28,000	Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.9.20.	Entsorgung Streugut Ordnungsgemäße Entsorgung des Streugutes entsprechend Wiegeschein auf Nachweis.	2,000 to	.....	.....
	Winterbaubeheizung Auf Anweisung des AG werden die teilweise befestigten und unbefestigten Flächen gemäß der Baulogistikphasenpläne für Lagerung von Material und die Aufstellung der Containeranlage ertüchtigt.			
4.9.30.	Lieferung Elektroheizgerät 3 KW Elektroheizgerät 3 KW gemäß nachfolgender Beschreibung und auf Anweisung des AG liefern und betriebsbereit aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> •—mobil einsetzbares Gerät, 230 V/3KW •—Luftleistung 200 m³/Std •—Thermostatsteuerung 0 - 40°C •—Stahlblechgehäuse mit Standgestell 	3,000 Stk	.....	.....
4.9.40.	Vorhaltung Elektroheizgerät 3 KW Elektroheizgerät 3 KW gemäß vorstehender Position vorhalten, warten und instandhalten	21,000 StMt	.....	.....
4.9.50.	Abtransport Elektroheizgerät 3 KW Elektroheizgerät 3 KW gemäß Hauptposition räumen und ab- transportieren.	3,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.9.60.	Lieferung Elektroheizgerät 6-15 KW Elektroheizgerät 6-15 KW gemäß nachfolgender Beschreibung und auf Anweisung des AG liefern und betriebsbereit aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> —mobil einsetzbares Gerät, 400 V/15KW —32 A CEE-Stecker mit 2,5 m Kabel —Heizleistung Wahlweise schaltbar 6 KW / 9 KW / 15 KW —Luftleistung 900 m³/Std —Thermostatsteuerung 0 - 40°C —Stahlblechgehäuse mit Standgestell und Transporträdern 	1,000 Stk	.....	.....
4.9.70.	Vorhaltung Elektroheizgerät 6-15 KW Elektroheizgerät 6-15 KW gemäß vorstehender Position vorhalten, warten und instandhalten	7,000 StMt	.....	.....
4.9.80.	Abtransport Elektroheizgerät 6-15 KW Elektroheizgerät 6-15 KW gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	1,000 Stk	.....	.....
	Schottertragschicht Auf Anweisung des AG werden die teilweise befestigten und unbefestigten Flächen gemäß der Baulegistikphasenpläne für Lagerung von Material, Entladezonen und die Aufstellung der Containeranlage ertüchtigt.			
4.9.90.	Herstellen von Schottertragschichten Schottertragschicht DIN 18 315 in Einzelflächen, (als Provisorium), Körnung 0/32, aus gebrochenen Mineralstoffen, Hartkalkstein, Schichtdicke im Mittel 25 cm, Verdichtungsgrad Dpr > 103%, Verformungsmodul Ev2 mind. 120 MPa/m², Anforderungen an die profilgerechte Lage und Ebenheit der Tragschicht gemäß ZTVT-StB. 1 Lage Geotextilbahn mit 10 cm Überlappung verlegen, Mechanisch verfestigtes Trenn- und Filtervlies aus 100% PP-Stapelfasern, GRK 4. Herstellen, vorhalten und beseitigen.	1.300,000 m²	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sicherheitseinrichtung Sicherheitselemente zur Einrichtung einer Anlagezone im Bereich der Parkplatzfläche Am Hasenberge			
4.9.100.	Lieferung doppelseitige Leitbake Doppelseitige Leitbake auf Anweisung des AG unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie funktionsbereit und standsicher aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> —rechts- / linksweisend als Schraffenbake im Sinne der RSA, Verkehrsschild VZ 605-41 —Abmessung 1.000 x 250 mm —Kunststoffmaterial —rot / weiße Ausführung —Reflexionsklasse RA1 —standsichere Fußplatte, Maße < 900 x < 450 x < 120 mm, Gewicht > 28 kg pro Stück, Kunststoff-Recycling-Material —Warnleuchte mit Dämmerungsautomatik gemäß TL-Warnleuchten 90, Typ WL2 (zweiseitig) —Integration der Batterie in das Leuchtengehäuse —Befestigung Warnleuchte / Leitbake mittels fest montiertem Halter oder Bügelschelle 	2,000 Stk	.....	.....
4.9.110.	Vorhaltung doppelseitige Leitbake Doppelseitige Leitbake gemäß vorstehender Position vorhalten sowie regelmäßige Sichtkontrolle durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik zuzüglich bei Bedarf Austausch der Batterie inklusive Funktionstest.	42,000 StMt	.....	.....
4.9.120.	Abtransport doppelseitige Leitbake Doppelseitige Leitbake gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	2,000 Stk	.....	.....
4.9.130.	Lieferung Absperrschranke Absperrschranke auf Anweisung des AG unter Berücksichtigung der Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie funktionsbereit und standsicher aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> —modular erweiterbares Schrankenzaunsystem aus einem Grundteil mit 1 Schrankenzaunelement und 2 Fußplatten sowie den Erweiterungen mit jeweils 1 Schrankenzaunelement und 1 Fußplatte (zzgl. 5 Fußplatten Reserve liefern) 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —Abmessung Schrankenzaunelement L x H = 200 x 100 cm mit Querstreben und Warnleuchtenhaltevorrichtung —Kunststoffmaterial —rot / weiße Ausführung —Reflexionsklasse RA1 —standsichere Fußplatte, Maße < 900 x < 450 x < 120 mm, Gewicht > 28 kg pro Stück, Kunststoff-Recycling-Material —4 Schrankenzaunelemente sind mit jeweils 3 Stück gelben Warnleuchten mit Dämmerungsautomatik gemäß TL-Warnleuchten 90, Typ WL2 (zweiseitig) auszurüsten —Integration der Batterie in das Leuchtengehäuse —Befestigung Warnleuchte / Schrankenzaunelement mittels fest montiertem Halter oder Bügelschelle 	12,000 m	.....	.....
4.9.140.	Vorhaltung Absperrschranke Absperrschranke gemäß vorstehender Position vorhalten sowie regelmäßige Sichtkontrolle durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik zuzüglich bei Bedarf Austausch der Batterie inklusive Funktionstest.	252,000 mMt	.....	.....
4.9.150.	Abtransport Absperrschranke Absperrschranke gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	12,000 m	.....	.....
Summe 4.9. Sonstige Anlagenteile und Diens..			.....	.....
Summe 4. "Gebäude B"				.....
5.	"Rückbau alte Schule"			
5.1.	Baustellenabgrenzung			
5.1.10.	Lieferung mobiler Bauzaun Mobilen Bauzaun gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem im Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und standsicher unter Beachtung der Windlasten aufstellen: <ul style="list-style-type: none"> —offene Stabgitterbauzaunelemente, stabilisiert durch ausreichende Anzahl an erforderlichen Beton- oder Recyclingfüße —Elementfeldmaße h = 2,00 m, b = 3,50 m —Einsatz von zugehörigen Schellen zur Verbindung der einzel 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nen Elementfelder untereinander •—Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden	17,500 m	.....	.....
5.1.20.	Vorhaltung mobiler Bauzaun Mobilen Bauzaun gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten.	52,500 mMt	.....	.....
5.1.30.	Abtransport mobiler Bauzaun Mobilen Bauzaun gemäß Hauptposition räumen und abtrans- portieren.	17,500 m	.....	.....
5.1.40.	Lieferung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane als Verkleidung des Bestandszaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung an- transportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: •—einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig •—Farbgebung nach Wahl des AG •—H = 3,00 m •—winddurchlässige Ausführung •—geeignete Befestigungsmittel nach Angabe JVA	70,000 m	.....	.....
5.1.50.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	210,000 mMt	.....	.....
5.1.60.	Abtransport Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	70,000 m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 5.1.	Baustellenabgrenzung		
------------	----------------------	--	--	-------

5.2. Bauwasserversorgung

Vorbemerkung

Auf Anweisung des AG und im Zusammenhang mit dem Baustelleneinrichtungsplan hat der AN Baulogistik ein Bauwasserversorgung (Trinkwasserqualität) zu installieren.

Die Annahme von genauen Mengen, Stückzahlen, Einzelteilen etc. liegt im Verantwortungsbereich des AN Baulogistik. Die Einzelbestandteile des Ver- und Entsorgungsnetzes sind eigenverantwortlich durch den AN Baulogistik zu planen, zu kalkulieren und in den nachfolgenden Leistungspositionen entsprechend zu verpreisen. Die aufgezeigten Mengen verstehen sich als unverbindliche Leitmengen und als Preisbasis dieses Kalkulation.

Als Leistungsziel wird die Lieferung einer gebrauchsfertigen und funktionsfähigen Bauwasserversorgung des Baufeldes durch den AN Baulogistik festgeschrieben. Darüber hinaus hat der AN Baulogistik das Netz über die komplette Bauzeit zu betreiben, evtl. zu erweitern und am Ende der Baumaßnahme rückstandsfrei zurückzubauen.

Sämtliche Leitungen für Bauwasser sind im Bereich von Wegekrenzungen (Fußgänger, Fahrzeuge) gegen Beschädigungen mittels geeigneter Maßnahmen zu schützen (Überfahrerschutz, Grabenverlegung, Leitungsbrücke oder gleichwertig nach Wahl des AN Baulogistik).

Der AN Baulogistik hat dem Bauherren monatlich den jeweils aktuellen Verbrauchsstand schriftlich mitzuteilen. Zur Überprüfung der Wasserverbräuche hat der AN Baulogistik eine Wasseruhr zu installieren.

Der AN Baulogistik hat sich vor Baubeginn über die genaue Lage der Wasserleitungen und Abwasser- sowie Versorgungskanäle zu informieren und die Lage dieser Medien bei seinen Planungen zu berücksichtigen.

Die Ausschreibung beinhaltet keine Löschwasservorhaltung bzw. Versorgungseinrichtungen für Löschwasser.

Der AN Baulogistik hat im Zuge der übergeordneten Wasserversorgung vorhandenen Anschlusspunkte im Nahbereich der Baustelle zu nutzen. An diesen Punkten ist eine Ringleitung und Zuleitung / Stichleitung inkl. Wasseruhr zur Wasserversorgung anzuschließen.

Die Frostsicherheit sämtlicher Leitungen ist durch geeignete Maßnahmen wie beispielsweise Frostschutz-Begleitheizung zu

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gewährleisten. Zusätzlich ist eine stoßfeste Schutzisolierung für eine Außentemperatur von mindestens bis zu -15°C herzustellen. Darüber hinaus sind sämtliche Leitungen in den Lauf- und Fahrflächen vor Verschiebungen und Beschädigungen bedarfsgerecht durch den AN Baulegistik zu schützen.

5.2.10. Wasseranschlüsse herstellen

Bauwasseranschlüsse gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung in Verbindung mit dem Baustelleneinrichtungsplan liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.

Anschluss an das vorhandene Netz der JVA. Mit Frostschutz-Begleitheizung, geeigneter Wärmedämmung und während der Frostperiode frostsicher zu betreiben.

Anschluss an Bestandsleitung innerhalb des Gebäudes ist einzukalkulieren.

Lieferung und Herstellung einschließlich der erforderlichen Absperreinrichtungen, Systemtrenner, Wasseruhren, Rückflussverhinderern, Bezeichnungsschildern und Sicherheitsabsperungen.

Zur Überprüfung der Wasserverbräuche des Baufeldes hat der AN Baulegistik je Anschluss 1 Wasseruhr zu installieren. Die Zählereinrichtung ist frostsicher zu installieren.

1,000 Stk

5.2.20. Trinkwasserleitung herstellen

Betriebsbereite Lieferung und Verlegung / Herstellung eines PE-Druckrohres DN/OD 80 als Ringleitung und DN/OD 50 bzw. DN/OD 40 als Stichleitung aus PE 100 DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2 gemäß Vorbemerkungen für Trinkwasser einschließlich zugehöriger Formstücke (Winkel, T-Stücke, Reduzierung etc.) aus PP, 45 bis 90 Grad, DN/OD 80, 50 bzw. 40, für Trinkwasser.

Die Angabe der Leitungslänge aus verschiedenen Durchmessern ist nicht in der Neigung / nicht in der Vertikalen sondern lediglich horizontal gemessen.

Mehrlängen sind auf Grund der durch den AN Baulegistik gewählten Verlegeart der Leitung wie beispielsweise unterirdische Grabenverlegung, erdverlegt, im Schutzrohr, am Bauzaun entlang, aufgeständert, aufgehängt, über Leitungsbrücken - hier bedarfsgerecht verkehrssicher planen,

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	entsprechend verpreisen und ausführen - durch den AN Baulogistik zu berücksichtigen.	25,000 m	.....	.....
5.2.30.	Zapfstelle, oberirdisch herstellen Zapfstelle DN 20 oberirdisch an Druckrohr gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen. Die Zapfstelle ist, um die Gefahr des Einfrierens auszuschließen, mit Frostschutz- Begleitheizung sowie geeigneter Wärmedämmung auszustatten und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben. Zapfstellenhöhe 1,0 m, Konstruktion aus stabilen Holzbalken und Brettern zur Befestigung von jeweils fünf Zapfhähnen mit Schlauchschnellkupplung DN 20 zuzüglich jeweils 2 Stück Kugelhähnen mit Einarmhebeln sowie Zapfstellen-Absperrschieber.	1,000 Stk	.....	.....
5.2.40.	Frostschutz-Begleitheizung herstellen Frostschutz-Begleitheizung für vorgenannte Bauwasserleitung gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen. Längenangabe horizontal gemessen. Nennhaltetemperatur 5° C, für Trinkwasser, Heizleitung mit sich deutlich vermindernder Leistung bei steigender Temperatur. Abschließend Ummantelung aus harter Kunststoffolie mit nichtbrennbarer Wärmedämmung als stoßfeste Schutzisolierung, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(mK) bei 40° C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dicke 30 mm, einlagig, Verarbeitung nach Herstellerangabe.	25,000 m	.....	.....
5.2.50.	Inbetriebnahme und Prüfung Trinkwasserversorgung Bauwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht spülen. Anschließend Durchführung einer Hygieneprüfung des Trinkwassernetzes vor Inbetriebnahme. Überprüfung der Dichtigkeit über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Bei Mängelfreiheit anschließende Inbetriebnahme der Bauwasserversorgung und Beginn der Vorhaltung.	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.2.60.	Trinkwassernetz vorhalten und instandhalten Trinkwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen vorhalten, instandhalten, absichern und unterhalten.	3,000 Mt	.....	.....
5.2.70.	Trinkwassernetz rückbauen Trinkwassernetz bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen vollständig rückbauen. Entfernung der Installationen an den Hydranten sowie Ausbau der Leitungen und Zubehörteile einschließlich Entsorgung sämtlicher Materialien	1,000 Stk	.....	.....
	Leitungsüberfahrt			
5.2.80.	Montage Leitungsüberfahrt Leitungsüberfahrt inkl. Deckel gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und verlegen Elementlänge: 900 mm Elementbreite: 500 m Elementhöhe: 70 mm Liefern, montieren und Inbetrieb nehmen			
		4,000 Stk	.....	.....
5.2.90.	Vorhaltung Leitungsüberfahrt Leitungsüberfahrt gemäß Hauptposition vorhalten.	12,000 StMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.2.100.	Abtransport Leitungsüberfahrt Leitungsüberfahrt gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	4,000 Stk	.....	.....
Summe 5.2.	Bauwasserversorgung			.....
5.3.	Baustromversorgung STROMVERTEILER			
5.3.10.	Planung und Anschluss an Bestand Planung und Anschluss an Bestand nach Abstimmung mit AG Als Übergabepunkt wird bauseitig ein Anschlusspunkt auf dem Baufeld bereitgestellt. - inkl. Ortstermin zur Abstimmung - inkl. Planung und Fortschreibung der Baustromversorgung - Erstellung Ausführungsplanung inklusive Abstimmung mit der Anstalt aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen - Projektbegleitende Fortschreibung	1,000 Stk	.....	.....
5.3.20.	Aufstellen AV 100 Aufstellen von Anschlussschrank bis 100 A mit Direktmessung und EVU-Zulassung - inkl. Drehstromzähler Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 100 A (NH00) Abgang: 1x 63 A (CEE) RCD Typ B 300mA 2x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 3x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
5.3.30.	Miete AV 100 Miete Anschlusssschrank bis 100 A Miete je Stück je Monat	3,000 StMt	.....	.....
5.3.40.	Rückbau AV 100 Rückbau Anschlusssschrank bis 100 A mit Direktmessung Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
LEITUNGEN				
5.3.50.	Montage H07RN-F 5G25 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	25,000 m	.....	.....
5.3.60.	Miete H07RN-F 5G25 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Miete je laufenden Meter je Monat	75,000 mMt	.....	.....
5.3.70.	Demontage H07RN-F 5G25 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G25 Demontage und Rücktransport	25,000 m	.....	.....
5.3.80.	Anschließen H07RN-F 5G25 Anschließen bis H07RN-F 5G25 inkl. Rohrkabelschuhe	2,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

WARTUNG / SONSTIGES

5.3.90.	Wartung Baustromanlage (FI-Prüfung) Monatliche FI-Prüfung der vorherig aufgeführten Stromverteiler nach DGUV-V3, inkl. Dokumentation	3,000 Mt
---------	--	----------	-------	-------

5.3.100.	Stundenlohn Elektro-Monteur Stundenlohn Elektro-Monteur für zusätzliche Arbeiten wie Umbaumaßnahmen der Baustromversorgung und Baubeleuchtung. Ausführung nur auf ausdrückliche Anweisung vom AG einschl. Werkzeug und Hilfsmittel werktags, Mo-Fr von 06:30 - 16:30 Uhr	2,000 Std
----------	--	-----------	-------	-------

Summe 5.3.	Baustromversorgung		
-------------------	---------------------------	--	-------	--

Summe 5.	"Rückbau alte Schule"		
-----------------	------------------------------	--	-------	--

6. "Rückbau Gala + C-Flügel"

6.1. Baustellenabgrenzung

6.1.10. **Lieferung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz**
 Mobilen Bauzaun gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baulogistikphasenplänen dargestellten Verlauf antransportieren und standsicher unter Beachtung der Windlasten aufstellen. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren:

- offene Stabgitterbauzaunelemente, stabilisiert durch separat aufgeführte Betonschwellen
- Elementfeldmaße h = 2,00 m, b = 3,50 m
- Übersteigenschutz aus Y-Auslegern mit Stacheldraht-Verhau auf Bauzaun befestigt h = mind. 0,50 m
- Einsatz von zugehörigen Sicherheits-Schellen zur Verbindung der einzelnen Elementfelder untereinander 3 Stück je Element.
- Bauzaunelemente müssen mit den Betonschwellen verbunden werden. Eine entsprechende Fixierung ist zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes vorzusehen
- An Stoßkanten und Eckverbindungen (bspw. BE-Container, Drehkreuz, bestehender Werkszaun, zwischen abgewinkelten Bauzaunelementen) ist eine

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durchschlupfsichere Verbindung vorzusehen •—Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden	210,000 m	.....	.....
6.1.20.	Vorhaltung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	2.940,000 mMt	.....	.....
6.1.30.	Abtransport mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobiler Bauzaun gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren.	210,000 m	.....	.....
6.1.40.	Lieferung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz 2-flügeliges Industrietor gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit der in den Baulegistikphasenplänen darge- stellten Positionierung antransportieren und standsicher montie- ren. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: •—Tor bestehend aus 2 Pfosten und 2 Flügeln, •—Füllung, senkrecht verschweißte Quadratrohre •—Gesamtmaß h = 2,00 m, b = 8,00 m •—Übersteigenschutz aus Stahlprofilen, H = 0,50 m Zwischen den Profilen wird mehrfach Draht "gerödelt" gespannt. •—Tor verschließbar mittels Schloss •—Anschluss des Tores mittels geeigneter Verbindungsmittel in Form von Schellen an den beschriebenen mobilen Bauzaun •—Inkl. Fundamente •—Aushubarbeiten inkl. Entsorgung des Aushubes ist mit einzukalkulieren •—Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden	1,000 Stk	.....	.....
6.1.50.	Vorhaltung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Mobiles Bauzauntor 2-flügelig gemäß vorstehender Position vor- halten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	14,000 StMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.1.60.	Abtransport Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Tor gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren. Inkl. Ausbau der Fundamnete und verschließen der Löcher, Oberfläche den Gegebenheiten anpassen	1,000 Stk	.....	.....
6.1.70.	Lieferung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane als Verkleidung des mobilen Bauzaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung antransportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —winddurchlässige Ausführung —Abdeckung des Stabgitterbauzaunelementes zu mind. 50% —geeignete Befestigungsmittel nach Wahl des AN Baulegistik Die Sichtschutzplane darf unter Beachtung der Windlasten die Standsicherheit des mobilen Bauzaunes nicht beeinträchtigen. Gegebenenfalls zusätzlich notwendige Maßnahmen sind seitens des AN Baulegistik in der Lieferung und in der Vorhaltung einzurechnen.	210,000 m	.....	.....
6.1.80.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	2.940,000 mMt	.....	.....
6.1.90.	Abtransport Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	210,000 m	.....	.....
6.1.100.	Lieferung Betonschwelle Betonschwellen gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und aufstellen: Betonschwellen zur Aufnahme der vorab beschriebenen Bauzaunelemente. Vorrichtung mit passender Halterung und entsprechender Fixierung zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Länge: ca. 350 cm Höhe: ca. 50 cm Tiefe: 30 cm			
		60,000 Stk	.....	.....
6.1.110.	Vorhaltung Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition vorhalten.			
		840,000 StMt	.....	.....
6.1.120.	Abtransport Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.			
		60,000 Stk	.....	.....
Summe 6.1. Baustellenabgrenzung				.....

6.2. Bauwasserversorgung

Vorbemerkung

Auf Anweisung des AG und im Zusammenhang mit dem Baustelleneinrichtungsplan hat der AN Baulogistik ein Bauwasserversorgung (Trinkwasserqualität) zu installieren.

Die Annahme von genauen Mengen, Stückzahlen, Einzelteilen etc. liegt im Verantwortungsbereich des AN Baulogistik. Die Einzelbestandteile des Ver- und Entsorgungsnetzes sind eigenverantwortlich durch den AN Baulogistik zu planen, zu kalkulieren und in den nachfolgenden Leistungspositionen entsprechend zu verpreisen. Die aufgezeigten Mengen verstehen sich als unverbindliche Leitmengen und als Preisbasis dieses Kalkulation.

Als Leistungsziel wird die Lieferung einer gebrauchsfertigen und funktionsfähigen Bauwasserversorgung des Baufeldes durch den AN Baulogistik festgeschrieben. Darüber hinaus hat der AN Baulogistik das Netz über die komplette Bauzeit zu betreiben, evtl. zu erweitern und am Ende der Baumaßnahme rückstandsfrei zurückzubauen.

Sämtliche Leitungen für Bauwasser sind im Bereich von Wegekrenzungen (Fußgänger, Fahrzeuge) gegen Beschädigungen mittels geeigneter Maßnahmen zu schützen (Überfahrschutz, Grabenverlegung, Leitungsbrücke oder gleichwertig nach Wahl des AN Baulogistik).

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Der AN Baulogistik hat dem Bauherren monatlich den jeweils aktuellen Verbrauchsstand schriftlich mitzuteilen. Zur Überprüfung der Wasserverbräuche hat der AN Baulogistik eine Wasseruhr zu installieren.			
	Der AN Baulogistik hat sich vor Baubeginn über die genaue Lage der Wasserleitungen und Abwasser- sowie Versorgungskanäle zu informieren und die Lage dieser Medien bei seinen Planungen zu berücksichtigen.			
	Die Ausschreibung beinhaltet keine Löschwasservorhaltung bzw. Versorgungseinrichtungen für Löschwasser.			
	Der AN Baulogistik hat im Zuge der übergeordneten Wasserversorgung vorhandenen Anschlusspunkte im Nahbereich der Baustelle zu nutzen. An diesen Punkten ist eine Ringleitung und Zuleitung / Stichleitung inkl. Wasseruhr zur Wasserversorgung anzuschließen.			
	Die Frostsicherheit sämtlicher Leitungen ist durch geeignete Maßnahmen wie beispielsweise Frostschutz-Begleitheizung zu gewährleisten. Zusätzlich ist eine stoßfeste Schutzisolierung für eine Außentemperatur von mindestens bis zu -15°C herzustellen. Darüber hinaus sind sämtliche Leitungen in den Lauf- und Fahrflächen vor Verschiebungen und Beschädigungen bedarfsgerecht durch den AN Baulogistik zu schützen.			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.10.	<p>Wasseranschlüsse herstellen Bauwasseranschlüsse gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung in Verbindung mit dem Baustelleneinrichtungsplan liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.</p> <p>Anschluss an das vorhandene Netz der JVA. Mit Frostschutz-Begleitheizung, geeigneter Wärmedämmung und während der Frostperiode frostsicher zu betreiben.</p> <p>Anschluss an Bestandsleitung innerhalb des Gebäudes ist einzukalkulieren.</p> <p>Lieferung und Herstellung einschließlich der erforderlichen Absperreinrichtungen, Systemtrenner, Wasseruhren, Rückflussverhinderern, Bezeichnungsschildern und Sicherheitsabsperungen.</p> <p>Zur Überprüfung der Wasserverbräuche des Baufeldes hat der AN Baulegistik je Anschluss 1 Wasseruhr zu installieren. Die Zählereinrichtung ist frostsicher zu installieren.</p>	1,000 St	.....	.....
6.2.20.	<p>Trinkwasserleitung herstellen Betriebsbereite Lieferung und Verlegung / Herstellung eines PE-Druckrohres DN/OD 80 als Ringleitung und DN/OD 50 bzw. DN/OD 40 als Stichleitung aus PE 100 DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2 gemäß Vorbemerkungen für Trinkwasser einschließlich zugehöriger Formstücke (Winkel, T-Stücke, Reduzierung etc.) aus PP, 45 bis 90 Grad, DN/OD 80, 50 bzw. 40, für Trinkwasser.</p> <p>Die Angabe der Leitungslänge aus verschiedenen Durchmessern ist nicht in der Neigung / nicht in der Vertikalen sondern lediglich horizontal gemessen.</p> <p>Mehrlängen sind auf Grund der durch den AN Baulegistik gewählten Verlegeart der Leitung wie beispielsweise unterirdische Grabenverlegung, erdverlegt, im Schutzrohr, am Bauzaun entlang, aufgeständert, aufgehängt, über Leitungsbrücken - hier bedarfsgerecht verkehrssicher planen, entsprechend verpreisen und ausführen - durch den AN Baulegistik zu berücksichtigen.</p>	15,000 m	.....	.....
6.2.30.	<p>Zapfstelle, oberirdisch herstellen Zapfstelle DN 20 oberirdisch an Druckrohr gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.</p>			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Zapfstelle ist, um die Gefahr des Einfrierens auszuschließen, mit Frostschutz- Begleitheizung sowie geeigneter Wärmedämmung auszustatten und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben.</p> <p>Zapfstellenhöhe 1,0 m, Konstruktion aus stabilen Holzbalken und Brettern zur Befestigung von jeweils fünf Zapfhähnen mit Schlauchschnellkupplung DN 20 zuzüglich jeweils 2 Stück Kugelhähnen mit Einarmhebeln sowie Zapfstellen-Absperrschieber.</p>	1,000 St	.....	.....
6.2.40.	<p>Frostschutz-Begleitheizung herstellen Frostschutz-Begleitheizung für vorgenannte Bauwasserleitung gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen. Längenangabe horizontal gemessen.</p> <p>Nennhaltetemperatur 5° C, für Trinkwasser, Heizleitung mit sich deutlich vermindender Leistung bei steigender Temperatur. Abschließend Ummantelung aus harter Kunststoffolie mit nichtbrennbarer Wärmedämmung als stoßfeste Schutzisolierung, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(mK) bei 40° C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dicke 30 mm, einlagig, Verarbeitung nach Herstellerangabe.</p>	15,000 m	.....	.....
6.2.50.	<p>Inbetriebnahme und Prüfung Trinkwasserversorgung Bauwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht spülen. Anschließend Durchführung einer Hygieneprüfung des Trinkwassernetzes vor Inbetriebnahme. Überprüfung der Dichtigkeit über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Bei Mängelfreiheit anschließende Inbetriebnahme der Bauwasserversorgung und Beginn der Vorhaltung.</p>	1,000 St	.....	.....
6.2.60.	<p>Trinkwassernetz vorhalten und instandhalten Trinkwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen vorhalten, instandhalten, absichern und unterhalten.</p>	14,000 Mt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.2.70.	Trinkwassernetz rückbauen Trinkwassernetz bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen vollständig rückbauen. Entfernung der Installationen an den Hydranten sowie Ausbau der Leitungen und Zubehörteile einschließlich Entsorgung sämtlicher Materialien	1,000 St	.....	.....
	Summe 6.2. Bauwasserversorgung			.....
6.3.	Baustromversorgung STROMVERTEILER			
6.3.10.	Planung und Anschluss an Bestand Planung und Anschluss an Bestand nach Abstimmung mit AG Als Übergabepunkt wird bauseitig ein Anschlusspunkt auf dem Baufeld bereitgestellt. - inkl. Ortstermin zur Abstimmung - inkl. Planung und Fortschreibung der Baustromversorgung - Erstellung Ausführungsplanung inklusive Abstimmung mit der Anstalt aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen - Projektbegleitende Fortschreibung	1,000 Stk	.....	.....
6.3.20.	Aufstellen AV 100 Aufstellen von Anschlussschrank bis 100 A mit Direktmessung und EVU-Zulassung - inkl. Drehstromzähler Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 100 A (NH00) Abgang: 1x 63 A (CEE) RCD Typ B 300mA 2x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 3x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
6.3.30.	Miete AV 100 Miete Anschlusssschrank bis 100 A Miete je Stück je Monat	15,000 StMt	.....	.....
6.3.40.	Rückbau AV 100 Rückbau Anschlusssschrank bis 100 A mit Direktmessung Rückbau und Rücktransport	1,000 Stk	.....	.....
LEITUNGEN				
6.3.50.	Montage H07RN-F 5G25 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	50,000 m	.....	.....
6.3.60.	Miete H07RN-F 5G25 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Miete je laufenden Meter je Monat	750,000 mMt	.....	.....
6.3.70.	Demontage H07RN-F 5G25 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G25 Demontage und Rücktransport	50,000 m	.....	.....
6.3.80.	Anschließen H07RN-F 5G25 Anschließen bis H07RN-F 5G25 inkl. Rohrkabelschuhe	2,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
WARTUNG / SONSTIGES				
6.3.90.	Wartung Baustromanlage (FI-Prüfung) Monatliche FI-Prüfung der vorherig aufgeführten Stromverteiler nach DGUV-V3, inkl. Dokumentation	15,000 Mt	.....	.....
6.3.100.	Stundenlohn Elektro-Monteur Stundenlohn Elektro-Monteur für zusätzliche Arbeiten wie Umbaumaßnahmen der Baustromversorgung und Baubeleuchtung. Ausführung nur auf ausdrückliche Anweisung vom AG einschl. Werkzeug und Hilfsmittel werktags, Mo-Fr von 06:30 - 16:30 Uhr	4,000 Std	.....	.....
Summe 6.3.	Baustromversorgung			.....
Summe 6.	"Rückbau Gala + C-Flügel"			.....
7.	"Sicherheitslinie"			
7.1.	Baustellenabgrenzung			
7.1.10.	Lieferung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß nachfolgender Beschreibung im Zu- sammenhang mit dem in den Baulogistikphasenplänen darge- stelltem Verlauf antransportieren und standsicher unter Beach- tung der Windlasten aufstellen. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> —offene Stabgitterbauzaunelemente, stabilisiert durch separat aufgeführte Betonschwellen —Elementfeldmaße h = 2,00 m, b = 3,50 m —Übersteigenschutz aus Y-Auslegern mit Stacheldraht-Verhau auf Bauzaun befestigt h = mind. 0,50 m —Einsatz von zugehörigen Sicherheits-Schellen zur Verbin- dung der einzelnen Elementfelder untereinander 3 Stück je Element. —Bauzaunelemente müssen mit den Betonschwellen verbunden werden. Eine entsprechende Fixierung ist zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes vorzusehen —An Stoßkanten und Eckverbindungen (bspw. BE-Container, Drehkreuz, bestehender Werkszaun, zwischen abgewinkelten Bauzaunelementen) ist eine durchschlupfsichere Verbindung vorzusehen 			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> —Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden <p>Kalkulationsgrundlage: Bauzaunlängen gemäß Baulogistikphasenpläne Abschnitt 1 und 2: 469 m Abschnitt 3: 314 m Abschnitt 4: 91 m</p>	561,000 m	.....	.....
7.1.20.	Vorhaltung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulogistik.	6.398,000 mMt	.....	.....
7.1.30.	Abtransport mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobiler Bauzaun gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren.	561,000 m	.....	.....
7.1.40.	Lieferung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz 2-flügeliges Industrietor gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit der in den Baulogistikphasenplänen dargestellten Positionierung antransportieren und standsicher montieren. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> —Tor bestehend aus 2 Pfosten und 2 Flügeln, —Füllung, senkrecht verschweißte Quadratrohre —Gesamtmaß h = 2,00 m, b = 8,00 m —Übersteigenschutz aus Stahlprofilen, H = 0,50 m Zwischen den Profilen wird mehrfach Draht "gerödelt" gespannt. —Tor verschließbar mittels Schloss —Anschluss des Tores mittels geeigneter Verbindungsmittel in Form von Schellen an den beschriebenen mobilen Bauzaun —Inkl. Fundamente —Aushubarbeiten inkl. Entsorgung des Aushubes ist mit einzukalkulieren —Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden 	3,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.1.50.	Vorhaltung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Mobiles Bauzauntor 2-flügelig gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	30,000 StMt	.....	.....
7.1.60.	Abtransport Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Tor gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren. Inkl. Ausbau der Fundamnete und verschließen der Löcher, Oberfläche den Gegebenheiten anpassen	3,000 Stk	.....	.....
7.1.70.	Lieferung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane als Verkleidung des mobilen Bauzaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung antransportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —winddurchlässige Ausführung —Abdeckung des Stabgitterbauzaunelementes zu mind. 50% —geeignete Befestigungsmittel nach Wahl des AN Baulegistik Die Sichtschutzplane darf unter Beachtung der Windlasten die Standsicherheit des mobilen Bauzaunes nicht beeinträchtigen. Gegebenenfalls zusätzlich notwendige Maßnahmen sind seitens des AN Baulegistik in der Lieferung und in der Vorhaltung einzurechnen.	561,000 m	.....	.....
7.1.80.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	6.398,000 mMt	.....	.....
7.1.90.	Abtransport Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	561,000 m	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.1.100.	Lieferung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane als Verkleidung des Bestandszaunes "Turm 9" auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung antransportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —H = 3,00 m —winddurchlässige Ausführung —geeignete Befestigungsmittel nach Angabe JVA 	31,500 m	.....	.....
7.1.110.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulogistik.	63,000 mMt	.....	.....
7.1.120.	Abtransport Sichtschutzplane Bestandszaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	31,500 m	.....	.....
7.1.130.	Lieferung Betonschwelle Betonschwellen gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und aufstellen: <p>Betonschwellen zur Aufnahme der vorab beschriebenen Bauzaunelemente. Vorrichtung mit passender Halterung und entsprechender Fixierung zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes</p> <p>Länge: ca. 350 cm Höhe: ca. 50 cm Tiefe: 30 cm</p>	160,000 Stk	.....	.....
7.1.140.	Vorhaltung Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition vorhalten.	1.828,000 StMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7.1.150.	Abtransport Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.	160,000	Stk	.....	.....
7.1.160.	Anpassung der Baustellenabgrenzung Komplette Baustellenabgrenzung (Bauzaun, Betonschwellen, Bauzauntor u. Sichtschutzplane) gemäß Vorpositionen nach Aufforderung des AG anpassen. Die Erstellung der Sicherheitslinie wird als "Linienbaustelle" in 4 Abschnitten ausgeführt. Abschnitt 1 wird zusammen mit der Maßnahme "Rückbau Gala und C-Flügel Haus 1" eingerichtet und muss dann für die weiteren Abschnitte gemäß den Baulogistikphasenplänen umgesetzt bzw. angepasst werden.	3,000	Stk	.....	.....
Summe 7.1.	Baustellenabgrenzung				.....
Summe 7.	"Sicherheitslinie"				.....
8.	"Rückbau Garage"				
8.1.	Baustellenabgrenzung				
8.1.10.	Lieferung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baulogistikphasenplänen dargestellten Verlauf antransportieren und standsicher unter Beachtung der Windlasten aufstellen. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: <ul style="list-style-type: none"> —offene Stabgitterbauzaunelemente, stabilisiert durch separat aufgeführte Betonschwellen —Elementfeldmaße h = 2,00 m, b = 3,50 m —Übersteigenschutz aus Y-Auslegern mit Stacheldraht-Verhau auf Bauzaun befestigt h = mind. 0,50 m —Einsatz von zugehörigen Sicherheits-Schellen zur Verbindung der einzelnen Elementfelder untereinander 3 Stück je Element. —Bauzaunelemente müssen mit den Betonschwellen verbunden werden. Eine entsprechende Fixierung ist zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes vorzusehen —An Stoßkannten und Eckverbindungen (bspw. BE-Container, Drehkreuz, bestehender Werkszaun, zwischen abgewinkelten Bauzaunelementen) ist eine 				

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durchschlupfsichere Verbindung vorzusehen •—Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden	168,000 m	.....	.....
8.1.20.	Vorhaltung mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobilen Bauzaun gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	840,000 mMt	.....	.....
8.1.30.	Abtransport mobiler Bauzaun mit Übersteigenschutz Mobiler Bauzaun gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren.	168,000 m	.....	.....
8.1.40.	Lieferung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz 2-flügeliges Industrietor gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit der in den Baulegistikphasenplänen darge- stellten Positionierung antransportieren und standsicher montie- ren. Mehrmaliges Anfahren und Aufbauen ist einzukalkulieren: •—Tor bestehend aus 2 Pfosten und 2 Flügeln, •—Füllung, senkrecht verschweißte Quadratrohre •—Gesamtmaß h = 2,00 m, b = 8,00 m •—Übersteigenschutz aus Stahlprofilen, H = 0,50 m Zwischen den Profilen wird mehrfach Draht "gerödelt" gespannt. •—Tor verschließbar mittels Schloss •—Anschluss des Tores mittels geeigneter Verbindungsmittel in Form von Schellen an den beschriebenen mobilen Bauzaun •—Inkl. Fundamente •—Aushubarbeiten inkl. Entsorgung des Aushubes ist mit einzukalkulieren •—Aufstellung auf anstehendem, gewachsenen Baugrund bzw. auf bauseits vorbereitetem Untergrund falls vorhanden	1,000 Stk	.....	.....
8.1.50.	Vorhaltung Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Mobiles Bauzauntor 2-flügelig gemäß vorstehender Position vor- halten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	5,000 StMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.1.60.	Abtransport Bauzauntor 2-flügelig mit Übersteigenschutz Tor gemäß Vorposition nach Aufforderung des AG demontieren und abtransportieren. Inkl. Ausbau der Fundamente und verschließen der Löcher, Oberfläche den Gegebenheiten anpassen	1,000 Stk	.....	.....
8.1.70.	Lieferung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane als Verkleidung des mobilen Bauzaunes auf Anweisung des AG gemäß nachfolgender Beschreibung antransportieren und am Stabgitterbauzaunelement befestigen: <ul style="list-style-type: none"> —einfarbige Sichtschutzplane aus Gewebe oder gleichwertig —Farbgebung nach Wahl des AG —winddurchlässige Ausführung —Abdeckung des Stabgitterbauzaunelementes zu mind. 50% —geeignete Befestigungsmittel nach Wahl des AN Baulegistik Die Sichtschutzplane darf unter Beachtung der Windlasten die Standsicherheit des mobilen Bauzaunes nicht beeinträchtigen. Gegebenenfalls zusätzlich notwendige Maßnahmen sind seitens des AN Baulegistik in der Lieferung und in der Vorhaltung einzurechnen.	175,000 m	.....	.....
8.1.80.	Vorhaltung Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß vorstehender Position vorhalten / instand halten sowie einmal pro Woche Sichtkontrolle auf Beschädigungen durch einen Mitarbeiter des AN Baulegistik.	875,000 mMt	.....	.....
8.1.90.	Abtransport Sichtschutzplane Bauzaun Sichtschutzplane gemäß Hauptposition rückstandslos räumen und abtransportieren.	175,000 m	.....	.....
8.1.100.	Lieferung Betonschwelle Betonschwellen gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und aufstellen: Betonschwellen zur Aufnahme der vorab beschriebenen Bauzaunelemente. Vorrichtung mit passender Halterung und entsprechender Fixierung zur Verhinderung von Aushebeln des Bauzaunes			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Länge: ca. 350 cm Höhe: ca. 50 cm Tiefe: 30 cm			
		48,000 Stk	.....	.....
8.1.110.	Vorhaltung Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition vorhalten.			
		240,000 StMt	.....	.....
8.1.120.	Abtransport Betonschwelle Betonschwelle gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.			
		48,000 Stk	.....	.....
Summe 8.1. Baustellenabgrenzung				.....

8.2. Bauwasserversorgung

Vorbemerkung

Auf Anweisung des AG und im Zusammenhang mit dem Baustelleneinrichtungsplan hat der AN Baulogistik ein Bauwasserversorgung (Trinkwasserqualität) zu installieren.

Die Annahme von genauen Mengen, Stückzahlen, Einzelteilen etc. liegt im Verantwortungsbereich des AN Baulogistik. Die Einzelbestandteile des Ver- und Entsorgungsnetzes sind eigenverantwortlich durch den AN Baulogistik zu planen, zu kalkulieren und in den nachfolgenden Leistungspositionen entsprechend zu verpreisen. Die aufgezeigten Mengen verstehen sich als unverbindliche Leitmengen und als Preisbasis dieses Kalkulation.

Als Leistungsziel wird die Lieferung einer gebrauchsfertigen und funktionsfähigen Bauwasserversorgung des Baufeldes durch den AN Baulogistik festgeschrieben. Darüber hinaus hat der AN Baulogistik das Netz über die komplette Bauzeit zu betreiben, evtl. zu erweitern und am Ende der Baumaßnahme rückstandsfrei zurückzubauen.

Sämtliche Leitungen für Bauwasser sind im Bereich von Wegekrenzungen (Fußgänger, Fahrzeuge) gegen Beschädigungen mittels geeigneter Maßnahmen zu schützen (Überfahrschutz, Grabenverlegung, Leitungsbrücke oder gleichwertig nach Wahl des AN Baulogistik).

Der AN Baulogistik hat dem Bauherren monatlich den jeweils

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>aktuellen Verbrauchsstand schriftlich mitzuteilen. Zur Überprüfung der Wasserverbräuche hat der AN Baulegistik eine Wasseruhr zu installieren.</p> <p>Der AN Baulegistik hat sich vor Baubeginn über die genaue Lage der Wasserleitungen und Abwasser- sowie Versorgungskanäle zu informieren und die Lage dieser Medien bei seinen Planungen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Ausschreibung beinhaltet keine Löschwasservorhaltung bzw. Versorgungseinrichtungen für Löschwasser.</p> <p>Der AN Baulegistik hat im Zuge der übergeordneten Wasserversorgung vorhandenen Anschlusspunkte im Nahbereich der Baustelle zu nutzen. An diesen Punkten ist eine Ringleitung und Zuleitung / Stichleitung inkl. Wasseruhr zur Wasserversorgung anzuschließen.</p> <p>Die Frostsicherheit sämtlicher Leitungen ist durch geeignete Maßnahmen wie beispielsweise Frostschutz-Begleitheizung zu gewährleisten. Zusätzlich ist eine stoßfeste Schutzisolierung für eine Außentemperatur von mindestens bis zu -15°C herzustellen. Darüber hinaus sind sämtliche Leitungen in den Lauf- und Fahrflächen vor Verschiebungen und Beschädigungen bedarfsgerecht durch den AN Baulegistik zu schützen.</p>			
8.2.10.	<p>Wasseranschlüsse herstellen Bauwasseranschlüsse gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung in Verbindung mit dem Baustelleneinrichtungsplan liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.</p> <p>Anschluss an das vorhandene Netz der JVA. Mit Frostschutz-Begleitheizung, geeigneter Wärmedämmung und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben.</p> <p>Anschluss an Bestandsleitung innerhalb des Gebäudes ist einzukalkulieren.</p> <p>Lieferung und Herstellung einschließlich der erforderlichen Absperreinrichtungen, Systemtrenner, Wasseruhren, Rückflussverhinderern, Bezeichnungsschildern und Sicherheitsabsperungen.</p> <p>Zur Überprüfung der Wasserverbräuche des Baufeldes hat der AN Baulegistik je Anschluss 1 Wasseruhr zu installieren. Die Zählereinrichtung ist frostsicher zu installieren.</p>	1,000 Stk	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.2.20.	<p>Trinkwasserleitung herstellen Betriebsbereite Lieferung und Verlegung / Herstellung eines PE-Druckrohres DN/OD 80 als Ringleitung und DN/OD 50 bzw. DN/OD 40 als Stichleitung aus PE 100 DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2 gemäß Vorbemerkungen für Trinkwasser einschließlich zugehöriger Formstücke (Winkel, T-Stücke, Reduzierung etc.) aus PP, 45 bis 90 Grad, DN/OD 80, 50 bzw. 40, für Trinkwasser.</p> <p>Die Angabe der Leitungslänge aus verschiedenen Durchmessern ist nicht in der Neigung / nicht in der Vertikalen sondern lediglich horizontal gemessen.</p> <p>Mehrlängen sind auf Grund der durch den AN Baulogistik gewählten Verlegeart der Leitung wie beispielsweise unterirdische Grabenverlegung, erdverlegt, im Schutzrohr, am Bauzaun entlang, aufgeständert, aufgehängt, über Leitungsbrücken - hier bedarfsgerecht verkehrssicher planen, entsprechend verpreisen und ausführen - durch den AN Baulogistik zu berücksichtigen.</p>	15,000 m	.....	.....
8.2.30.	<p>Zapfstelle, oberirdisch herstellen Zapfstelle DN 20 oberirdisch an Druckrohr gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen.</p> <p>Die Zapfstelle ist, um die Gefahr des Einfrierens auszuschließen, mit Frostschutz- Begleitheizung sowie geeigneter Wärmedämmung auszustatten und während der Frostperiode frostfrei zu betreiben.</p> <p>Zapfstellenhöhe 1,0 m, Konstruktion aus stabilen Holzbalken und Brettern zur Befestigung von jeweils fünf Zapfhähnen mit Schlauchschnellkupplung DN 20 zuzüglich jeweils 2 Stück Kugelhähnen mit Einarmhebeln sowie Zapfstellen-Absperrschieber.</p>	1,000 Stk	.....	.....
8.2.40.	<p>Frostschutz-Begleitheizung herstellen Frostschutz-Begleitheizung für vorgenannte Bauwasserleitung gemäß Vorbemerkungen und nachfolgender Beschreibung liefern sowie betriebsbereit montieren / herstellen. Längenangabe horizontal gemessen.</p> <p>Nennhaltetemperatur 5° C, für Trinkwasser, Heizleitung mit sich deutlich vermindender Leistung bei steigender Temperatur. Abschließend Ummantelung aus harter Kunststoffolie mit nichtbrennbarer Wärmedämmung als stoßfeste</p>			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schutzisolierung, Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(mK) bei 40° C Mitteltemperatur DIN EN 12667, Dicke 30 mm, einlagig, Verarbeitung nach Herstellerangabe.	15,000 m	.....	.....
8.2.50.	Inbetriebnahme und Prüfung Trinkwasserversorgung Bauwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht spülen. Anschließend Durchführung einer Hygieneprüfung des Trinkwassernetzes vor Inbetriebnahme. Überprüfung der Dichtigkeit über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Bei Mängelfreiheit anschließende Inbetriebnahme der Bauwasserversorgung und Beginn der Vorhaltung.	1,000 Stk	.....	.....
8.2.60.	Trinkwassernetz vorhalten und instandhalten Trinkwasserversorgung bestehend aus vorgenannten Positionen gemäß Vorbemerkungen vorhalten, instandhalten, absichern und unterhalten.	5,000 Mt	.....	.....
8.2.70.	Trinkwassernetz rückbauen Trinkwassernetz bestehend aus vorgenannten Positionen ge- mäß Vorbemerkungen vollständig rückbauen. Entfernung der Installationen an den Hydranten sowie Ausbau der Leitungen und Zubehörteile einschließlich Entsorgung sämtlicher Materi- alien	1,000 Stk	.....	.....
	Leitungsüberfahrt			
8.2.80.	Montage Leitungsüberfahrt Leitungsüberfahrt inkl. Deckel gemäß nachfolgender Beschreibung im Zusammenhang mit dem in den Baustelleneinrichtungsplan dargestelltem Verlauf antransportieren und verlegen Elementlänge: 900 mm Elementbreite: 500 m Elementhöhe: 70 mm Lieferrn, montieren und Inbetrieb nehmen			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



		8,000 Stk
--	--	-----------	-------	-------

8.2.90. Vorhaltung Leitungsüberfahrt
 Leitungsüberfahrt gemäß Hauptposition vorhalten.

		40,000 StMt
--	--	-------------	-------	-------

8.2.100. Abtransport Leitungsüberfahrt
 Leitungsüberfahrt gemäß Hauptposition räumen und abtransportieren.

		8,000 Stk
--	--	-----------	-------	-------

Summe 8.2.	Bauwasserversorgung	
-------------------	----------------------------	--	-------	-------

8.3. Baustromversorgung
STROMVERTEILER

8.3.10. Planung und Anschluss an Bestand
 Planung und Anschluss an Bestand
 nach Abstimmung mit AG

Als Übergabepunkt wird bauseitig ein Anschlusspunkt
 auf dem Baufeld bereitgestellt.

- inkl. Ortstermin zur Abstimmung
- inkl. Planung und Fortschreibung der Baustromversorgung
- Erstellung Ausführungsplanung inklusive Abstimmung mit der Anstalt aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen
- Projektbegleitende Fortschreibung

		1,000 Stk
--	--	-----------	-------	-------

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.3.20.	Aufstellen AV 100 Aufstellen von Anschlussschrank bis 100 A mit Direktmessung und EVU-Zulassung - inkl. Drehstromzähler Bestückung nach neuer VDE 0100-704: Eingang: 1x 100 A (NH00) Abgang: 1x 63 A (CEE) RCD Typ B 300mA 2x 32 A (CEE) RCD Typ B 30mA 3x 16 A (CEE) RCD Typ B 30mA 6x 16 A (Schuko) RCD Typ A 30mA Liefern, aufstellen und Inbetrieb nehmen	1,000	Stk	.....	.....
8.3.30.	Miete AV 100 Miete Anschlussschrank bis 100 A Miete je Stück je Monat	5,000	StMt	.....	.....
8.3.40.	Rückbau AV 100 Rückbau Anschlussschrank bis 100 A mit Direktmessung Rückbau und Rücktransport	1,000	Stk	.....	.....
LEITUNGEN					
8.3.50.	Montage H07RN-F 5G25 Montage schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Liefern, oberirdisch u. ebenerdig montieren auf bauseitig hergestellten Kabelwegen	15,000	m	.....	.....
8.3.60.	Miete H07RN-F 5G25 Miete schwere Gummischlauchleitung bis H07RN-F 5G25 Miete je laufenden Meter je Monat	75,000	mMt	.....	.....

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
8.3.70.	Demontage H07RN-F 5G25 Demontage Anschlussleitung bis H07RN-F 5G25 Demontage und Rücktransport	15,000 m	.....	.....
8.3.80.	Anschließen H07RN-F 5G25 Anschließen bis H07RN-F 5G25 inkl. Rohrkabelschuhe	2,000 Stk	.....	.....
WARTUNG / SON,STIGES				
8.3.90.	Wartung Baustromanlage (FI-Prüfung) Monatliche FI-Prüfung der vorherig aufgeführten Stromverteiler nach DGUV-V3, inkl. Dokumentation	5,000 Mt	.....	.....
8.3.100.	Stundenlohn Elektro-Monteur Stundenlohn Elektro-Monteur für zusätzliche Arbeiten wie Umbaumaßnahmen der Baustromversorgung und Baubeleuchtung. Ausführung nur auf ausdrückliche Anweisung vom AG einschl. Werkzeug und Hilfsmittel werktags, Mo-Fr von 06:30 - 16:30 Uhr	2,000 Std	.....	.....
Summe 8.3. Baustromversorgung				.....
Summe 8. "Rückbau Garage"				.....
9.	Stundenlohnarbeiten			
9.1.	Stundenverrechnungssätze			

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
 LV: 001 Baulegistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
9.1.10.	Stundenlohn Operativer Baulegistiker Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Operativen Baulegistikers	5,000 h	.....	.....
9.1.20.	Stundenlohn Baulegistikhelfer Stundenverrechnungssatz einschließlich aller Nebenkosten für die Arbeitsstunde eines Baulegistikhelfers	5,000 h	.....	.....
Summe 9.1.	Stundenverrechnungssätze			.....
Summe 9.	Stundenlohnarbeiten			.....

Zusammenstellung

Projekt: 2024-Plan-15 **HH_Fuhlsbüttel JVA**
LV: 001 **Baulegistik II**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	übergeordnete Baulegistik	
1.1.	Baulegistikpersonal	.....
1.2.	Planung und Fortschreibung	.....
1.3.	Logistikleitstand	.....
1.4.	Verkehrssteuerung	.....
1.5.	Baustromversorgung	.....
Summe 1.	übergeordnete Baulegistik	.....
2.	"Umverlegung SW-/RW-Leitung"	
2.1.	Baustellenabgrenzung	.....
Summe 2.	"Umverlegung SW-/RW-Leitung"	.....
3.	"Gebäude A"	
3.1.	Baulegistikpersonal	.....
3.2.	Logistikcontainer	.....
3.3.	Baustellenabgrenzung	.....
3.4.	Bauwasserversorgung	.....
3.5.	Baustromversorgung	.....
3.6.	Containeranlage AN als Betreibermodell, Teilpaket	.....
3.7.	Containeranlage AG	.....
3.8.	Zentrale Entsorgungslogistik -Bringsystem	.....
3.9.	Sonstige Anlagenteile und Dienstleistungen	.....
Summe 3.	"Gebäude A"	.....
4.	"Gebäude B"	
4.1.	Baulegistikpersonal	.....
4.2.	Zutrittskontrolle	.....
4.3.	Baustellenabgrenzung	.....
4.4.	Bauwasserversorgung	.....
4.5.	Baustromversorgung	.....
4.6.	Containeranlage AN als Betreibermodell, Teilpaket	.....
4.7.	Containeranlage AG	.....
4.8.	Zentrale Entsorgungslogistik -Bringsystem	.....
4.9.	Sonstige Anlagenteile und Dienstleistungen	.....
Summe 4.	"Gebäude B"	.....
5.	"Rückbau alte Schule"	
5.1.	Baustellenabgrenzung	.....
5.2.	Bauwasserversorgung	.....
5.3.	Baustromversorgung	.....
Summe 5.	"Rückbau alte Schule"	.....
6.	"Rückbau Gala + C-Flügel"	
6.1.	Baustellenabgrenzung	.....
6.2.	Bauwasserversorgung	.....
6.3.	Baustromversorgung	.....

Zusammenstellung

Projekt: 2024-Plan-15 HH_Fuhlsbüttel JVA
LV: 001 Baulogistik II

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
	Summe 6. "Rückbau Gala + C-Flügel"	.....
7.	"Sicherheitslinie"	
7.1.	Baustellenabgrenzung	.....
	Summe 7. "Sicherheitslinie"	.....
8.	"Rückbau Garage"	
8.1.	Baustellenabgrenzung	.....
8.2.	Bauwasserversorgung	.....
8.3.	Baustromversorgung	.....
	Summe 8. "Rückbau Garage"	.....
9.	Stundenlohnarbeiten	
9.1.	Stundenverrechnungssätze	.....
	Summe 9. Stundenlohnarbeiten	.....
LV	001	
1.	übergeordnete Baulogistik	.....
2.	"Umverlegung SW-/RW-Leitung"	.....
3.	"Gebäude A"	.....
4.	"Gebäude B"	.....
5.	"Rückbau alte Schule"	.....
6.	"Rückbau Gala + C-Flügel"	.....
7.	"Sicherheitslinie"	.....
8.	"Rückbau Garage"	.....
9.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe LV 001 Baulogistik II	.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus EUR
 in Höhe von 19,00 % EUR
 **EUR**

Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)

für die Ausführung von Bauleistungen im Hochbau, Garten-/Landschaftsbau und Ingenieurbau

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die **Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)**.

TEIL A: Regelungen für die Bauaufträge der Freien und Hansestadt Hamburg

1 Werbung (§ 4 Abs. 1)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung der Auftraggeberin zulässig.

2 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4)

Der Auftragnehmer hat bei der Leistungsausführung insbesondere die landesrechtlichen Regelungen der Auftraggeberin zu beachten (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2), die im Vordruck *Landesrecht (Anlage 6-000)* aufgeführt sind. Solange der Vertrag nicht vollständig erfüllt ist, hat der Auftragnehmer unverzüglich jede Änderung der im Vordruck *Eignung (Anlage 6-030)* geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen (z.B. Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft) der Auftraggeberin mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat der Auftraggeberin einen Bauunfall, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist, unverzüglich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat die Auftraggeberin rechtzeitig zu informieren, wenn die weitere Bauausführung eine Prüfung und Feststellung der Mängelfreiheit einer (Teil-)Leistung erschwert (§ 4 Abs. 10). In diesem Fall sind auf der Baustelle gemeinsam Feststellungen über den Zustand der (Teil-)Leistung, ihre Vertragsmäßigkeit sowie Art und Umfang der Leistung vorzunehmen, die der Auftragnehmer rechtzeitig zu beantragen hat (§ 14 Abs. 2 Satz 3).

4 Kündigung (§ 8)

Die Auftraggeberin ist nach § 8 VOB/B und § 314 Bürgerliches Gesetzbuch zur Kündigung des Vertrages berechtigt. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche der Auftraggeberin bleiben unberührt.

5 Abnahme (§ 12)

Die Auftraggeberin verlangt eine förmliche Abnahme (§ 12 Abs. 4 Nr. 1 Satz 1).

Der Auftragnehmer erklärt bei der Abnahme, dass er die geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen bei der Ausführung der übertragenen Leistung nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 beachtet hat und insbesondere gegen ihn oder seine/n Erfüllungsgehilfen (z.B. Nachunternehmer oder Nach-Nachunternehmer) kein Ordnungswidrigkeitsverfahren, Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren anhängig war oder ist (Vordruck *Abnahme (Anlage 7-040)*).

6 Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 und § 15)

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten täglich Stundenlohnzettel einzureichen. Diese müssen die Angaben nach § 15 Abs. 3 enthalten. Die Originale der Stundenlohnzettel werden an den Auftragnehmer zurückgegeben, die Auftraggeberin behält bescheinigte Durchschriften.

Stundenlohnrechnungen sind entsprechend den Stundenlohnzetteln aufzugliedern.

7 Zahlungen (§ 16)

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

8 Sicherheitsleistung (§ 17)

- 8.1 Treffen die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* keine abweichende Regelung, ist bei öffentlicher Ausschreibung und offenem Verfahren ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (ohne USt) eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Netto-Auftragssumme zu leisten.

Treffen die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* keine abweichende Regelung, ist ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (ohne USt) eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Auftragssumme zu leisten. Nach Feststellung der Abrechnungssumme ist diese maßgeblich.

Eine Sicherheit für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 und für vereinbarte Vorauszahlungen ist in Höhe der jeweiligen Zahlung zu verlangen.

- 8.2 Eine Sicherheit soll möglichst durch selbstschuldnerische Bürgschaft geleistet werden, das Wahlrecht des Auftragnehmers aus § 17 Abs. 3 bleibt aber unberührt.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Vordrucke *Bürgschaft (Anlage 7-010)* und *Verwahrung Bürgschaft (Anlage 7-020)* aus Teil 7 VV-Bau zu verwenden.

Die Bürgschaft für die Vertragserfüllung ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in einer Urkunde zu stellen.

Leistet der Auftragnehmer eine Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsschluss (Zugang des Zuschlagsschreibens), wird die Auftraggeberin einen Zahlungseinbehalt nach § 17 Abs. 7 vornehmen.

- 8.3 Eine für die Vertragserfüllung gestellte Sicherheit wird gemäß § 17 Abs. 8 Nr. 1 nach der Abnahme und Zug-um-Zug gegen Stellung einer Sicherheit (z.B. Vorlage der Bürgschaftsurkunde) für die Erfüllung von Mängelansprüchen zurückgegeben (Ziffer 6.12.5 VV-Bau).

Bestehen zu diesem Zeitpunkt noch Vertragserfüllungsansprüche (z.B. noch fehlende Teilleistungen), ist für diese eine gesonderte Sicherheit (z.B. Erfüllungsbürgschaft in gesonderter Urkunde) zu stellen. Sind zudem noch festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich diese Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen der Mängelbeseitigung.

Eine für die Erfüllung von Mängelansprüchen gestellte Sicherheit wird gemäß § 17 Abs. 8 Nr. 2 Satz 1 nach Ablauf von zwei Jahren zurückgegeben, sofern kein anderer Rückgabezeitpunkt vereinbart worden ist.

Sind rechtzeitig geltend gemachte Ansprüche (z.B. Mängelansprüche, gesicherte Erstattung von Überzahlungen) zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt, wird die Auftraggeberin einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 Satz 2).

Eine Bürgschaftsurkunde für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B wird nach dem mangelfreien Einbau der Stoffe oder Bauteile zurückgegeben.

Eine Bürgschaftsurkunde für vereinbarte Vorauszahlungen wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlungen auf fällige Zahlungen vollständig angerechnet worden sind.

9 Steuerabzug bei Bauleistungen (Freistellungsbescheinigung)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, der Auftraggeberin jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10 Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gelten diese ZVB mit folgenden Maßgaben:

- 10.1 Die Rahmenvereinbarung legt die Art und den Umfang der Leistung fest.
Sie wird für die in Nr. 11.1 *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)* bestimmte Dauer geschlossen.
- 10.2 Der konkrete Einzelauftrag wird von einer abrufberechtigten Stelle (Nr. 11.2 *BVB (Anlage 6-070)*) auf dem Vordruck *Einzelauftrag (R) (Anlage 6-160)* erteilt. Darin ist z.B. die Art, der Ort und die Ausführungszeit der auszuführenden Leistung festgelegt. Ein Auftragnehmer darf nur Anordnungen seiner beauftragenden Stelle befolgen.
Hinweis: Ein Einzelauftrag im Unterschwellenbereich muss die Wertgrenzen der Ziffer 6.4.5 VV-Bau beachten.
Ein Einzelauftrag im Oberschwellenbereich muss die Vorgaben des § 4a Abs. 4, 5 VOB/A (EU) beachten.
Hinweis: Bei Rahmenvereinbarungen sind Nebenangebote unzulässig.
- 10.3 Für von der Auftraggeberin angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt; die vereinbarten Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Von der Auftraggeberin zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.
- 10.4 Verlangt die Auftraggeberin eine Leistungsausführung außerhalb der werktäglichen Regelarbeitszeit, wird für jede geleistete Stunde eine zusätzliche Vergütung (Tarifzuschlag) nach der einschlägigen Tarifvereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit zzgl. der tatsächlich aufgewendeten Zuschläge gezahlt.
- 10.5 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrages sehr geringen Umfangs, wird nach Maßgabe der Nr. 11.3 *BVB (Anlage 6-070)* eine zusätzliche Aufwandspauschale gezahlt.

Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 2095 Hamburg

Baumaßnahme Umstrukturierung der JVA Fuhlsbüttel

Angebot für das Gewerk/Leistung: Baulegistik II

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen dritter Personen dürfen nicht befolgt werden.

☒ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt **Sprinkenhof GmbH**

Diese hat [agn Niederberghaus & Partner GmbH](#) als Architekt*in mit der Wahrnehmung beauftragt.

☐ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☐ am _____ (Datum).

☐ spätestens am _____ (Datum).

☐ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.

☐ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens _____ Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.

Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe **Ziffer 7.5** VV-Bau.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: _____ (Datum).

☒ **unverzüglich nach Erteilung des Auftrages Sicherheitsüberprüfung, Bestellung, Planung**

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

☒ **spätestens am 26.03.2030 (Datum).**

☐ innerhalb von _____ Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

☐ _____

☐ spätestens _____ Werktagen nach _____

2.3 Einzelfristen

☐ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

- _____

= spätestens _____ Werktagen nach _____

- _____

= spätestens _____ (Datum)

☒ **Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort**

- **17.06.2025**

= **spätestens _____ Werktagen** nach _____

- _____

= spätestens _____ (Datum)

☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- _____

= _____ Kalendertage

- _____

= von _____ bis _____ (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

☐ _____

☐ _____

- 2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der/die Auftragnehmer*in gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung (2.2) **0,1% der Nettoabrechnungssumme/Werktag**
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- _____ EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- _____ EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** Prozent der Auftragssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Auftragssumme (netto) begrenzt.
Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird gem. § 9a (EU) VOB/A vereinbart.

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- _____ EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

☒ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen ansonsten des § 13 Abs. 4 VOB/B.

☐ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für _____ = _____ Jahre

für _____ = _____ Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.12.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der/die Auftragnehmer*in die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand _____ maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der/die Auftragnehmer*in mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: _____
- 6.3 Der/Die Auftragnehmer*in darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden: _____
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: _____

6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung

- ☐ sind vom Auftragnehmenden als Doppel der von ihm/ihr für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:

- ☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind **ausschließlich digital** im PDF-Format **per E-Mail einzureichen - an:**
rechnungseingang@sprinkenhof.de.

Weitere Rechnungsempfänger*innen kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.

- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/_____-fach einzureichen.

- 7.3 Bitte beachten Sie auf dem Zuschlagsschreiben, ob für dieses Gewerk ein Hinweis zur Umsatzsteuerpflicht nach § 13b UStG ergangen ist.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

- ☒ beträgt 30 Kalendertage.
☐ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

- 9.1 Der/Die Auftragnehmende hat Sicherheit nach Nr. 8 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*

(*Anlage 6-060*) zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB (*Anlage 6-060*) abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

- 9.2 ☐ Bei Aufträgen der **Sprinkenhof GmbH** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB (*Anlage 6-060*):

Der/Die Auftragnehmende stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von _____ Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der/Die Auftragnehmende stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme (inkl. USt)

- ☐ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).
☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- 10.1 Lohnänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt
☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel (Anlage 6-120)* berücksichtigt.
Hinweis: Der Vordruck *Lohnleitklausel (Anlage 6-120)* ist beizufügen.

- 10.2 Führung von Bautageberichten

- 10.3 Stoffpreisänderungen

- ☒ werden nicht berücksichtigt
☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Stoffpreisleitklausel (Anlage 6-121)* berücksichtigt.
Hinweis: Der Vordruck *Stoffpreisleitklausel (Anlage 6-121)* ist beizufügen.

- 10.4 Hamburger Transparenzgesetz

Das vorliegende Projekt unterliegt der Veröffentlichungspflicht des Hamburger Transparenzgesetzes:

- ☒ Ja
☐ Nein

Bitte beachten Sie, dass bei einer Veröffentlichung im Hamburger Transparenzgesetz der zu schließende Vertrag

unter Beachtung des Datenschutzes dort eingestellt wird.

- 10.5 In Ergänzung zu Pkt. 6 Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) müssen Stundennachweise außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. gegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält die Auftraggeberin, die bescheinigten Durchschriften erhält der/die Auftragnehmende.

- 10.6 Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung

Das Recht zur Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche wegen Fristüberschreitung neben der Vertragsstrafe bleibt unberührt, eine verwirkte Vertragsstrafe wird jedoch auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet.

Die Auftraggeberin behält sich die Geltendmachung der Vertragsstrafe bis zur Bezahlung der Schlussrechnung vor. Sämtliche vorgenannten Vertragsstrafenregelungen gelten auch im Fall der nachträglichen Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist. Eine zum Zeitpunkt der Vereinbarung einer neuen Fertigstellungsfrist bereits verwirkte Vertragsstrafe entfällt nur, sofern die Parteien dies ausdrücklich vereinbaren.

Nachtragsangebote und -aufträge führen nur dann zu einer Verlängerung der Fertigstellungsfrist, wenn eine solche Verlängerung bei Nachtragsauftrag ausdrücklich vereinbart worden ist.

- 10.7 Pauschalen

Die Auftraggeberin hat für das Bauvorhaben eine **Baukombiversicherung** abgeschlossen, die auch dem/der Auftragnehmer*in als Mitversichertem Versicherungsschutz gewährt. Von jedem Schaden, den der/die Auftragnehmer*in zu vertreten hat und der unter die Ersatzpflicht des Versicherers fällt, hat der/die Auftragnehmer*in die Selbstbeteiligung (gemäß Versicherungsvertrag) zu tragen. Als Umlage wird **0,7 %** der Netto-Abrechnungssumme (abzüglich vereinbarter Nachlässe/Rabatte) in Abzug gebracht.

Für die auftraggeberinnenseitig zur Verfügung gestellten Einrichtungen, das Unterhalten der Baustraßen sowie der allgemeinen Baustellen- und Sicherheitsbeleuchtung werden als Umlage **0,8 %** der Netto-Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Für den dem Auftragnehmenden von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Baustrom wird als Umlage **0,5 %** der Netto- Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Für das dem Auftragnehmenden von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bauwasser wird als Umlage **0,5 %** der Netto- Abrechnungssumme in Abzug gebracht.

Sofern der/die Auftragnehmer*in begründet nachweist, dass er/sie eine oder beide der letztgenannten Versorgungsleistungen (Baustrom und Bauwasser) nicht oder nur in einem so geringeren Umfang, dass eine Pauschalvergütung unverhältnismäßig wäre, genutzt hat, wird er/sie von der Umlage befreit. Der Nachweis muss spätestens zusammen mit der Schlussrechnung bei der Auftraggeberin eingehen.

- 10.8 Abfall

Bauschutt, Verpackungen und sonstige Abfälle, die durch die Arbeiten des Auftragnehmenden anfallen, sind regelmäßig abzutransportieren, zu fraktionieren und fachgerecht zu entsorgen. Die hierfür anfallenden Kosten und Gebühren einschließlich etwaiger Deponiegebühren trägt der/die Auftragnehmer*in. Die Auftraggeberin macht darauf aufmerksam, dass das „*Merkblatt Abfallentsorgung bei Bau- und Abbrucharbeiten_SpriG*“ Bestandteil dieser BVB ist.

- 10.9 Urkalkulation

Der/Die Auftragnehmer*in hat spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung die Urkalkulation in einem geschlossenen Umschlag bei der Auftraggeberin zu hinterlegen.

- 10.10 Aufmaßerstellung

Die Aufmaßerstellung ist positionsweise und kumuliert vorzusehen.

- 10.11 Verkehrssprache

Die Kommunikation mit den Ansprechpersonen auf der Baustelle erfolgt in deutscher Sprache.

10.12 Abweichende Vereinbarungen
Von den Unterlagen der Vergabestelle abweichende Vertragsbedingungen, die insbesondere den Gerichtsstand, Vertrags- und Zahlungsbedingungen sowie Allgemeine Geschäftsbedingungen betreffen, werden nicht Vertragsbestandteil. Maßgeblich für den Vertragsschluss sind ausschließlich die Vergabeunterlagen der Vergabestelle.

10.13 **Kostenerstattung:**
Die Bietenden erhalten für die Erstellung Ihres Angebotes **keine Kostenerstattung**.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX E N D E XX

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) (Anlage 6-060)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom _____ bis _____.

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

☐

☐

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von _____ Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von _____ Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei _____-fach und zugleich
bei _____-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/ _____-fach einzureichen.

Von:
An:
Betreff:

Verfahrensbenachrichtigung g - Zuschlag zum Verfahren: Baulogistik II

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg



Ed. Züblin AG
Europa-Allee 50
60327 Frankfurt am Main

06.06.2025

AUFTRAGSSCHREIBEN

Baumaßnahme:

Verfahren: 2025_SpriG_VS_JVAFB_05 - Baulogistik II

Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH

Angebot: 2025613856 vom Dienstag, 15. April 2025 14:10:28

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

☒ Baumaßnahme

☐ Rahmenvertragsleistung

Ihr Angebot vom Dienstag, 15. April 2025 14:10:28 für Baulogistik II

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebotes erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Sprinkenhof GmbH den

☒ Auftrag

☐ Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1-3 unten).

Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist:

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme:

	Summe in € netto	Summe in € brutto
Auftragssumme		

b. Fristen:

x Es gelten die Ausführungsfristen der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)

x Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Art	Zeitangabe
Ausführungsbeginn	17.06.2025
Ausführungsende	26.03.2030
Ggf. Einzelfristen	Mit der Ausführung ist unverzüglich nach Erteilung des Auftrages (Sicherheitsüberprüfung, Bestellung, Planung) zu beginnen

Hinweis: Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Kontrollen auf den Baustellen durch die Auftraggeberin hat die Vergabestelle eine Kopie dieses Auftrags an die BSW (ABH 42) zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sprinkenhof GmbH